

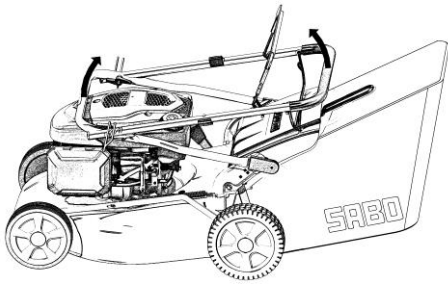
40-CLASSIC / 45-A CLASSIC / 51-A CLASSIC

DE	Rasenmäher	BETRIEBSANLEITUNG
FR	Tondeuse à gazon	LIVRET D'ENTRETIEN
EN	Lawn mower	OPERATOR'S MANUAL
NL	Grasmaaier	BEDIENINGSHANDLEIDING
ES	Cortacésped	MANUAL DEL OPERADOR
IT	Tagliaerba	MANUALE DELL'OPERATORE

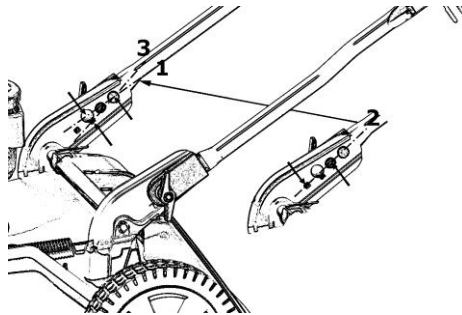
SABO

SAU22102

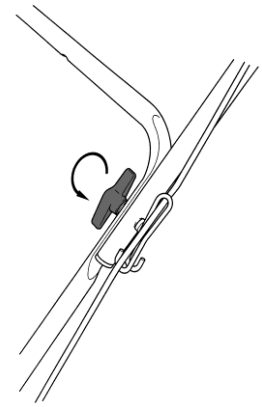
A1



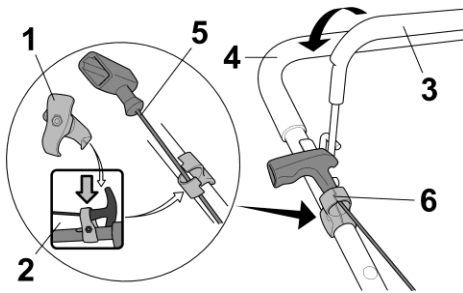
B1



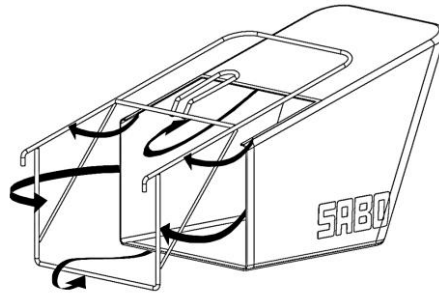
E1



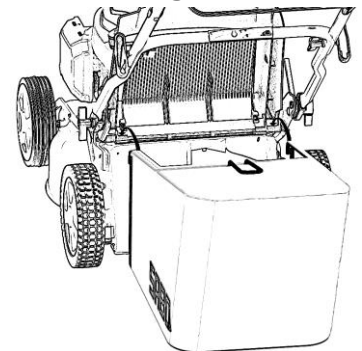
L1



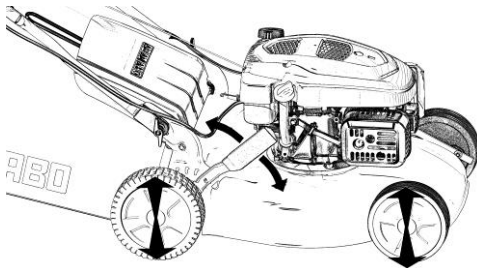
R1



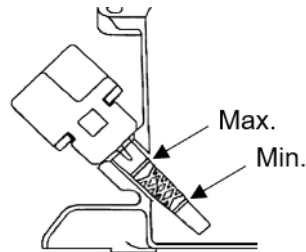
S1



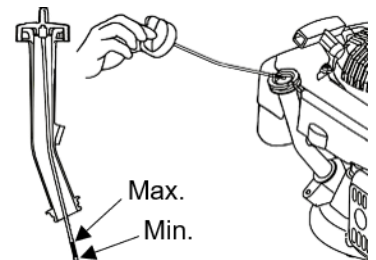
I



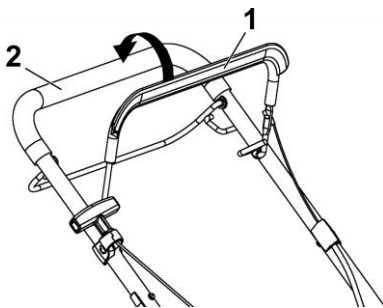
**Y1
(40-CLASSIC)**



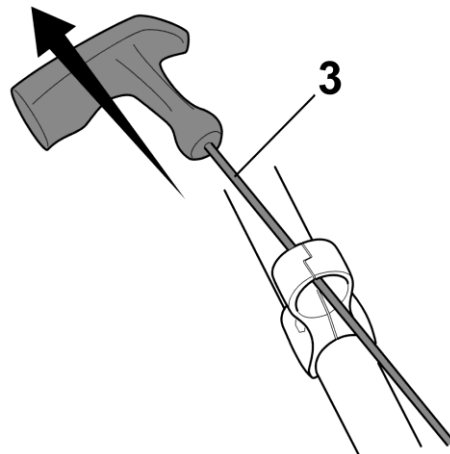
**Y1
(45-A CLASSIC,
51-A CLASSIC)**



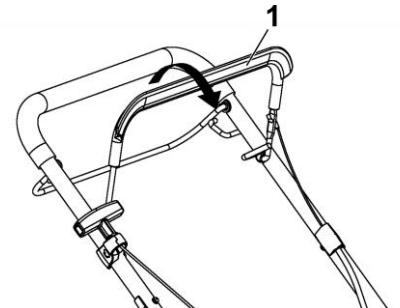
D



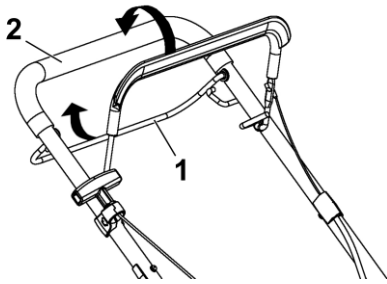
E



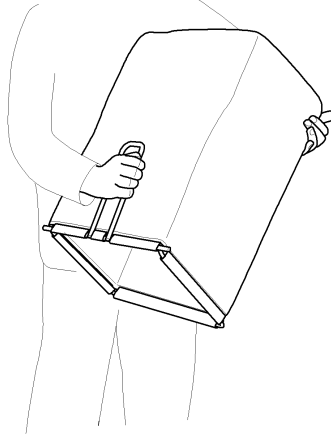
F



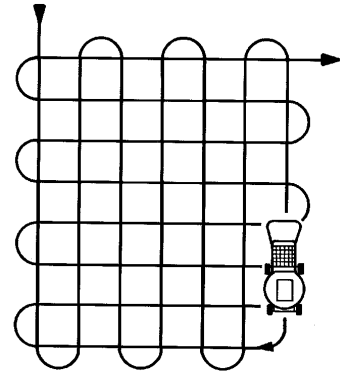
G



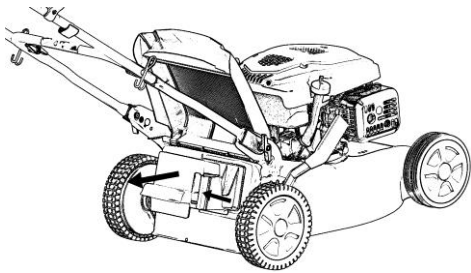
L



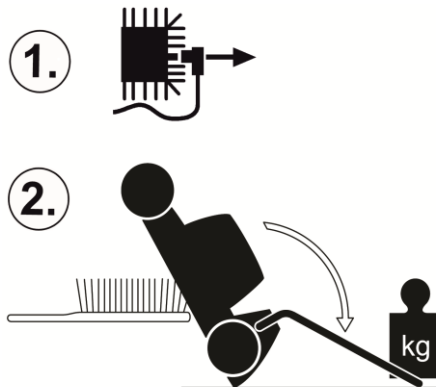
M



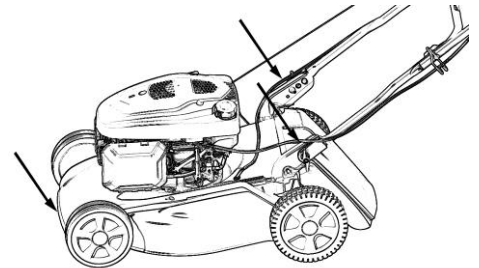
U2



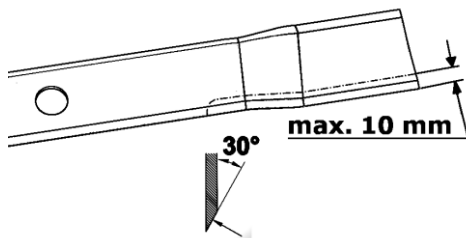
O



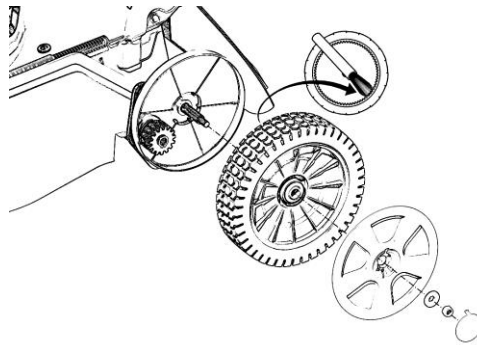
N



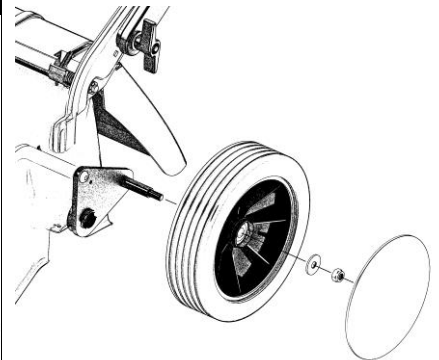
Q



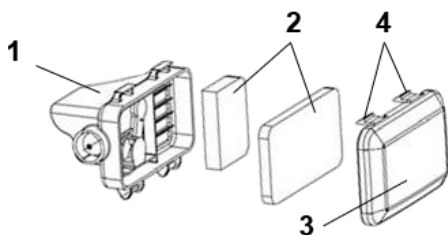
R



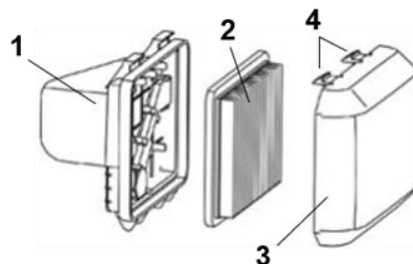
S



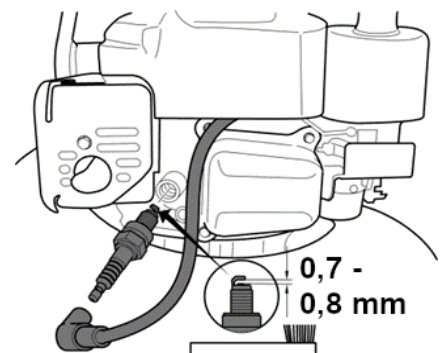
W
(40-CLASSIC)



W
**(45-A CLASSIC,
51-A CLASSIC)**



Y



Deutsch Originalbetriebsanleitung	DE
Français Traduction du mode d'emploi d'origine	FR
English Translation of the original instruction	EN
Nederlands Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	NL
Español Traducción de las instrucciones de uso originales	ES
Italiano Traduzione delle istruzioni d'uso originali	IT

1	Einführung.....	2	19 Störungsursachen und deren Beseitigung	12
2	Erklärung des auf der Maschine angebrachten Typenschildes.....	2	20 Technische Daten.....	12
3	Erklärung der Piktogramme	2	Motor.....	12
4	Erklärung der Symbole	2	Mäher.....	13
5	Bestimmungsgemässer Gebrauch.....	3	Schallleistungspegel.....	13
6	Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin)	3	Schalldruckpegel	13
	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3	Schwingungen	13
	Vorbereitende Maßnahmen.....	4		
	Handhabung	4		
	Wartung und Lagerung.....	5		
7	Beschreibung der Bauteile	6	21 Original-Ersatzteile und Zubehör	13
8	Vorbereitende Arbeiten.....	6	Konformitätserklärung	siehe hinten, nach der letzten Sprache
	Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + B1 + E1)	6		
	Holmstart-Montage (Abbildung L1)	7		
	Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1)	7		
	Schnitthöhe einstellen (Abbildung I).....	7		
9	Vor der ersten Inbetriebnahme	7		
	Öl einfüllen (Abbildung Y1)	7		
	Kraftstoff einfüllen	7		
10	Starten des Motors	8		
11	Abstellen des Motors (Abbildung F)	8		
12	Anhalten im Notfall.....	8		
13	Fahrertrieb.....	8		
	Bedienung des Hinterradantriebes (nur bei zuschaltbarem Fahrertrieb) (Abbildung G)	8		
14	Grasfangeinrichtung	8		
	Betrieb mit Grasfangsack	8		
	Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L)	8		
	Betrieb ohne Grasfangsack.....	8		
15	Mähbetrieb.....	8		
	Mähen an Hanglagen	8		
	Ölstandkontrolle.....	8		
	Prüfung der Betriebssicherheit.....	8		
	Zeitliche Einschränkungen	9		
	Tipps zur Rasenpflege.....	9		
	Mähen (Abbildung M)	9		
	Mulchen	9		
	Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1)	9		
16	Wartungsintervalle	9		
17	Pflege und Wartung des Mähers.....	10		
	Reinigung (Abbildung O)	10		
	Aufbewahrung	10		
	Umkappen des Führungsholmes (Abbildung A1)	10		
	Transport und Sicherung des Gerätes	10		
	Wartung des Messerbalkens.....	10		
	Nachsleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)	10		
	Auswechseln des Messerbalkens	10		
	Wartung der Räder	10		
	Wartung des Hinterradantriebes (nur bei zuschaltbarem Fahrertrieb) (Abbildung R)	11		
	Wartung des Antriebs (nur bei zuschaltbarem Fahrertrieb).....	11		
	Auswechseln des Antriebskeilriemens.....	11		
18	Wartung des Motors	11		
	Ölwechsel	11		
	Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung W)	11		
	Kontrolle der Zündkerze (Abbildung Y)	11		
	Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch)	11		

1 EINFÜHRUNG

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

wenn zum Stolz auf einen gepflegten Rasen die Freude an der Gartenarbeit kommt, dann weiß man erst, was man an seinen Gartengeräten hat. Mit Ihrem neuen Rasenmäher haben Sie eine gute Wahl getroffen. Er vereint die Leistungsstärke einer großen Traditionsmarke mit den Innovationen modernen High-Techs. Das spüren Sie, wenn Sie mit ihm arbeiten, und das freut Sie, wenn Sie das wunderbare Ergebnis sehen.

Doch bevor Sie mit der Rasenpflege starten, hier einige wichtige Informationen, die Sie bitte unbedingt beachten sollten.

Bevor Sie den Mäher erstmals in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

Benutzen Sie den Rasenmäher vorsichtig. Die auf dem Gerät angebrachten Piktogramme weisen Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin. Die Bedeutung der Piktogramme wird auf dieser Seite erklärt.

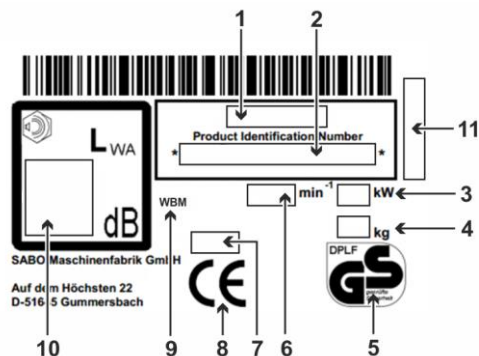
Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Symbolen gekennzeichnet. Die Erklärung der Symbole finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Bezeichnungen links und rechts beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehen linke oder rechte Seite des Gerätes.

Bei genauer Beachtung der technischen Anweisungen wird Ihr Rasenmäher zuverlässig funktionieren. Wir weisen darauf hin, dass Schäden am Mäher, die durch Bedienungsfehler entstanden sind, nicht der Gewährleistungs- / Garantiepflicht unterliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Rasen- und Grundstückspflege.

2 ERKLÄRUNG DES AUF DER MASCHINE ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDES



- 1 Modell
- 2 Produktidentifikationsnummer
- 3 Nennleistung
- 4 Gewicht
- 5 Geprüfte Sicherheit (modellabhängig)
- 6 Motor Nenndrehzahl
- 7 Baujahr
- 8 CE Konformitätskennzeichen
- 9 Handgeführter Rasenmäher
- 10 Garantierter Schalleistungspegel
- 11 Seriennummer

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Modelle:

40-CLASSIC (SA101023): mit LONCIN Motor 1P65FE, ohne zuschaltbaren Fahrtrieb

45-A CLASSIC (SA111523): mit LONCIN Motor 1P65FE-2 und zuschaltbarem Fahrtrieb ohne Geschwindigkeitsreglung

51-A CLASSIC (SA112123): mit LONCIN Motor 1P65FE-2 und zuschaltbarem Fahrtrieb ohne Geschwindigkeitsreglung

Die korrekte Modellbezeichnung Ihres Gerätes sowie die Seriennummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Der Abschnitt unter einer Überschrift in kursiv und unterstrichen gilt bis zu der nächsten so markierten Überschrift für das jeweilige Modell.

3 ERKLÄRUNG DER PIKTOGRAMME



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor – Sicherheitsabstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



Achtung vor scharfen Messern! Kontakt mit rotierendem Messerbalken vermeiden! Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen! – Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.



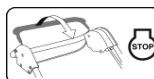
Lärmgefährdung – Bei längerem Einsatz wird ein Gehörschutz empfohlen.

40-CLASSIC

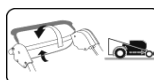


Motor **STOP**

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC



Motor **STOP**



Antrieb einschalten

Alle Modelle



Warnung vor heißen Oberflächen - Motor und Auspuff nicht berühren. Verbrennungsgefahr!



Abgase sind giftig - Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. Vergiftungsgefahr!



Benzin ist leicht entflammbar - Funken und Flammen fernhalten, nicht rauchen. Feuergefahr!

Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



WARNUNG

Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen und beachten. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.



WARNUNG

Abstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Verletzungen führen.

Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.



WARNUNG

Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv.

Auslaufendes Benzin und Öl auf dem heißen Motor ist leicht entflammbar.

Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

	Bei laufendem Motor muss der Ölmess-Stab immer fest eingeschraubt sein.
	WARNUNG Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten
	WARNUNG Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Fußverletzungen führen. Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Darauf achten, dass die Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
	WARNUNG Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand einhalten. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
	WARNUNG Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Mähen insbesondere bei Laub bedeckten Flächen alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper von dem Rasen entfernen. Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen benutzen. Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen. Vor der ersten Inbetriebnahme die Befestigung der Messerschraube prüfen, danach den Messerbalken vor jedem Mähen auf festen Sitz, Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer von einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen lassen. Die Messerschraube von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen. Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.
	VORSICHT Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Verbrennungsgefahr! Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen. Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Auspuffschutzzittern benutzen.
	WARNUNG Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen. Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich. Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.
 	VORSICHT Wenn bei Arbeiten am Gerät der Zündkerzenstecker und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, nicht abgezogen werden, könnte der Motor gestartet werden und schwere Verletzungen die Folge sein. Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und Zündschlüssel, wenn vorhanden, entfernen. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: Elektrischer Schlag! Für entsprechende Reinigungs- oder Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nachschlagen. Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
	WARNUNG Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

 	Den Motor abstellen und warten bis das Schneidwerkzeug stillsteht, Zündschlüssel, wenn vorhanden, abziehen: – wenn der Mäher angehoben oder gekippt werden muss, z.B. zum Transport; – beim Fahren außerhalb des Rasens auf Wegen oder Straßen; – wenn die Maschine für kurze Zeit unbeaufsichtigt bleibt; – bevor die Schnitthöhe eingestellt wird; – bevor der Grasfangsack abgenommen wird; – bevor der Mulchstopfen entfernt wird; – vor dem Nachtanken. Nur bei kaltem Motor nachtanken.
	VORSICHT Der Kontakt mit den scharfen Kanten des Messerbalkens und anderen scharfen Kanten des Geräts kann zu Verletzungen führen. Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.
	VORSICHT Lärmgefährdung – Bei längerem Einsatz wird ein Gehörschutz empfohlen.

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Das Gerät ist ausschließlich zum Mähen von Gras- und Rasenflächen im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege bestimmt ("Bestimmungsgemäßer Gebrauch"). Jeder darüber hinausgehende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher insbesondere zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und/oder Fortblasen auf Gehwegen.
- Nicht zulässig ist die Verwendung jeglicher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- und Anbaugeräte. Bei Verwendung derartiger Zusatz- und Anbaugeräte erlöschen die CE-Konformität und der Garantieanspruch. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN HANDGEFÜHRTEN SICHELRASENMÄHER (BENZIN)

Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Gerätes ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind. Dieses Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Diese Aufsichts-Person muss im Vorfeld entscheiden, ob die Person mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten für diese Tätigkeit geeignet ist.



Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

- Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf! Unbenutzte Geräte sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahrt werden.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!
- Die Kabelverlegung darf nicht manipuliert werden, z.B. durch Entfernen von Kabelklemmen oder Anbringen zusätzlicher Kabelbinder! Die Kabel müssen so an der Außenseite des Holms anliegen, dass sie beim Umklappen des Holms weder gequetscht noch überstreckt werden. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes, geschlossenes, rutschfestes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln. Mähen Sie nicht barfuß oder in Sandalen. Zum Schutz der Augen tragen Sie eine Sicherheitsbrille.
- Laute Geräusche können zu Hörschäden führen. Gehörschutz tragen.



Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper, die erfasst und weggeschleudert werden können.



Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich.

Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen. Gefährdung: Elektrischer Schlag!

Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.



Wenn Sie zur Rasenpflege auch einen Mähroboter einsetzen, sind folgende Sicherheitshinweise im Hinblick auf die Arbeitsfläche des Mähroboters zu beachten:

- vor dem Arbeiten auf diesen Flächen (mähen, vertikutieren, usw.) ist immer der Bereich des Begrenzungskabels zu prüfen.
- sind die Kabel in der Erde verlegt, müssen sie überprüft werden, es dürfen keine Kabel zu sehen sein, besondere Vorsicht ist bei der Ladestation geboten.
- sind die Begrenzungskabel oberirdisch verlegt, so sollten diese direkt auf dem Untergrund gespannt verlaufen und nicht schlaff im Gras herumliegen. Die Kabel müssen ausreichend durch Begrenzungsnägel fixiert sein, siehe Bedienungsanleitung.
- die Begrenzungsnägel dürfen nicht hervorstehen, ansonsten müssen die Nägel nachgedrückt werden.
- herumliegende Kabelreste vor dem Mähen entfernen.

Bei den oben beschriebenen Zuständen besteht die Gefahr, dass das Kabel vom Arbeitswerkzeug eingezogen und aufgewickelt wird, das kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Benutzer verletzen oder das Mähen behindern. Vor dem Mähen auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.

WARNUNG



- Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv.

Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.



- Benzin nur in einem zugelassenen Behälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

– Behälter nicht im Fahrzeug, auf einer Ladefläche oder einem Anhänger mit Kunststoffauskleidung befüllen. Behälter vor dem Auffüllen mit Kraftstoff nicht in der Nähe des Fahrzeugs und stets auf dem Boden abstellen.

- Nur im Freien und bei kaltem Motor auftanken. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.

– Mit Kraftstoff angetriebene Geräte, welche sich auf einer Ladefläche oder einem Anhänger befinden, nicht von der Zapfsäule aus betanken, sondern mit einem tragbaren Kraftstoffbehälter auftanken.

- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.

– Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene

Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinkanister wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank und Tankverschluss auszutauschen.

- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

- Der Zustand der Piktogramme ist bei jedem Einsatz zu prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Piktogramme müssen ersetzt werden.

Handhabung

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.
- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführenden Motorteile berühren.
- Achtung! Gerät nicht vor Ansaugöffnungen von Raumbelüftungsanlagen laufen lassen.
- Mähen Sie nicht bei schlechtem Wetter, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: Elektrischer Schlag!
- Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen. Verbrennungsgefahr!
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb der Maschine erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Die Fahrgeschwindigkeit an Person und Gelände anpassen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam, bis Sie Ihre passende Fahrgeschwindigkeit erreicht haben, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
- Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.
- Nicht zu nahe an Löcher, Gräben und Böschungen heranfahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante eines Grabens oder einer Böschung fährt oder wenn eine Kante plötzlich nachgibt.
- Vorsicht beim Mähen unter Spielgeräten (z.B. Schaukeln). Das Gerät könnte in unsichere Lage kommen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Die Maschine nicht bei Krankheit, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
- Wenn möglich ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden. Es besteht Ausrutschgefahr.
- Achten Sie immer auf einen guten, sicheren Stand an Hängen. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit einer Steigung von bis zu 46% (25° Neigung) mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder das Gerät zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit der Maschine besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden. Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholms gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Um ein Abrutschen des Gerätes beim Tragen zu verhindern, fassen Sie das Gerät immer an den dafür vorgesehenen Greifvorrichtungen (Holmanbindung, Gehäuse, Holmden oder Querholm des Führungsholm-Unterteils). Nicht an der Auswurfklappe anfassen!

- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Kapitel „Technische Daten“). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Sicherheitseinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- **Sicherheitsschaltbügel Motorstopp (1)**
Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet. Im laufenden Betrieb und im Gefahrenmoment wird durch Loslassen des Bügels Motorstopp der Verbrennungsmotor abgestellt.
Der Verbrennungsmotor und das Messer müssen innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand kommen. Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
Verletzungsgefahr!
Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.
Messen der Nachlaufzeit
Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.
Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.
Die Funktion des Sicherheitsschaltbügels darf in keinem Fall außer Kraft gesetzt werden.
Auf die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschaltbügels ist zu achten. Wenn das nicht der Fall ist, von einer autorisierten Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Schutzeinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- **Gehäuse, Grasfangsack, Auswurfklappe (10)**
Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch hoch geschleuderte Gegenstände.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse bzw. ohne ordnungsgemäß befestigtem Grasfangsack bzw. Prallschutz oder am Gehäuse anliegender Auswurfklappe betrieben werden.



- **Gehäuse**
Diese Schutzeinrichtung schützt vor Verletzungen durch den Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse betrieben werden. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

- **Motorabdeckungen (4)**
Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch bewegliche Teile.
Das Gerät darf nicht mit beschädigten bzw. ohne ordnungsgemäß befestigte Abdeckungen betrieben werden.



- **Auspuffschutzgitter (8)**
Der Motor/Auspuff wird sehr heiß. Das Schutzgitter schützt vor Verbrennungen.
Gerät nicht ohne Auspuffschutzgitter benutzen.

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht verändert werden.

- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
- Während des Startvorgangs den Antrieb, wenn vorhanden, nicht einschalten.



Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.



Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

Starten Sie nicht den Motor, wenn Personen oder Tiere vor dem Mäher stehen.

Bei Geräten mit seitlichem Auswurf starten Sie nicht den Motor, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen oder sich andere Personen oder Tiere im Auswurfbereich befinden.



Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen. Bei Geräten mit seitlichem Auswurf halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.



Stellen Sie den Motor ab durch Loslassen des Bügels Motorstopp, ziehen Sie den Kerzenstecker ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist:



- wenn die Maschine verlassen wird;
- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.
- wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde und bei Blockierungen der Maschine, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden, ob Teile des Gerätes beschädigt oder verformt wurden. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

- Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Hohe Vibrationen auf Ihre Hände können zu Gesundheitsschäden führen. Beim Auftreten von starken Vibrationen wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Fachwerkstatt.

• **WARNUNG**

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Geräuschpegel und Schwingungen sind die bei der Benutzung der Maschine entstehenden Höchstwerte.

Die Verwendung von unausgewuchteten Schneidwerkzeugen, zu hohe Fahrgeschwindigkeit und mangelhafte Wartung haben erheblichen Einfluss auf Geräuschemissionen und Schwingungen. Deshalb müssen vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche Schäden durch hohe Geräuschpegel oder Schwingungsbeanspruchungen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, die Maschine gut zu warten, Gehörschutz zu tragen und während der Arbeit Pausen einzulegen.

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten einhalten und das Gerät regelmäßig von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und warten lassen.



Stellen Sie den Motor ab durch Loslassen des Bügels Motorstopp, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, abgezogen ist,



- wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
- wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren
- beim Fahren außerhalb des Rasens;
- wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
- wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
- bevor Sie den Grasfangsack abnehmen;
- bevor Sie den Mulchstopfen entfernen;
- bevor Sie nachtanken. Nur bei kaltem Motor nachtanken!

- Falls der Motor einen Benzinabsperrrahm besitzt, ist dieser nach dem Mähen zu schließen.

Wartung und Lagerung

- Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.



Das Öffnen der Auswurfklappe und Abnehmen des Grasfangsacks oder Entfernen des Mulchstopfens darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.



Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.



Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen.

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer (Auspuff) und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett). Beim Hochkippen oder auf die Seite legen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

Die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Feuerquellen wie z. B. Boilern oder Heizungen lagern.



Prüfen Sie vor jedem Mähen die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.



Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung kann der Messerbalken sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

- Beim Umgang mit Betriebsstoffen, wie Motoröl und Kraftstoff, ist eine geeignete Schutzausrüstung (z.B. geeignete Schutzhandschuhe) zu tragen.

Es sind die Datenblätter der Betriebsstoffe zu beachten.



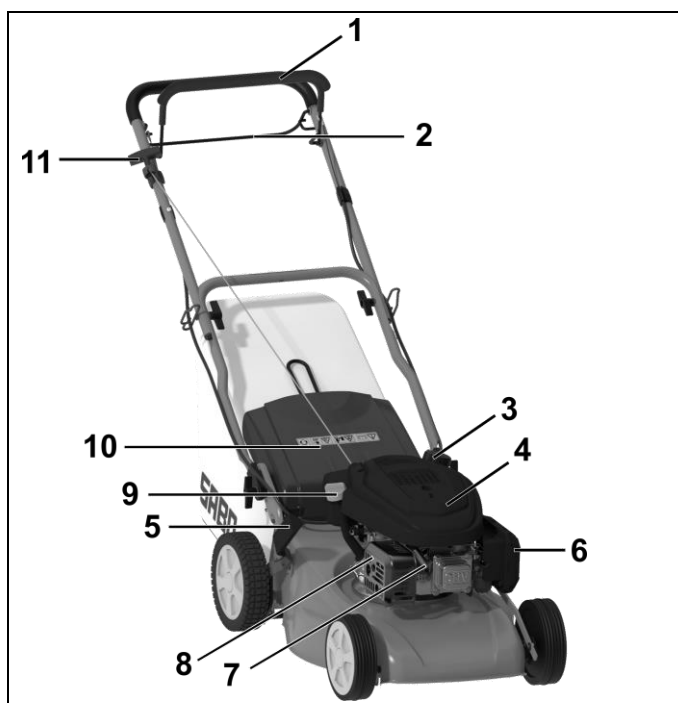
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker auf ebenen Flächen durchzuführen. Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und Einhaltung der Leistungsfähigkeit.

- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: Elektrischer Schlag.
- Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen. Verbrennungsgefahr!
- Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Gefährdung: Elektrischer Schlag.
- Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien und bei kaltem Motor erfolgen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.

Aus Garantie-/ Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.

7 BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



- 1 Sicherheitsschaltbügel Motorstopp
- 2 Antriebsschaltbügel (modellabhängig)
- 3 Tankverschluss
- 4 Motorabdeckung
- 5 Schnitthöheneinstellung
- 6 Luftfilter
- 7 Zündkerze
- 8 Auspuffschutzgitter
- 9 Öleinfüllstutzen mit Ölmess-Stab
- 10 Auswurfklappe
- 11 Starterseil-Griff

8 VORBEREITENDE ARBEITEN

Zur Montage des Mähers befinden sich folgende Einzelteile in der Verpackung:

- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Fangtuch, Fangsackgestell
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
 - Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
 - Garantiebedingungen (modellabhängig)
 - diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

ACHTUNG

Vor Montage des Holms und des Starterseilhalters und beim Aufklappen des Holms immer den Zündkerzenstecker abziehen! Nach erfolgter Montage, spätestens vor dem Starten des Motors den Zündkerzenstecker wieder aufdrücken!

Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + B1 + E1)

WICHTIG

Darauf achten, dass die Bowdenzüge beim Hochheben der Führungsholme nicht geknickt oder eingeklemmt werden!

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungsholme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm in folgender Reihenfolge nach oben auseinander ziehen:

- Zuerst das Führungsholm-Unterteil hochheben **A1**, die Unterteil-Enden so weit auseinander drücken, dass die beidseitigen nach innen zeigenden Arretierungsnocken in die entsprechenden Bohrungen einrasten **B1**. Es können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden. Um eine andere Holmhöhe einzustellen, müssen die Flügelmuttern entfernt, die Schrauben komplett herausgezogen und in die entsprechenden rechteckigen Löcher eingeführt werden. Die Löcher und Bohrungen für die kleinste und größte Höheneinstellung sind jeweils in einer Ebene oberhalb der Löcher und Bohrungen der mittleren Höheneinstellung. Vorsicht: Nach dem Herausziehen der Schrauben kann der Holm unbeabsichtigt Umschlagen.
- Die beidseitigen Flügelmuttern von Hand fest anziehen **B1**.
- Das Führungsholm-Oberteil hochheben bis Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen.

(Abbildung E1)

- Wenn Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen, die Flügelmuttern von Hand fest anziehen.
- Bowdenzüge in die Kabelführung einlegen. Dadurch wird ein Einklemmen der Bowdenzüge beim Umklappen des Führungsholmes verhindert.

VORSICHT

Bei der Betätigung der Holmhöhenverstellung kann es beim Lösen der Flügelmuttern **B1** zur Befestigung des Holm-Unterteils am Gehäuse und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Holmstart-Montage (Abbildung L1)

- Starterseilhalter (1) aus dem Werkzeugbeutel entnehmen.
- Mutter soweit herausdrehen, so dass die beiden Hälften über den Holm geschoben werden können.
- Auf dem Oberholm befindet sich ein Aufkleber (2) für die Positionierung des Starterseilhalters.

ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen darf der Starterseilhalter nur in der vorgegebenen Position montiert werden.

- Schaltbügel Motorstopp (3) auf das Holm-Oberteil (4) drücken und festhalten, das Starterseil (5) herausziehen und in den Starterseilhalter (6) einführen.
- Die beiden Hälften zusammenfügen, Mutter wieder festziehen. So wird ein Herausspringen des Starterseils verhindert. Der Starterseilhalter ist so zu montieren / auszurichten, dass das Starterseil freigängig ist und sich an keinen anderen Teilen aufreißt.

Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1)

- Das Fangsackgestell mit dem Bügel voran in das Fangtuch einsetzen. Die oberen Nähte des Fangtuches am Bügel ausrichten.
- Die Halteprofile auf den Rahmen des Fangsackgestells aufdrücken **R1**.
- Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
- Den Grasfangsack am Tragbügel anheben und den Grasfangsack mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen **S1**.
- Die Auswurfklappe auf den Grasfangsack klappen.

Schnitthöhe einstellen (Abbildung I)



Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel (1) an der rechten Seite des Mähers eingestellt.

- Den Hebel soweit vom Gehäuse biegen, dass der Arretierungsnocken aus der Bohrung ausrastet und nach seitlichem Drehen in der gewünschten Position wieder einrastet.

WICHTIG

Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!

Beachten Sie bitte, dass die unteren Schnitthöheneinstellungen nur bei optimalen Bedingungen zu verwenden sind. Wenn Sie die Schnitthöhe zu niedrig wählen, kann die Grasnarbe beschädigt und unter Umständen sogar vernichtet werden.

Außer der Schnitthöhe beeinflusst auch die Fahrgeschwindigkeit das Schnittbild und Fangergebnis. Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit an die zu schneidende Grashöhe anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb nicht einschalten.

9 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens ist zu prüfen (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.

Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Öl einfüllen (Abbildung Y1)



Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WICHTIG

Schäden vermeiden! Der Motor wird ohne Öl geliefert. Er muss vor dem ersten Anlassen mit Öl gefüllt werden.

Vor dem ersten Start Motorenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) mit einem Trichter nach Abschrauben des Ölmess-Stabes in diese Öffnung einfüllen.

- Den Mäher auf ebenem Boden parken.
- Öl langsam durch den Einfüllstutzen einfüllen. Nicht überfüllen. Nach dem Einfüllen des Öls ca. eine Minute warten und dann den Ölstand prüfen. Den Ölmess-Stab einsetzen und festschrauben.

40-CLASSIC

– Ölstand prüfen

Ölmess-Stab entfernen. Den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder einstecken, aber nicht festschrauben. Dann den Mess-Stab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen. Das Öl muss sich oben an der Voll-Markierung (Max.) befinden. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Der Ölstand darf jedoch nicht oberhalb der Voll-Markierung liegen.

Ölmess-Stab wieder einsetzen und festdrehen.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

– Ölstand prüfen

Ölmess-Stab entfernen. Den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen abwischen, wieder einstecken und festschrauben. Dann den Mess-Stab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen. Das Öl muss sich oben an der Voll-Markierung (Max.) befinden. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Der Ölstand darf jedoch nicht oberhalb der Voll-Markierung liegen.

Ölmess-Stab wieder einsetzen und festdrehen.

Alle Modelle

- Nach der Erstbefüllung das Schild „OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING“ (DAS ÖL WURDE FÜR DEN VERSAND ABGELASSEN) oben am Motor entfernen.

Kraftstoff einfüllen

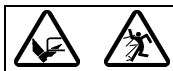


Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

- Verwenden Sie als Tankfüllung nur frischen und sauberen bleifreien Standardkraftstoff.
Kraftstoff mit bis zu 10% Ethanol ist akzeptabel.
- Tankdeckel abschrauben.
- Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

10 STARTEN DES MOTORS



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

VORSICHT

Starterseilgriff während des Startens fest umfassen. Der Griff könnte sonst aus der Hand rutschen. Verletzungsgefahr!

WICHTIG

Der Motor läuft nur, wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird. In dem Moment, in dem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch, die Motorbremse tritt in Kraft und innerhalb drei Sekunden kommen Motor und Messerbalken zum Stillstand.

- Den Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holm-Oberteil (2) drücken und festhalten **D**.
- Das Starterseil (3) langsam ziehen, bis Widerstand spürbar wird, dann zügig herausziehen **E** – der Motor beginnt zu laufen –, das Seil langsam zurückführen.

HINWEIS

Dieser Motor hat einen temperaturgeregelten automatischen Choke.

Der Motor läuft automatisch bei optimaler max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

11 ABSTELLEN DES MOTORS (ABBILDUNG F)

- Sicherheitsschaltbügel (1) loslassen **F**.

12 ANHALTEN IM NOTFALL

Sicherheitsschaltbügel und Antriebsschaltbügel loslassen.

- Der Mäher hält an.
- Das Messer kommt zum Stillstand.
- Der Motor geht aus.

ACHTUNG

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp und der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktionieren:

- wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben.
- wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen.

Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

13 FAHRANTRIEB

Bedienung des Hinterradantriebes (nur bei zuschaltbarem Fahrtrieb) (Abbildung G)

Der Hinterradantrieb wird über den Antriebsschaltbügel (1) am oberen Führungsholm (2) bei laufendem Motor ein- und ausgeschaltet:

- Antriebsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
- Antriebsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).

Der Antriebsschaltbügel muss immer fest an den Oberholm gezogen werden. Eine nicht sachgemäße Betätigung führt zu einem Verschleiß des Getriebes. Der höhere Widerstand des Bügels im Anfangszustand ist erwünscht, um eine Fehlbedienung zu erschweren.

HINWEIS

Die Hinterräder klicken, wenn der Mäher vorwärts geschoben wird.

14 GRASFANGEINRICHTUNG



Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Betrieb mit Grasfangsack

WARNUNG

Beim Betrieb mit Grasfangsack muss dieser vollständig montiert und in technisch einwandfreiem Zustand sein.

Beim Mähen darauf achten, dass der Grasfangsack rechtzeitig geleert wird.

WICHTIG

Grasfangsack nicht mit heißem Wasser reinigen!

Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Am Tragbügel den gefüllten Grasfangsack vom Mäher aushängen – Auswurfklappe schließt selbsttätig.
- Grasfangsack am Tragbügel und der Griffmulde an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten.

Betrieb ohne Grasfangsack

WARNUNG

Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.

15 MÄHBETRIEB



Sicherheitshinweis!

Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Mähen an Hanglagen

ACHTUNG

Der Mäher kann an Böschungen und Hängen mit einer Steigung von bis zu 46% (25° Neigung) eingesetzt werden. Darüber hinausgehende Schräglagen können zu Motorschäden führen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf Ihren sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit!

Ölstandkontrolle

Vor jedem Mähen Ölstand überprüfen **Y1**. Niemals den Motor mit zu wenig oder zu viel Öl laufen lassen. Es könnten irreparable Schäden auftreten.

Prüfung der Betriebssicherheit

Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzvorrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Auch die einwandfreie Funktion des Fahrtriebsschaltbügels ist vor jedem Mähen zu prüfen. Wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort

zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Zur Vermeidung einer Gefährdung vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden. (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Alle 10 Betriebsstunden Messerkupplung auf Verschleiß und Sitz prüfen. Außerdem Schrauben und Muttern des Gerätes auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Gefährdung: Elektrischer Schlag. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: Elektrischer Schlag. Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen! Verbrennungsgefahr.

Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Zeitliche Einschränkungen

In Deutschland ist der zeitliche Betrieb von Rasenmähern in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)“ geregelt.

Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Tipps zur Rasenpflege

Mähen (Abbildung M)

WARNUNG

Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf herumliegende Gegenstände.

Eine Einweisung zum Thema Rasenpflege erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Informationen und Hinweise zum Mähen finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.

Mulchen

Ihr Rasenmäher kann mit einem Mulchstopfen ausgerüstet werden. Der entsprechende Umrüstsatz auf Mulchsystem ist bei Auslieferung enthalten.

Was versteht man unter Mulchen?

Beim Mulchen wird der Rasen geschnitten und die abgeschnittenen Halme gleichzeitig durch das spezielle Mulchmesser mehrfach zerkleinert. Dieses Mulchmesser richtet die Grashalme auf und schneidet die Halme in sehr kurze Stücke, die dann gleichmäßig auf der Rasenfläche verteilt werden.

Die Grasabschnitte können nun schneller austrocknen und verrotten, wodurch die Humusbildung gefördert wird. Der Boden wird so auf natürliche Weise gedüngt und auch noch vor Austrocknung geschützt. Das Aufsammeln und Entsorgen des Schnittgutes entfällt. Das Mulchkonzept unterstützt somit wesentlich den ökologischen Kreislauf.

Wie erreicht man einen perfekten Rasenschnitt?

Beim Einsatz des Mulchmähers sollte die zu schneidende Grashöhe 10 cm möglichst nicht übersteigen. In einem Arbeitsgang wird nun maximal 1/3 der Grashöhe herunter geschnitten. Wenn kein positives Ergebnis erreicht wird, muss gegebenenfalls zweimal hintereinander gemulcht werden.

Je nach Rasensorte und Wachstumsintensität sollte regelmäßig gemäht werden. Mulchen erfordert gerade in der starken Wachstumsphase häufigeres Mähen als das traditionelle Aufsammeln, da sonst diese Drittelregel schwer einzuhalten ist.

Um ein optimales Mulchergebnis zu erreichen, sollten Sie beim Mulchen im Vergleich zum traditionellen Mähen die Geschwindigkeit der Maschine senken, um dem Gras Zeit zu geben, länger im Mähwerk zu verbleiben und dadurch mehrfach geschnitten zu werden.

Das beste Schnittbild und Ergebnis wird auf einem trocknen Rasen erzielt, da nasser Rasen durch die kurzen Grasabschnitte schnell verklebt und verklumpt. Diese Grasklumpen bilden Fäulnis und Schimmel und behindern den gewünschten ökologischen Kreislauf.

Muss der Rasen trotzdem einmal in sehr feuchtem, nassem Zustand gemäht werden, müssen die Grasabschnitte kürzer sein, d.h. die Schnitthöhe muss um 1-2 Stufen höher eingestellt sein als bei trockenem Rasen.

Sie werden merken, dass Sie bei der Beachtung dieser einfachen Regeln einen gesunden Rasen erhalten und sich die Grünschnittentsorgung sparen.

Auch auf der Homepage des Herstellers finden Sie Informationen zum Thema Mulchen.

Wenn das Gras doch einmal zu hoch für das Mulchen ist, kann mit wenigen Handgriffen der Mulchmäher für das Mähen mit Grasfangsack umgebaut werden.

Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Den Mulchstopfen aus dem Kanal entfernen **U2**.
- Den Grasfangsack in die vorgesehene Halterung am Mähergehäuse einhängen **S1**.

Ein Umbau des Mulch-Messersystems ist nicht notwendig! Bei schwierigen Mähbedingungen (z.B. nasses Gras) kann es allerdings zu einer reduzierten Fangsackfüllung kommen.

Damit das Gerät erneut als Mulchmäher eingesetzt werden kann, muss der Mulchstopfen wieder eingebaut werden. Hierzu den Grasfangsack abnehmen, den Mulchstopfen in den Auswurfkanal einführen und die Auswurfklappe schließen.

Auswurfkanal vorher reinigen.

16 WARTUNGSINTERVALLE

WICHTIG

Vermeiden Sie Schäden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich. Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den nachfolgenden Wartungsintervallen durchführen.

Die folgenden Wartungsintervalle müssen zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Die Messerschraube prüfen und gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert (modellabhängig).
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Vor jedem Betrieb

- Rasenfläche überprüfen und alle Fremdkörper entfernen.
- Bereich des Begrenzungskabels prüfen (falls auch ein automatischer Mäher zur Rasenpflege eingesetzt wird).
- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Zustand und festen Sitz des Messers prüfen, die Messerschraube gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert (modellabhängig).
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.
- Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit prüfen.

Nach jedem Betrieb

- Den Mäher reinigen.
- Das Messer auf Schäden und Verschleiß überprüfen.

Einfahrzeit – Nach den ersten 5 Betriebsstunden

- Das Motoröl wechseln.

Alle 10 Betriebsstunden

- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Lüfter, Messerkupplung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Alle 15-20 Betriebsstunden oder jährlich

- Die Lager der Räder fetten.

Alle 50 Betriebsstunden oder jährlich

- Das Motoröl wechseln.
- Luftfilter reinigen **W**.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen **Y**.

Bei der Jahresinspektion

- Luftfilter austauschen lassen **W**.
- Zündkerze austauschen lassen **Y**.
- Das Getriebe und den Bereich unter der Riemenabdeckung reinigen lassen.
- Das Messer kontrollieren und bei Bedarf nachschleifen und auswuchten falls notwendig austauschen lassen.
- Alle Bowdenzüge prüfen und ggf. einstellen lassen.

17 PFLEGE UND WARTUNG DES MÄHERS

Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb! Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, denn nur diese bürgen für Sicherheit und Qualität!



Reinigung (Abbildung **O**)

WICHTIG

Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Mäher nicht auf die Seite legen, sondern vorne hochkippen (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. Beim Hochkippen des Mähers darauf achten, dass die Auswurfklappe nicht beschädigt wird. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!

ACHTUNG

Beim Hochkippen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.

Den Messerbalken nicht drehen, da sonst Motoröl in den Vergaser/Luftfilter gepumpt wird und Startschwierigkeiten auftreten können.

ACHTUNG

Die Finger nicht in die Öffnungen des Lüftergehäuses stecken und Lüfter festhalten. Sollte der Messerbalken beim Reinigen doch gedreht werden, besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Lüfter und Lüftergehäuse gequetscht werden!

WICHTIG

Niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl den Antriebsbereich, Motorteile (wie Zündanlage, Vergaser, usw.) Dichtungen und Lagerstellen reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Aufbewahrung

Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, abstellen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

Umkappen des Führungsholmes (Abbildung **A1**)

- Zur platzsparenden Aufbewahrung oder zum Transport die Flügelmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt **A1**.
- Die Arretierungsnocken am Unterholme müssen aus den Bohrungen im Gehäuse ausrasten.
- Die Bowdenzüge dabei nicht knicken oder quetschen.

VORSICHT

Beim Umliegen des Holms zu Transport- und Lagerungszwecken kann es beim Lösen der Flügelmuttern und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil, -Oberteil und Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungsholme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Transport und Sicherung des Gerätes

- Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen! Fassen Sie vorne am Gehäuse und hinten an der Holmanbindung an (siehe Abbildung **N**).

Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

Wir empfehlen, das Gerät immer mit mindestens zwei Personen zu heben oder tragen.

- Das Gerät auf allen 4 Rädern stehend transportieren, um Kraftstoffverlust, Beschädigungen des Gerätes und Verletzungen von Personen zu vermeiden.
- Das Transportmittel auf ebenem Boden parken, damit das Gerät nicht wegrollen kann, bevor es gesichert wird.
- Den Grasfangsack aushängen und während des Transports separat sichern.
- Das Gerät mit zugelassenen Ladungssicherungsmitteln (z.B. Zurrgurte mit Spannelement) auf oder im Fahrzeug sicher befestigen. Zurrgurte sind Gurtbänder aus synthetischen Fasern. Jeder Zurrgurt ist mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett enthält wichtige Angaben zur Verwendung. Die Hinweise dieses Etiketts bei der Benutzung des Zurrgurtes sind zu beachten.
- Bei Ladegütern, die rollen können, wird das Direktzurren mit vier Spanngurten empfohlen. Sichern Sie das Gerät an den Rädern so, dass es sich während der Fahrt nicht bewegt.

ACHTUNG

Die Gurte nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Fixieren des Gerätes kann zu Beschädigungen führen.

Wartung des Messerbalkens

Ein scharfes Messer garantiert optimale Schnittleistung. Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung **Q**)

WARNUNG

Das Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Abbildung **Q**) erreicht worden ist. Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten.

Ihre Fachwerkstatt kann diesen Wert (Verschleißgrenze) für Sie prüfen!

WARNUNG

Ein Messer, bei dem die maximal zulässige Verschleißgrenze überschritten wurde, kann brechen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Auswechseln des Messerbalkens

WARNUNG

Das Auswechseln des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube kann sich der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Ersatz-Messerbalken müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein.

Wartung der Räder

40-CLASSIC

Einmal jährlich oder alle 15-20 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Radkappen abnehmen **S**.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Scheibe und Räder abziehen.
- Nachdem die Lager mit einem Wälzlagerfett „KAJO-Langzeifett LZR 2“ gefettet wurden, die Räder aufschieben, Scheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und wieder soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht aber spielfrei drehen lassen. Radkappe wieder einsetzen.

45-A CLASSIC & 51-A CLASSIC

Einmal jährlich oder alle 15-20 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen abnehmen **R**.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Stufenscheibe entfernen, Räder zusammen mit Radkappe von der Radachse abziehen. Radkappe vom Rad entfernen.
- Nachdem die Lager mit einem Wälzlagerfett (z.B. „KAJO-Langzeifett LZR 2“) gefettet wurden, Räder aufschieben und die Radkappe aufsetzen. Die Stufenscheibe mit dem Absatz (kleinerer Durchmesser) Richtung Rad aufsetzen,

mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht, aber spielfrei drehen lassen. Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen wieder einsetzen.

Wartung des Hinterradantriebs (nur bei zuschaltbarem Fahrtrieb) (Abbildung R)

Einmal jährlich oder alle 15-20 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Auf beiden Seiten die Abdeckung Radkappe abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Stufenscheibe entfernen, Antriebsräder zusammen mit Radkappe von der Radachse abziehen.
- Die Radabdeckung abnehmen, dabei auf die Unterlegscheibe achten.
- Den Schmutz von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Zahnkranz an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS

Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Die Lager mit einem Wälzlagerfett „KAJO-Langzeitfett LZR 2“ fetten. Freilaufritzel und Zahnkranz im Rad nicht einfetten!
- Die Radabdeckung aufsetzen und die Unterlegscheibe auf die Radachse aufstecken. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass Ritzel und Zahnkranz ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.
- Die Stufenscheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht, aber spielfrei drehen lassen. Abdeckung Radkappe wieder einsetzen.

Wartung des Antriebs (nur bei zuschaltbarem Fahrtrieb)

- Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrtriebs leichtgängig ist.
- Der Bowdenzug ist nicht einstellbar und muss bei nicht mehr gegebener Funktion getauscht werden.

Auswechseln des Antriebskeilriemens

Das Auswechseln des Antriebskeilriemens nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

18 WARTUNG DES MOTORS



WARNUNG

Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, auch dann nicht, wenn Türen und Fenster geöffnet sind. Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

WICHTIG

Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor bzw. Mäher nicht auf die Seite legen, sondern vorne hochkippen O (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. Beim Hochkippen des Mähers darauf achten, dass die Auswurfklappe nicht beschädigt wird. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!

ACHTUNG

Beim Kippen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors und außerdem Grundvoraussetzung für Garantieansprüche.

Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten, besonders der Schalldämpfer- und Zylinderbereich muss immer frei von Fremdkörpern sein (z.B. Grasreste). Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

Auch eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn die Zylinderrippen stets sauber sind.

WICHTIG

Den Motor niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Ölwechsel

HINWEIS

Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir, den Ölwechsel von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Der erste Ölwechsel bei neuem Motor ist nach ca. 5 Betriebsstunden erforderlich.

Später etwa alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Mähseason.

- Bevor der Motor oder das Gerät zum Ölablassen gekippt werden, den Benzintank entleeren und den Motor so lange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist.
- Zum Ölwechsel den Mess-Stab aus dem Öleinfüllstutzen entfernen.
- Den Mäher so zur Seite legen, dass die Zündkerzenseite oben ist und das Altöl in ein Auffanggefäß abfließt.

Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen, sondern gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

- Den Mäher gerade stellen und am Stutzen Markenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen. Den Mess-Stab einschrauben und Ölstand kontrollieren (siehe „Ölstand prüfen“ und „Öl einfüllen“, Abbildung Y1)! Bei ordnungsgemäßem Ölstand Ölmess-Stab einsetzen und festdrehen.

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung W)

WICHTIG

Niemals den Motor mit abgenommenem Luftfilter starten oder laufen lassen.

- Die Luftfilterdeckel-Verriegelung (4) mit einem Schraubenzieher vom Luftfiltergehäuse (1) lösen und den Luftfilterdeckel (3) entfernen.
- Den bzw. die Filter (2) herausnehmen.
- Den bzw. die Filter alle 50 Betriebsstunden reinigen. Bei leichter Verschmutzung auf einer glatten Fläche vorsichtig ausklopfen. Bei starker Verschmutzung oder Beschädigung erneuern. Papierfilter nicht auswaschen, nicht mit Druckluft ausblasen und nicht einölen.
- Den bzw. die Filter (2) einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel (3) auf den Filter aufsetzen und die Luftfilterdeckel-Verriegelung (4) im Luftfiltergehäuse (1) einrasten lassen.

Bei ungünstigen Einsatzbedingungen (starke Staubeentwicklung) ist die Reinigung nach jedem Mähen erforderlich. Luftfilter jährlich oder alle 200 Betriebsstunden ersetzen.

(Bestell-Nr. Luftfilter siehe Original-Ersatzteile und Zubehör)

Kontrolle der Zündkerze (Abbildung Y)

Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausschrauben. Ist die Elektrode stark abgenutzt, muss die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden (Bestell-Nr. siehe Original-Ersatzteile und Zubehör).

Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,7 - 0,8 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen. Kerzenstecker aufdrücken. Zündkerze jährlich austauschen.

Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch)

- Benzintank entleeren und Motor solange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Solange der Motor noch warm ist, Öl ablassen. Frisches Öl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen.
- Gras und Mähgutablagerungen von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und um den Schalldämpfer herum beseitigen.
- Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahren.

19 STÖRUNGSURSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor springt nicht an	Schaltbügel nicht umgeklappt.	Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken D .
	Kraftstofftank leer.	Sauberen und frischen Kraftstoff nachtanken.
	Zündkerzenstecker lose.	Kerzenstecker aufdrücken oder von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt.	Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektrodenabstand einstellen Y : 0,7 - 0,8 mm
	Motor bekommt zu viel Benzin (Zündkerze nass).	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
Motorleistung lässt nach	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Kraftstoff überaltert oder verschmutzt	Benzintank entleeren und frischen Kraftstoff einfüllen.
Motor unregelmäßig läuft	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher fährt nicht (nur bei zuschaltbarem Fahrtrieb)	Antriebsschaltbügel nicht gezogen.	Antriebsschaltbügel ziehen G .
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q .
	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Motordrehzahl zu gering.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Rasen verfilzt.	Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	Fangsack voll.	Fangsack leeren L .
	Motordrehzahl zu gering.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Gras ist feucht.	Rasen trocknen lassen.
Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen.
	Mulchregel nicht befolgt (max. 1/3 der Grashöhe schneiden; die zu schneidende Grashöhe muss niedriger als 10 cm sein).	Größere Schnitthöhe einstellen I . Mäher auf Heckauswurf umbauen U2 + S1 und

		Rasen zuerst mit hoher Schnitteinstellung mähen.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Grasansammlung unter dem Mähwerk.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Gras ist feucht.	Größere Schnitthöhe einstellen I . Rasen trocknen lassen.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.

Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

20 TECHNISCHE DATEN

Motor

40-CLASSIC

Motor	LONCIN 4-Takt-Motor, 1P65FE
Hubraum	139 cm ³
Drehzahl	2800 min ⁻¹
Nennleistung	2,1 kW
Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm
Kraftstoff	Bleifreier Standard-Kraftstoff, mit max.10% Ethanol
Tankinhalt	ca. 0,9 Liter
Schmieröl	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oder ähnliches Markenöl Mindestqualität SF
Ölmenge	0,5 Liter

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Motor	LONCIN 4-Takt-Motor, 1P65FE-2
Hubraum	166 cm ³
Drehzahl	2800 min ⁻¹
Nennleistung	2,7 kW
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Kraftstoff	Bleifreier Standard-Kraftstoff, mit max.10% Ethanol
Tankinhalt	ca. 1,0 Liter
Schmieröl	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oder ähnliches Markenöl Mindestqualität SF
Ölmenge	0,5 Liter

Mäher

Gehäuse	Stahl
Schnittbreite	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Schnitthöhen	Zentrale, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Zentrale, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Zentrale, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fangsackvolumen	40 Liter (40-CLASSIC) 60 Liter (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Fahrgeschwindigkeit	2,8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Gewicht	24,0 kg (40-CLASSIC) 30,5 kg (45-A CLASSIC) 32,0 kg (51-A CLASSIC)
Länge	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Breite	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Höhe	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Räder vorn / hinten	Ø 150 mm / Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (45-A CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (51-A CLASSIC)
Lagerung vorn	Konuskugellager
Lagerung hinten	Konuskugellager

Schallleistungspegel**40-CLASSIC**

Garantierter Schallleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG $L_{wa} = 93 \text{ dB(A)}$

45-A CLASSIC

Garantierter Schallleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG $L_{wa} = 96 \text{ dB(A)}$

51-A CLASSIC

Garantierter Schallleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG $L_{wa} = 98 \text{ dB(A)}$

Schalldruckpegel**40-CLASSIC**

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; $L_{pA} = 77,2 \text{ dB(A)}$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach ISO 4871 2,5 dB

45-A CLASSIC

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; $L_{pA} = 80,9 \text{ dB(A)}$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach ISO 4871 2,5 dB

51-A CLASSIC

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; $L_{pA} = 82,7 \text{ dB(A)}$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach ISO 4871 2,5 dB

Schwingungen**40-CLASSIC**

Schwingungen am Führungsholm; $a_{hw} = 2,3 \text{ m/s}^2$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach EN 12096 1,7 m/s²

45-A CLASSIC

Schwingungen am Führungsholm; $a_{hw} = 2,5 \text{ m/s}^2$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach EN 12096 0,2 m/s²

51-A CLASSIC

Schwingungen am Führungsholm; $a_{hw} = 3,0 \text{ m/s}^2$
gemessen nach EN ISO 5395-2
Messunsicherheiten; nach EN 12096 1,7 m/s²

21 ORIGINAL-ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Motoröl	SA24208
Wälzlagerfett	SAA11300
Zündkerze	SAE10005
Luftfilter (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Luftfilter (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Messerbalken	Das Auswechseln des Messerbalkens ist aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen. Diese Fachwerkstatt verfügt auch über die entsprechende Ersatzteilnummer des Messerbalkens.

1	Introduction.....	2	19	Causes de dérangement et élimination	12
2	Explication de la plaque signalétique placée sur la machine	2	20	Caractéristiques techniques	12
3	Explication des pictogrammes	2		Moteur	12
4	Explication des symboles	2		Tondeuse	13
5	Utilisation conforme à l'emploi prévu	3		Niveau de puissance acoustique.....	13
6	Prescriptions générales de sécurité pour la tondeuse à gazon rotative à conducteur marchant (essence).....	3		Niveau de pression acoustique	13
	Consignes générales de sécurité	3		Vibrations.....	13
	Mesures préparatoires.....	4	21	Pièces de rechange et accessoires d'origine.....	13
	Maniement	4		Déclaration de conformité	voir à la fin, après la dernière langue
	Entretien et rangement.....	6			
7	Description des composants	6			
8	Travaux préliminaires	6			
	Réglage du guidon (Illustration A1 + B1 + E1).....	6			
	Montage de la corde de lanceur sur le guidon (Illustration L1).....	7			
	Accrochage du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1)	7			
	Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)	7			
9	Avant la première mise en service	7			
	Ajouter de l'huile (Illustration Y1).....	7			
	Remplissage de carburant	7			
10	Démarrage du moteur	8			
11	Arrêt du moteur (Illustration F).....	8			
12	Arrêt en cas d'urgence.....	8			
13	Entraînement.....	8			
	Commande de l'entraînement des roues arrière (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable) (Illustration G).....	8			
14	Dispositif de récupération d'herbe	8			
	Fonctionnement avec sac de récupération d'herbe	8			
	Vidage du sac de récupération d'herbe (Illustration L)	8			
	Fonctionnement sans sac de récupération d'herbe	8			
15	Tonte.....	8			
	Utilisation de la tondeuse sur des terrains en pente	8			
	Contrôle du niveau d'huile	8			
	Contrôle de la sécurité de fonctionnement.....	8			
	Restrictions horaires	9			
	Conseils pour l'entretien des pelouses.....	9			
	Tonte (Illustration M).....	9			
	Paillage	9			
	Transformation en tondeuse à éjection arrière (Illustration U2 + S1)	9			
16	Intervalles d'entretien	9			
17	Entretien et maintenance de la tondeuse	10			
	Nettoyage (Illustration O)	10			
	Stockage	10			
	Rabattement du guidon (Illustration A1).....	10			
	Transport et sécurisation de l'appareil	10			
	Entretien de la barre de coupe	10			
	Réaffûtage et équilibrage de la barre de coupe (Illustration Q).....	10			
	Remplacement de la barre de coupe	10			
	Maintenance des roues	10			
	Maintenance de l'entraînement des roues arrière (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable) (Illustration R)	11			
	Maintenance de l'entraînement (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable)	11			
	Remplacement de la courroie de transmission.....	11			
18	Maintenance du moteur	11			
	Vidange d'huile	11			
	Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration W).....	11			
	Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration Y)	11			
	Hibernation conforme du moteur (ou non-utilisation prolongée)	11			

1 INTRODUCTION

Chère amatrice de jardinage, cher amateur de jardinage,

Vous prendrez conscience de l'importance de vos outils de jardinage, lorsqu'à la fierté d'une pelouse bien entretenue viendra s'ajouter le plaisir du jardinage. Votre nouvelle tondeuse à gazon est un excellent choix. Elle associe la puissance d'une grande marque de tradition aux innovations des technologies modernes. Vous le ressentirez au fil du travail et vous vous réjouirez des formidables résultats.

Mais avant de débiter l'entretien de votre jardin, lisez bien ces informations importantes qui doivent impérativement être respectées.

Avant la première mise en service de la tondeuse à gazon, lisez attentivement le présent mode d'emploi afin de vous familiariser avec la bonne utilisation et le bon entretien de la machine et afin d'éviter les blessures ou les dommages sur votre tondeuse à gazon.

Utilisez la tondeuse à gazon avec prudence. Les pictogrammes apposés sur l'appareil vous indiquent les principales mesures de précaution. La signification des pictogrammes est expliquée sur cette page.

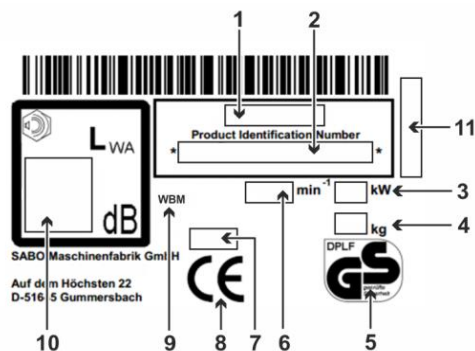
Les consignes de sécurité sont indiquées dans ce mode d'emploi par des symboles. Vous trouverez l'explication de ces symboles dans le tableau de la page suivante.

Les désignations « à gauche » et « à droite » se réfèrent toujours au côté gauche et au côté droit de l'appareil dans le sens de la marche.

Votre tondeuse à gazon fonctionnera sans problème si vous respectez précisément les instructions techniques. Nous vous informons que les dommages sur la tondeuse à gazon causés par des erreurs de manipulation ne sont pas pris en charge dans l'obligation de responsabilité / de garantie.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir lors de l'entretien de votre pelouse et de votre terrain.

2 EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALÉTIQUE PLACÉE SUR LA MACHINE



- 1 Modèle
- 2 Numéro d'identification du produit
- 3 Puissance nominale
- 4 Poids
- 5 Sécurité contrôlée (selon le modèle)
- 6 Vitesse nominale du moteur
- 7 Année de construction
- 8 Marque de conformité CE
- 9 Tondeuse à gazon à conducteur marchant
- 10 Niveau de puissance acoustique garanti
- 11 Numéro de série

Ce mode d'emploi vaut pour les modèles suivants :

40-CLASSIC (SA101023) : avec moteur LONCIN 1P65FE, sans entraînement enclenchable

45-A CLASSIC (SA111523) : avec moteur LONCIN 1P65FE-2 et entraînement enclenchable sans réglage de la vitesse

51-A CLASSIC (SA112123) : avec moteur LONCIN 1P65FE-2 et entraînement enclenchable sans réglage de la vitesse

La désignation correcte du modèle de votre appareil ainsi que son numéro de série se trouvent sur la plaque signalétique.

Le paragraphe en italique et souligné sous un **titre** est valable jusqu'au prochain **titre** ainsi marqué pour le modèle concerné.

3 EXPLICATION DES PICTOGRAMMES



Avant la mise en service, veuillez lire et observer le mode d'emploi et les consignes de sécurité !



Les pièces éjectées représentent un danger lorsque le moteur est en marche. Veuillez à respecter les distances de sécurité / garder les personnes étrangères à l'écart de la zone dangereuse !



Attention aux lames tranchantes ! Évitez tout contact avec la barre de coupe en rotation ! Pour cela, veuillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le boîtier ! Coupez le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage avant de procéder à des travaux de nettoyage et d'entretien.



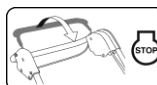
Risques liés au bruit - En cas d'utilisation prolongée, le port de protections auditives est recommandé.

40-CLASSIC

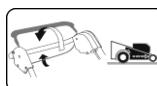


ARRÊT moteur

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC



ARRÊT moteur



Mettre en marche l'entraînement

Tous les modèles



Mise en garde contre des surfaces chaudes. Veuillez à ne pas toucher le moteur ni le pot d'échappement. Risque de brûlure !



Les gaz d'échappement sont toxiques. Veuillez à ne pas faire tourner le moteur dans des pièces closes. Risque d'intoxication !



L'essence s'enflamme facilement. Tenir à l'écart des étincelles et des flammes, ne pas fumer. Risque d'incendie !

Cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Éliminez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un centre de recyclage respectueux de l'environnement.

4 EXPLICATION DES SYMBOLES



AVERTISSEMENT

Lisez soigneusement et respectez les instructions de service et les consignes de sécurité générales. Conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.



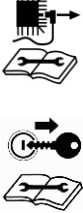
AVERTISSEMENT

Veillez à tenir toute personne étrangère à l'écart de la zone de danger ! Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures. Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures. N'utilisez jamais la tondeuse lorsque des personnes se trouvent à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.



AVERTISSEMENT

L'essence est facilement inflammable et très explosive. Une fuite d'essence ou d'huile sur le moteur chaud est facilement inflammable. Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.

	Veillez à ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ni refaire le plein d'essence lorsque que le moteur est en marche ou que la machine est à chaud. Lorsque le moteur est en marche, la jauge de niveau d'huile doit toujours être vissée à fond.
	AVERTISSEMENT L'essence est facilement inflammable et très explosive. Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels. Il est interdit de fumer et d'allumer une flamme nue lors du ravitaillement.
	AVERTISSEMENT Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des pieds. Ne démarrez le moteur qu'en position debout derrière la tondeuse. Veillez à ne pas mettre vos pieds sous le boîtier.
	AVERTISSEMENT Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des mains et des pieds. Lorsque le moteur / la lame est en marche, veillez à respecter la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon. Veillez à ne pas mettre vos mains ni vos pieds sous le boîtier.
	AVERTISSEMENT Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures. Avant de tondre, veillez à retirer de la pelouse, en particulier sur les surfaces couvertes de feuilles, l'intégralité des bâtons, pierres, fils, jouets et autres objets étrangers. N'utilisez jamais l'appareil avec des dispositifs de protection endommagés ou absents. Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes. Avant la première mise en service, contrôlez la bonne fixation de la vis de lame, et contrôlez la barre de coupe avant chaque tonte pour vous assurer qu'elle est bien fixée, si elle est usée et endommagée. Faites remplacer une lame usée ou endommagée par un atelier spécialisé agréé. Faites serrer la vis de la lame par un atelier spécialisé agréé. Avant de démarrer le moteur, vérifiez si les outils sont retirés.
	ATTENTION L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Risque de brûlure ! Avant d'effectuer des travaux de maintenance et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes. N'utilisez jamais l'appareil avec des grilles de protection d'échappement endommagées ou manquantes.
	AVERTISSEMENT Un choc électrique peut entraîner des blessures graves. Ne passez jamais sur des câbles électriques avec l'outil de coupe en marche. Vérifiez l'absence de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte. En présence de câbles, veillez si possible à les retirer. Si un câble électrique est endommagé, arrêtez l'appareil et débranchez le câble du réseau d'alimentation.
	ATTENTION Le non-retrait de la cosse de la bougie d'allumage et de la clé de contact, si elle existe, lors de travaux sur l'appareil implique un risque de démarrage du moteur avec pour conséquence de graves blessures potentielles. Avant de réaliser des travaux d'entretien et de réparation, arrêtez le moteur, retirez la cosse de la bougie d'allumage et, le cas échéant, la clé de contact. Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche. Danger : choc électrique ! Consultez le mode d'emploi pour les consignes de nettoyage et d'entretien correspondantes. Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.

**AVERTISSEMENT**

Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des mains et des pieds. Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures.

Coupez le moteur et patientez jusqu'à l'arrêt de l'outil de coupe, retirez la clé de contact, si elle existe :

- si la tondeuse doit être soulevée ou basculée, p. ex. en vue du transport ;
- lors d'un déplacement en dehors de la pelouse, sur des voies ou des routes ;
- si la machine est laissée sans surveillance un court instant ;
- avant de régler la hauteur de coupe ;
- avant de retirer le sac de récupération d'herbe ;
- avant de retirer le bouchon de paillage ;
- avant de rajouter du carburant. N'ajoutez du carburant que lorsque le moteur est froid.

**ATTENTION**

Le contact avec les bords tranchants de la barre de coupe et d'autres bords tranchants de l'appareil peut entraîner des blessures.

Pour les travaux d'entretien et de nettoyage, veillez toujours à porter des gants de protection.

**ATTENTION**

Risques liés au bruit - En cas d'utilisation prolongée, le port de protections auditives est recommandé.

5 UTILISATION CONFORME À L'EMPLOI PRÉVU

- L'appareil est conçu uniquement pour la tonte des pelouses et gazons dans le cadre de l'entretien de jardins et de paysages (« Utilisation conforme à l'emploi prévu »). Toute utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme à l'emploi prévu ; le fabricant décline toute responsabilité quant à des dommages résultant d'une telle utilisation ; seul l'utilisateur en supporte les risques. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.
- Une prudence particulière est requise lors de l'utilisation dans les espaces publics, les parcs, les installations sportives, le long des routes et dans les exploitations agricoles et forestières.
- La tondeuse ne doit pas être utilisée notamment pour tailler des buissons, des haies et des arbustes, pour couper des plantes grimpantes ou de la végétation sur les toits et dans les balconnières, pour aspirer et/ou souffler sur les trottoirs.
- L'utilisation de tout appareil supplémentaire ou ajouté non validé par le fabricant n'est pas autorisée. En cas d'utilisation d'un tel appareil supplémentaire ou ajouté, la conformité CE et la garantie sont annulées. Les modifications arbitraires apportées à cette tondeuse à gazon dégage le fabricant de sa responsabilité pour les dommages qui en résulteraient.

6 PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ POUR LA TONDEUSE À GAZON ROTATIVE À CONDUCTEUR MARCHANT (ESSENCE)

Consignes générales de sécurité



Pour votre protection personnelle et pour assurer un bon fonctionnement, veillez lire attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de la machine. Conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure.

- N'oubliez pas que le conducteur de la machine ou l'utilisateur assume la responsabilité des accidents causés à autrui ou à des biens d'autrui avec la machine.
- Ce mode d'emploi fait partie de l'équipement de la machine et doit être remis à l'acheteur de l'appareil en cas de revente.
- Ne laissez jamais des enfants de moins de 16 ans, ni des personnes non familiarisées avec le mode d'emploi, utiliser la machine. Tenez également compte du fait que certaines prescriptions locales en vigueur peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur.
- Expliquez les risques de danger à toutes les personnes qui doivent travailler avec l'appareil et dites-leur comment éviter les accidents. L'utilisation, l'entretien et la maintenance de cette machine doivent être confiés uniquement à des personnes familiarisées avec cette dernière et informées sur les dangers.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant

d'expérience et / ou de savoir-faire, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité et que cette dernière leur fournisse les instructions nécessaires sur la façon d'utiliser l'appareil. La personne exerçant la surveillance doit décider en premier lieu si la personne présentant des déficiences physiques, sensorielles ou mentales est en mesure de faire cette activité.



N'utilisez jamais la tondeuse lorsque des personnes se trouvent à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.

- Rangez votre machine dans un endroit sûr ! Les appareils non utilisés doivent être rangés dans un endroit sec, fermé à clé et non accessible aux enfants.
- Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !
- Les câbles posés ne doivent pas être manipulés, p. ex. en retirant les serre-câbles ou en installant une attache supplémentaire ! Les câbles doivent être placés sur le côté extérieur de la barre de manière à ce qu'ils ne soient pas coincés ou tendus lorsque la barre est rabattue. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Mesures préparatoires

- Lorsque vous tondez, portez toujours des chaussures résistantes, fermées et antidérapantes, ou des chaussures de sécurité, ainsi qu'un pantalon. Évitez de porter des vêtements larges ou avec des cordons ou des ceintures qui pendent. Ne tondez ni pieds-nus ni en sandales. Portez des lunettes de sécurité afin de vous protéger les yeux.
- Des bruits forts peuvent causer des troubles auditifs. Portez des protections auditives.



Avant et pendant l'utilisation de la tondeuse, contrôlez entièrement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et retirez l'intégralité bâtons, pierres, fils, jouets et autres objets étrangers susceptibles d'être agrippés et projetés.



Vérifiez l'absence de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte. En présence de câbles, veuillez si possible à les retirer.

Ne passez jamais sur des câbles électriques avec l'outil de coupe en marche. Danger : choc électrique !

Si un câble électrique est endommagé, arrêtez l'appareil et débranchez le câble du réseau d'alimentation.



Si vous utilisez également une tondeuse robot pour l'entretien du gazon, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées en ce qui concerne la surface de travail de la tondeuse robot :

- Avant de travailler sur ces surfaces (tondre, scarifier, etc.), la zone du câble de limitation doit toujours être contrôlée.
- Si les câbles sont tirés dans la terre, ils doivent être contrôlés. Aucun câble ne doit être visible. Faites particulièrement attention au chargeur.
- Si les câbles de limitation sont posés à l'air libre, ceux-ci doivent être directement tendus à même le sol et ne pas être flasques dans l'herbe. Les câbles doivent être fixés correctement par des clous de limitation. Pour cela, reportez-vous au mode d'emploi.
- Les clous de limitation ne doivent pas dépasser, sans quoi ils doivent être à nouveau enfoncés.
- Retirez les câbles qui traînent avant la tonte.

Les cas décrits ci-dessus impliquent le risque que le câble soit accroché par l'outil et s'enroule, avec pour conséquence de graves blessures potentielles.

- Des branches basses ou des obstacles similaires peuvent blesser l'utilisateur et interférer avec le fonctionnement de la tondeuse à gazon. Avant la tonte, identifiez les obstacles potentiels, comme p. ex. des branches basses, et coupez ou retirez ces obstacles.

AVERTISSEMENT



- L'essence est facilement inflammable et très explosive.

Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.



- Conservez l'essence uniquement dans un récipient homologué et tenez-la hors de portée des enfants.

- Ne remplissez jamais les récipients dans un véhicule, sur une plate-forme de chargement ou une remorque à revêtement plastique. Placez toujours les récipients au sol à l'écart du véhicule avant de faire le plein.

- Faites le plein uniquement à l'air libre et lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer et d'allumer une flamme nue lors du ravitaillement.

- Pour les appareils fonctionnant à l'essence, qui se trouvent sur une plate-forme de chargement ou sur une remorque, veillez à ne pas faire le plein à la pompe mais au moyen d'un jerrican d'essence portatif.
- Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur.
- Veillez à ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ni refaire le plein d'essence lorsque que le moteur est en marche ou que la machine est à chaud.
- Si de l'essence a débordé, ne tentez pas de démarrer le moteur. Retirez l'appareil de l'endroit souillé par l'essence, et essuyez le moteur en vue d'éliminer l'essence qui a débordé. Ne tentez en aucun cas de mettre le moteur en marche tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.
- En cas d'endommagement, remplacez le réservoir d'essence et le bouchon du réservoir.

- Avant toute utilisation, vérifiez toujours visuellement que l'outil de coupe, les vis de fixation et l'ensemble de l'unité de coupe ne sont pas usés ou endommagés. Pour éviter tout déséquilibre, les couteaux et les vis de fixation usés ou endommagés doivent être remplacés par un atelier spécialisé agréé.

- Contrôlez l'état des pictogrammes avant chaque utilisation. Les pictogrammes usés ou endommagés doivent être remplacés.

Maniement

- L'appareil ne doit pas être utilisé dans une zone explosive.
- Veillez à ne pas faire tourner le moteur à essence dans des endroits fermés où une concentration de gaz d'échappement dangereux pourrait se former. Risque d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardiaque de ne pas toucher les parties du moteur sous tension lorsque le moteur est en marche.
- Attention ! Veillez à ne pas faire fonctionner l'appareil devant des orifices d'aspiration de systèmes de ventilation de locaux / pièces.
- N'utilisez pas la tondeuse à gazon par mauvais temps en cas de choc par la foudre.
- Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche. Danger : choc électrique !
- Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure !
- Veillez à ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs lors de l'utilisation de la machine. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.
- Utilisez la tondeuse uniquement de jour ou avec un éclairage suffisant. Conduisez la machine au pas.
- Adaptez la vitesse de conduite à la personne et au terrain. Augmentez lentement la vitesse jusqu'à ce que vous atteigniez la vitesse de déplacement qui vous convient, le cas échéant, arrêtez l'entraînement de déplacement.
- Faites preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.
- Ne vous approchez pas trop des trous, fossés et talus. La machine risque de basculer subitement lorsqu'une roue se trouve au-dessus du rebord d'un fossé, d'un talus ou lorsqu'un rebord s'affaisse brusquement.
- Attention lors de la tonte sous les équipements de jeux (p. ex. balançoires). L'appareil pourrait se retrouver dans une position dangereuse. Il existe un risque de blessures.
- N'utilisez pas la machine en cas d'indisposition, de malaise ou de fatigue, ni sous l'emprise de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
- Évitez si possible d'utiliser l'appareil sur de l'herbe humide. Il existe un risque de glissement.
- Veillez toujours à une position sûre et stable sur des surfaces en pente. Utilisez la tondeuse en travers de la pente, jamais en montant ni en descendant. Faites preuve de grande prudence lors du changement de direction sur une pente.
- N'utilisez pas la tondeuse sur des pentes trop raides ! Tondre sur pente comporte généralement des risques. Votre tondeuse à gazon est tellement performante qu'elle peut tondre sur des pentes présentant une déclivité allant jusqu'à 46 % (inclinaison de 25°). Pour des raisons de sécurité, il est toutefois vivement recommandé de ne pas aller au-delà de ce potentiel théorique. Veillez toujours à une position stable et sûre. En règle générale, les tondeuses à gazon à conducteur marchant ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26 % (inclinaison de 15°), en raison d'un risque de perte de stabilité.

- Faites preuve d'une grande prudence lorsque vous tournez la machine ou rapprochez l'appareil vers vous.
- Évitez de faire des mouvements de marche arrière avec la machine, sans quoi vous risquez de trébucher. Évitez d'adopter des postures anormales. Veillez à adopter une position stable et sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon.
- Afin d'éviter que l'appareil ne glisse pendant le transport, veillez toujours à saisir l'appareil au niveau des dispositifs de préhension prévus à cet effet (attache de barre, boîtier, extrémités de barre ou barre transversale de la partie inférieure du guidon). Ne saisissez pas l'appareil au niveau du clapet d'éjection !
- Avant de lever ou de transporter la machine, renseignez-vous sur son poids (voir chapitre « **Caractéristiques techniques** »). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Ne soulevez ni portez jamais une machine lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés.
Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.

Les **équipements de sécurité** sont (voir chapitre « **Description des composants** ») :



- Étrier de commande de sécurité arrêt moteur (1)
La tondeuse à gazon est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur. En fonctionnement et en cas de danger, relâchez l'étrier d'arrêt pour couper le moteur à combustion.
Le moteur à combustion et la lame doivent s'arrêter dans les 3 secondes. Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché. Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.
Risque de blessures !
Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.
Mesurer le temps d'arrêt
Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre.
Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre.
Le fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité ne doit en aucun cas être mis hors service.
Veillez au bon fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité. En cas de dysfonctionnement, il est impératif de le faire réparer par un atelier spécialisé agréé.

Les **équipements de protection** sont (voir chapitre « **Description des composants** ») :



- Boîtier, sac de récupération d'herbe, clapet d'éjection (10)
Ces dispositifs de protection permettent d'éviter des blessures liées à la projection d'objets en hauteur.
L'appareil ne doit pas être utilisé avec un boîtier endommagé ni en l'absence d'un sac de récupération d'herbe ou d'une protection contre les chocs correctement fixé ou du clapet d'éjection sur le boîtier.



- Boîtier
Ce dispositif de protection prévient les blessures liées au contact avec la barre de coupe en rotation.
L'appareil ne doit pas être utilisé avec un boîtier endommagé. Veillez à ne pas mettre vos mains ni vos pieds sous le boîtier.

- Caches de moteur (4)
Ces dispositifs de protection préviennent les blessures causées par des pièces en mouvement.
L'appareil ne doit pas être utilisé avec des caches endommagés ou mal fixés.



- Grille de protection d'échappement (8)
Le moteur / l'échappement est très chaud. La grille de protection protège des brûlures.
N'utilisez jamais l'appareil sans grille de protection d'échappement.

Les dispositifs de protection ne doivent pas être modifiés.

- Ne modifiez pas le réglage de base du moteur et ne montez pas en régime.
- Pendant le processus de démarrage, ne mettez pas l'entraînement en marche, s'il y en a un.



Lors de la mise en service, veillez à ce que vos pieds se trouvent à une distance de sécurité suffisante de l'outil de coupe.



Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête, mais doit être, si nécessaire, placée dans une position en biais, en abaissant le guidon, de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, sachant que cette position doit être toutefois adoptée uniquement dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.
Ne démarrez pas le moteur si des personnes ou des animaux se trouvent devant la tondeuse.

Pour les appareils à éjection latérale, ne démarrez pas le moteur si vous vous trouvez devant le canal d'éjection ou si d'autres personnes ou animaux se trouvent dans la zone d'éjection.



Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité ou en dessous des pièces en rotation. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le boîtier. Pour les appareils à éjection latérale, tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection.



Arrêtez le moteur en relâchant l'étrier d'arrêt, retirez la cosse de la bougie, assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont à l'arrêt complet, et, le cas échéant, retirez la clé de contact :



- lorsque la machine n'est plus utilisée ;
- avant de contrôler la machine, de la nettoyer ou d'effectuer des travaux sur celle-ci ;
- avant de résoudre des blocages ou d'éliminer des colmatages dans le canal d'évacuation ;
- lorsqu'un corps étranger a été touché ;
- lorsque la machine commence à vibrer de manière inhabituelle.

- Si un corps étranger a été touché et en cas de blocage de la machine, p. ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faites vérifier par un atelier spécialisé agréé si des pièces de l'appareil ont été endommagées ou tordues. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier agréé.

- Si la machine commence à vibrer de manière inhabituellement forte ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Des vibrations importantes sur vos mains peuvent entraîner des dommages corporels. Si vous constatez des vibrations importantes, adressez-vous immédiatement à un atelier agréé.

• **AVERTISSEMENT**

Les niveaux de bruit et de vibration indiqués dans ce mode d'emploi sont les niveaux maximums autorisés pour l'utilisation de la machine.

L'utilisation d'outils de coupe déséquilibrés, la vitesse excessive du mouvement ou l'absence de maintenance ont un impact important sur les émissions de bruit et les vibrations. Il est donc nécessaire de prendre des mesures préventives visant à éviter l'apparition d'éventuels dommages dus à des niveaux de bruit ou charges de vibration élevés.

Veillez à bien entretenir la machine, à porter des protections auditives et à faire des pauses pendant le travail.

Respectez les travaux de maintenance indiqués dans ce mode d'emploi, et faites contrôler et entretenir l'appareil par un atelier spécialisé agréé à intervalles réguliers.



Arrêtez le moteur en relâchant l'étrier d'arrêt, assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont complètement à l'arrêt, et que la clé de contact, si elle existe, est retirée,



- si vous devez soulever ou basculer la tondeuse, p. ex. pour le transport ;
- si vous transportez la machine vers et hors de la surface de tonte ;
- lors d'un déplacement en dehors de la pelouse ;
- si vous laissez la machine sans surveillance un court instant ;
- si vous voulez régler la hauteur de tonte ;
- avant de retirer le sac de récupération d'herbe ;
- avant de retirer le bouchon de paillage ;
- avant de rajouter du carburant. N'ajoutez du carburant que lorsque le moteur est froid !

- Si le moteur possède un robinet d'arrêt d'essence, celui-ci doit être fermé après la tonte.

Entretien et rangement

- Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !
- Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés et à ce que l'appareil soit dans un état de fonctionnement sûr.



Avant d'ouvrir le clapet d'éjection et de retirer le sac de récupération d'herbe ou d'enlever le bouchon de paillage, assurez-vous que le moteur est bien arrêté.



Ne rangez jamais la machine avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme nue ou avec des étincelles, risquant ainsi de s'enflammer.



L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement.

Avant d'effectuer des travaux de maintenance et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes.

- Afin d'éviter tout risque d'incendie, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'herbe, de feuilles ou d'huile qui s'échappe (graisse) dans le moteur, le pot d'échappement et le réservoir de carburant.

En cas de basculement vers le haut ou de positionnement sur le côté, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !

Laissez refroidir le moteur avant de ranger la machine dans un espace clos.

Veillez à ne pas entreposer la machine à proximité de flammes nues ou sources de feu comme p. ex. des chauffe-eau ou des radiateurs.



Avant chaque tonte, vérifiez l'état d'usure et le bon fonctionnement du dispositif de récupération d'herbe.



Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée.

Le remplacement, l'affûtage et l'équilibrage de la lame doivent être effectués par un atelier spécialisé agréé.

Un embrayage de lame mal monté implique un risque de détachement de pièces, susceptible d'entraîner de graves blessures.

Une lame mal affûtée et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse.

- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.



Portez systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.

- Lors de la manipulation des consommables tels que l'huile moteur et le carburant, un équipement de protection adapté doit être porté (p. ex. des gants de protection appropriés).

Les fiches de données des consommables doivent être respectées.



Effectuez les travaux d'entretien et de nettoyage uniquement sur une surface plane après avoir coupé le moteur et retiré la cosse de la bougie d'allumage. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et la conservation de la capacité de fonctionnement.

- Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche ! Danger : Choc électrique.
- Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure !
- Veillez à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Danger : Choc électrique.
- Si le réservoir doit être vidé, cette opération doit être effectuée en plein air et lorsque le moteur est froid. Veillez à prévenir tout déversement de carburant.

Pour des raisons de garantie légale / constructeur et de sécurité, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées.

Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et impliquer un risque pour votre sécurité.

7 DESCRIPTION DES COMPOSANTS



- 1 Étrier de commande de sécurité arrêt moteur
- 2 Étrier de commande d'entraînement (selon le modèle)
- 3 Bouchon du réservoir
- 4 Cache moteur
- 5 Réglage de la hauteur de coupe
- 6 Filtre à air
- 7 Bougie d'allumage
- 8 Grille de protection d'échappement
- 9 Tubulure de remplissage d'huile avec jauge
- 10 Clapet d'éjection
- 11 Poignée de la corde de lanceur

8 TRAVAUX PRÉLIMINAIRES

Pour le montage de la tondeuse, les pièces suivantes se trouvent dans l'emballage :

- tondeuse avec guidon prémonté
- toile de récupération, châssis du sac de récupération
- trousse à outils contenant :
 - mode d'emploi avec déclaration de conformité
 - conditions de garantie (selon le modèle)
 - diverses pièces de fixation.

Si une de ces pièces venait à manquer, veuillez vous adresser à votre distributeur spécialisé.

ATTENTION

Avant de monter le guidon et le support de la corde de lanceur et avant de déplier le guidon, veillez toujours à débrancher la cosse de la bougie d'allumage ! Après le montage, au plus tard avant le démarrage du moteur, rebranchez la cosse de la bougie d'allumage !

Réglage du guidon (Illustration A1 + B1 + E1)

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles Bowden ne soient pas pliés ou coincés en soulevant les guidons !

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ni tendus lors du pliage et du dépliage du guidon ! Veillez toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord du guidon. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Tirez vers le haut le guidon replié en Z dans l'ordre suivant :

- Soulevez d'abord la partie inférieure du guidon **A1**, écartez les extrémités de la partie inférieure de manière à ce que les ergots d'arrêt orientés vers l'intérieur des deux côtés s'enclenchent dans les trous correspondants **B1**.
Il est possible de régler trois hauteurs de guidon.
Pour régler une autre hauteur de guidon, enlevez les écrous à oreilles, retirez complètement les vis et introduisez-les dans les trous rectangulaires correspondants. Les trous et les orifices pour le réglage de la hauteur la plus petite et la plus grande se trouvent chacun sur un plan au-dessus des trous et des orifices du réglage de la hauteur moyenne.
Attention : Après avoir retiré les vis, le guidon peut se retourner involontairement.
- Serrez les écrous à oreilles des deux côtés à la main **B1**.
- Soulever la partie supérieure du guidon jusqu'à ce que la partie supérieure et la partie inférieure du guidon se trouvent dans le même plan.

(Illustration E1)

- Lorsque la partie inférieure et la partie supérieure du guidon sont à niveau, serrez les écrous à oreilles fermement à la main.
- Placez les câbles Bowden dans le guide-câbles. Cela permet d'éviter que les câbles Bowden ne se coincent lors du rabattement du guidon.

ATTENTION

Lors de l'actionnement du réglage en hauteur du guidon, un basculement involontaire du guidon peut se produire lors du desserrage des écrous à oreilles **B1** de fixation de la partie inférieure du guidon au boîtier et du désengagement des ergots d'arrêt des trous du boîtier. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure du guidon et le boîtier. Il existe un risque de blessures !

Montage de la corde de lanceur sur le guidon (Illustration L1)

- Sortez le support de la corde de lanceur (1) de la trousse à outils.
- Dévissez l'écrou jusqu'à pouvoir glisser les deux moitiés au-dessus de la barre.
- La barre supérieure comporte un autocollant (2) pour le positionnement du support de la corde de lanceur.

ATTENTION

Pour des raisons de sécurité, le support de la corde de lanceur doit être monté uniquement dans la position prédéfinie.

- Appuyez et maintenez l'étrier de commande d'arrêt du moteur (3) sur la partie supérieure du guidon (4), tirez la corde de lanceur (5) et introduisez-la dans le support de la corde de lanceur (6).
- Assemblez les deux moitiés, resserrer l'écrou. Cette manipulation évitera tout déraillement de la corde de lanceur.
Montez / orientez le support de la corde de lanceur de manière à ce que la corde de lanceur soit libre et ne frotte contre aucune autre pièce.

Accrochage du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1)

- Insérez le châssis du sac de récupération dans la toile de récupération, l'étrier en premier. Alignez les coutures supérieures de la toile d'arrêt sur l'étrier.
- Appuyez les profilés de fixation sur le cadre du châssis du sac de récupération **R1**.
- Ouvrez le clapet d'éjection de la tondeuse vers le haut.
- Soulevez le sac de récupération d'herbe au niveau de la poignée de transport, et accrochez le sac de récupération d'herbe en haut du boîtier de la tondeuse à l'aide de ses deux crochets latéraux **S1**.
- Rabattez le clapet d'éjection sur le sac de récupération d'herbe.

Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)



Consigne de sécurité !
Explication des symboles,
voir tableau page 3

La hauteur de coupe que vous souhaitez est réglée à l'aide du levier de réglage à une main (1) situé sur le côté droit de la tondeuse.

- Courbez le levier du boîtier jusqu'à ce que l'ergot d'arrêt se dégage de l'alésage et se réenclenche dans la position souhaitée après une rotation latérale.

IMPORTANT

La tonte à la hauteur de coupe la plus basse ne doit être effectuée que sur des surfaces de gazon planes et régulières !

Notez que les réglages inférieurs de la hauteur de coupe ne doivent être utilisés que dans des conditions optimales. Si vous choisissez une hauteur de coupe trop basse, vous risquez d'endommager le gazon et même, dans certains cas, de le détruire.

Outre la hauteur de coupe, la vitesse d'avancement a également une influence sur l'aspect de la coupe et le résultat des captures. Adaptez la hauteur de coupe et la vitesse d'avancement à la hauteur d'herbe à couper, le cas échéant n'enclenchez pas l'entraînement de déplacement.

9 AVANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Contrôlez le serrage de tous les raccords vissés et de la cosse de la bougie d'allumage. Resserrez les vis si besoin ! Contrôlez notamment la fixation de la barre de coupe (voir à ce sujet le chapitre « Maintenance de la barre de coupe »).

La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves.

La tondeuse à gazon est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur.

Avant la première mise en service, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité d'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable. Lorsque l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes.

Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché.

Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Risque de blessures !

Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.

Mesurer le temps d'arrêt

Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre.

Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre.

Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !

Veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Ajouter de l'huile (Illustration Y1)



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

IMPORTANT

Risque de dégâts matériels ! Le moteur est livré sans huile. Ajoutez de l'huile avant de mettre le moteur en marche.

Avant le premier démarrage, versez de l'huile moteur (pour la quantité et la qualité, voir les caractéristiques techniques) dans cet orifice à l'aide d'un entonnoir après avoir dévissé la jauge d'huile.

- Placez la tondeuse sur un sol plat.
- Remplissez lentement l'huile par le goulot de remplissage. Ne remplissez pas trop. Après avoir versé l'huile, attendez environ une minute, puis vérifiez le niveau d'huile. Insérez la jauge d'huile et vissez-la.

40-CLASSIC

– Contrôle du niveau d'huile

Retirez la jauge d'huile. Essuyez la jauge avec un chiffon propre et remettez-la en place, mais ne la vissez pas. Retirez ensuite la jauge et lisez le niveau d'huile. L'huile doit se trouver en haut au niveau du repère de plein (max.). Le cas échéant, refaites le plein d'huile. Le niveau d'huile ne doit toutefois pas dépasser le repère « plein ». Remettez la jauge d'huile en place et serrez-la.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

– Contrôle du niveau d'huile

Retirez la jauge d'huile. Essuyez la jauge avec un chiffon propre, remettez-la en place et vissez-la. Retirez ensuite la jauge et lisez le niveau d'huile. L'huile doit se trouver en haut au niveau du repère de plein (max.). Le cas échéant, refaites le plein d'huile. Le niveau d'huile ne doit toutefois pas dépasser le repère « plein ». Remettez la jauge d'huile en place et serrez-la.

Tous les modèles

- Après le premier remplissage, retirez l'étiquette « OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING » (L'HUILE A ÉTÉ DRAINÉE POUR L'EXPÉDITION) située sur le haut du moteur.

Remplissage de carburant



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

- Pour le remplissage du réservoir, utilisez exclusivement du carburant standard écologique, sans plomb et non usagé.

- Un carburant contenant au plus 10 % d'éthanol est admissible.
- Dévissez le bouchon du réservoir.
- Versez le carburant à l'aide d'un entonnoir en veillant à ne pas dépasser le bord inférieur de la tubulure de remplissage.
- Remettez le bouchon en place et revissez-le.

10 DÉMARRAGE DU MOTEUR



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Ne démarrez le moteur qu'en position debout derrière la tondeuse. Dans tous les cas, placez la tondeuse sur une surface plane, non recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute enraye le démarrage de la barre de coupe et rend le processus de démarrage difficile). Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête, mais doit être, si nécessaire, placée dans une position en biais, en abaissant le guidon, de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, sachant que cette position doit être toutefois adoptée uniquement dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

ATTENTION

Lors du démarrage, veillez à saisir fermement la poignée de la corde de lanceur, sans quoi la poignée pourrait glisser de votre main. Risque de blessures !

IMPORTANT

Le moteur ne fonctionne que lorsque l'étrier de commande de sécurité est appuyé sur la partie supérieure du guidon. Au moment où l'étrier de commande est relâché, il se relève dans sa position initiale sous l'effet d'un ressort, le frein moteur entre en action et le moteur et la barre de coupe s'arrêtent en trois secondes.

- Appuyez et maintenez l'étrier de commande de sécurité (1) sur la partie supérieure du guidon (2) **D**.
- Tirez la corde de lanceur (3) délicatement jusqu'à ressentir une résistance, puis tirez-la d'un coup **E**. Une fois que le moteur démarre, laissez la corde retourner lentement dans sa position initiale.

REMARQUE

Ce moteur est équipé d'un starter automatique réglé en fonction de la température. Le moteur tourne automatiquement à la vitesse maximale optimale nécessaire pour obtenir une coupe nette (vitesse du moteur = vitesse de rotation de la lame).

11 ARRÊT DU MOTEUR (ILLUSTRATION **F**)

- Relâchez l'étrier de commande de sécurité (1) **F**.

12 ARRÊT EN CAS D'URGENCE

Relâchez l'étrier de commande de sécurité et l'étrier de commande d'entraînement.

- La tondeuse s'arrête.
- La lame ralentit progressivement jusqu'à s'arrêter totalement.
- Le moteur s'arrête.

ATTENTION

Avant chaque utilisation de la tondeuse, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur et l'étrier de commande d'entraînement fonctionnent de manière irréprochable :

- lorsque l'étrier de commande de sécurité est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes.
- lorsque l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'immobiliser immédiatement.

Dans le cas contraire, veuillez consulter l'atelier spécialisé agréé le plus proche.

13 ENTRAÎNEMENT

Commande de l'entraînement des roues arrière (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable) (Illustration **G)**

L'entraînement des roues arrière est activé et désactivé par l'intermédiaire de l'étrier de commande d'entraînement (1) sur le guidon supérieur (2) lorsque le moteur tourne :

- Serrez l'étrier de commande d'entraînement et maintenez-le en place = la tondeuse se déplace.
- Relâchez l'étrier de commande d'entraînement = la tondeuse s'arrête (position 0).

L'étrier de commande d'entraînement doit toujours être tiré fermement contre la barre supérieure. Un actionnement inapproprié entraîne une usure de l'engrenage. La résistance plus élevée de l'arceau à l'état initial est souhaitée afin de rendre plus difficile une mauvaise manipulation.

REMARQUE

Les roues arrière cliquent lorsque la tondeuse est poussée vers l'avant.

14 DISPOSITIF DE RÉCUPÉRATION D'HERBE



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Fonctionnement avec sac de récupération d'herbe

AVERTISSEMENT

En cas de fonctionnement avec un sac de récupération d'herbe, ce sac doit être entièrement monté et en parfait état technique.

Pendant la tonte, veillez à vider le sac de récupération d'herbe à temps.

IMPORTANT

Ne nettoyez pas le sac de récupération d'herbe à l'eau chaude !

Vidage du sac de récupération d'herbe (Illustration **L**)

- Coupez le moteur.
- Soulevez le clapet d'éjection.
- Décrochez le sac de récupération d'herbe rempli de la tondeuse en la saisissant au niveau de la poignée de transport. Le clapet d'éjection se ferme automatiquement.
- Videz le sac de récupération d'herbe en le tenant par la poignée de transport et par la poignée encastrée dans le fond du sac et en le secouant afin de faire tomber toute l'herbe.

Fonctionnement sans sac de récupération d'herbe

AVERTISSEMENT

Si le scarificateur est utilisé sans sac de récupération d'herbe, le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le boîtier de la tondeuse.

15 TONTE



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Utilisation de la tondeuse sur des terrains en pente

ATTENTION

La tondeuse peut être utilisée sur des talus et des pentes présentant une déclivité maximale de 46 % (inclinaison de 25°). Les terrains en pente présentant une déclivité supérieure impliquent un risque d'endommagement du moteur. Pour des raisons de sécurité, il est toutefois vivement recommandé de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une position stable et sûre. En règle générale, les tondeuses à gazon à conducteur marchant ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26 % (inclinaison de 15°), en raison d'un risque de perte de stabilité.

Contrôle du niveau d'huile

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque tonte **Y1**. Ne faites jamais tourner le moteur avec un niveau d'huile insuffisant ou un trop-plein d'huile. Des dommages irréparables pourraient en résulter.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

La tondeuse à gazon est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur.

Avant chaque utilisation de la tondeuse, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable : Lorsque l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes.

Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché.

Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Risque de blessures !

Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.

Mesurer le temps d'arrêt

Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre.

Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre.

Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !

Vérifiez également le bon fonctionnement de l'étrier de commande d'entraînement avant chaque tonte. Lorsque l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit

s'immobiliser immédiatement. Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée afin d'éviter tout danger. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée. (voir à ce sujet le chapitre « Maintenance de la barre de coupe »).

Contrôler l'usure et le serrage de l'embrayage de lame toutes les 10 heures de fonctionnement. De plus, contrôlez la bonne fixation des vis et des écrous de l'appareil. Resserrez-les si besoin !

Veillez à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Danger : Choc électrique. Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche ! Danger : Choc électrique. Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure.

Si la tondeuse est bloquée, p. ex. à cause du heurt d'un obstacle, demandez à un atelier spécialisé agréé de vérifier si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou déformées. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier spécialisé agréé.

Si la machine commence à vibrer de manière inhabituellement forte ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Restrictions horaires

En Allemagne, les horaires d'utilisation des tondeuses à gazon est réglementé par le « 32^{ème} décret d'application de la loi fédérale sur la protection contre les émissions (32. BImSch-V) ».

En outre, des restrictions régionales sont possibles (par exemple pour protéger la sieste), sur lesquelles les autorités communales compétentes peuvent vous renseigner.

Conseils pour l'entretien des pelouses

Tonte (Illustration M)

AVERTISSEMENT

Avant chaque coupe, retirez tous les corps étrangers (pierres, bois, branches, etc.) du gazon ; mais faites tout de même attention aux objets qui traînent pendant la tonte.

Sur demande, votre revendeur vous donnera des instructions sur l'entretien du gazon. Vous trouverez également des informations et des conseils sur la tonte sur le site Internet du fabricant.

Paillage

Votre tondeuse peut être équipée d'un bouchon de paillage. Le kit de conversion correspondant au système de paillage est inclus à la livraison.

Qu'est-ce que le paillage ?

Le paillage consiste à couper le gazon et à broyer simultanément les brins coupés à plusieurs reprises grâce à la lame spéciale de paillage. Cette lame de paillage redresse les brins d'herbe et les coupe en morceaux très courts, qui sont ensuite répartis uniformément sur la pelouse.

Les sections d'herbe peuvent alors sécher et se décomposer plus rapidement, ce qui favorise la formation d'humus. Le sol est ainsi fertilisé de manière naturelle et protégé contre le dessèchement. Le ramassage et l'élimination des déchets de coupe ne sont plus nécessaires. Le concept de paillage soutient donc considérablement le cycle écologique.

Comment obtenir une coupe de gazon parfaite ?

Lors de l'utilisation de la tondeuse de paillage, la hauteur d'herbe à couper ne doit si possible pas dépasser 10 cm. En un seul passage, un maximum de 1/3 de la hauteur de l'herbe est coupé. Si aucun résultat positif n'est obtenu, il faut éventuellement broyer deux fois de suite.

Selon le type de gazon et l'intensité de la croissance, il convient de tondre régulièrement. Le paillage exige, surtout en phase de forte croissance, des tontes plus fréquentes que le ramassage traditionnel, sinon cette règle des trois tiers est difficile à respecter.

Pour obtenir un résultat de paillage optimal, il convient de réduire la vitesse de la machine lors du paillage par rapport à la tonte traditionnelle afin de laisser le temps à l'herbe de rester plus longtemps dans la tondeuse et d'être ainsi coupée plusieurs fois.

Le meilleur aspect de coupe et le meilleur résultat sont obtenus sur un gazon sec, car un gazon mouillé colle et s'agglutine rapidement en raison des courtes sections d'herbe.

Ces mottes d'herbe forment de la pourriture et de la moisissure et entravent le cycle écologique souhaité.

Si le gazon doit malgré tout être tondu une fois dans un état très humide et mouillé, les sections d'herbe doivent être plus courtes, c'est-à-dire que la hauteur de coupe doit être réglée à 1 ou 2 niveaux plus élevés que pour un gazon sec.

Vous constaterez qu'en respectant ces règles simples, vous obtiendrez un gazon en bonne santé et vous vous épargnerez l'élimination des déchets verts.

Vous trouverez également des informations sur le paillage sur le site Internet du fabricant.

Si l'herbe est tout de même trop haute pour le paillage, la tondeuse de paillage peut être transformée en quelques gestes pour tondre avec un sac de récupération d'herbe.

Transformation en tondeuse à éjection arrière (Illustration U2 + S1)

- Coupez le moteur.
- Soulevez le clapet d'éjection.
- Retirez le bouchon de paillage du canal U2.
- Accrochez le sac de récupération d'herbe dans le support prévu à cet effet sur le boîtier de la tondeuse S1.

Il n'est pas nécessaire de modifier le système de coupe pour paillage ! Toutefois, si les conditions de tonte sont difficiles (herbe mouillée, par exemple), le remplissage du sac de récupération peut être réduit.

Pour pouvoir réutiliser l'appareil en tant que tondeuse à gazon, le bouchon de paillage doit être remis en place. Pour ce faire, retirez le sac de récupération d'herbe, insérez le bouchon de paillage dans le canal d'éjection et fermez le couvercle d'éjection.

Nettoyer au préalable le canal d'éjection.

16 INTERVALLES D'ENTRETIEN

IMPORTANT

Risque de dégâts matériels ! En cas de conditions extrêmes ou inhabituelles, des intervalles d'entretien plus courts que ceux indiqués peuvent s'avérer nécessaires. Si vous constatez des défauts, veuillez vous adresser à un atelier spécialisé agréé.

Effectuez les entretiens de routine de la machine conformément aux intervalles d'entretien suivants.

En plus des travaux d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi, respectez les intervalles d'entretien suivants.

Avant la première mise en service

- Contrôler le niveau d'huile Y1.
- Contrôler le serrage de tous les raccords vissés.
- Contrôler la vis de la lame et le faire éventuellement resserrer par un atelier spécialisé agréé.
- Vérifier que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable (en fonction du modèle).
- Vérifier que tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Avant chaque utilisation

- Contrôler la pelouse et retirer tous les corps étrangers.
- Contrôler la zone du câble de limitation (dans le cas où une tondeuse automatique est également utilisée pour l'entretien de la pelouse).
- Contrôler le niveau d'huile Y1.
- Contrôler l'état et le serrage de la lame et faire éventuellement resserrer la vis de la lame par un atelier spécialisé agréé.
- Vérifier que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable (en fonction du modèle).
- Vérifier que tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.
- Contrôler l'état d'usure et le bon fonctionnement du dispositif de récupération d'herbe.

Après chaque utilisation

- Nettoyer la tondeuse.
- Contrôler l'état et le niveau d'usure de la lame.

Temps de rodage – après les 5 premières heures de fonctionnement

- Vidanger l'huile moteur.

Toutes les 10 heures de fonctionnement

- Contrôler le serrage de tous les raccords vissés.
- Contrôler l'usure et le serrage du ventilateur, de l'embrayage de lame et du boîtier de ventilateur.

Toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement ou une fois par an

- Graisser le palier des roues.

Toutes les 50 heures de fonctionnement ou une fois par an

- Vidanger l'huile moteur.
- Nettoyer le filtre à air **W**.
- Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'écartement des électrodes **Y**.

Lors de l'inspection annuelle

- Faire remplacer le filtre à air **W**.
- Faire remplacer la bougie d'allumage **Y**.
- Faire nettoyer l'engrenage et la zone sous le cache de la courroie.
- Contrôler la lame et, si nécessaire, la faire affûter et équilibrer ou remplacer au besoin.
- Vérifier tous les câbles Bowden et les faire régler si nécessaire.

17 ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE LA TONDEUSE

Un entretien régulier est la meilleure garantie pour une longue durée de vie et un fonctionnement irréprochable ! Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !

Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine, elles seules vous garantissent sécurité et qualité !



Nettoyage (Illustration **O**)

IMPORTANT

Pour les travaux de nettoyage et de maintenance, ne couchez pas la tondeuse sur le côté, mais basculez-la vers le haut à l'avant (bougie vers le haut), sinon des difficultés de démarrage pourraient survenir. Lors du basculement vers le haut de la tondeuse, veillez à ce que le clapet d'éjection ne soit pas endommagé. Lorsque la tondeuse est soulevée, sécurisez-la !

ATTENTION

Lors du basculement vers le haut, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !

Éliminez les saletés et les résidus d'herbe immédiatement après la tonte. Nettoyez à l'aide d'une brosse ou d'un chiffon.

Ne tournez pas la barre de coupe, sinon l'huile moteur est pompée dans le carburateur/filtre à air et des difficultés de démarrage peuvent survenir.

ATTENTION

Ne mettez pas les doigts dans les ouvertures du boîtier du ventilateur et tenez le ventilateur. Si la barre de coupe devait tout de même être tournée lors du nettoyage, il existe un risque de se coincer les doigts entre le ventilateur et le boîtier du ventilateur !

IMPORTANT

Ne nettoyez jamais la zone d'entraînement, les pièces moteurs (comme le système d'allumage, le carburateur, etc.) au moyen d'un nettoyeur à haute pression ou d'un jet d'eau normal. Des dommages ou des réparations onéreuses pourraient en résulter.

Stockage

Rangez toujours l'appareil dans un endroit fermé, sec et non accessible aux enfants, après l'avoir nettoyé. Laissez refroidir le moteur avant de ranger la machine dans un espace clos.

Rabattement du guidon (Illustration **A1**)

- Pour un rangement peu encombrant ou pour le transport, desserrez les deux écrous à oreilles de manière à ce que le guidon puisse être rabattu sans résistance en forme de Z au-dessus du moteur **A1**.

Les ergots d'arrêt à l'extrémité de la barre inférieure doivent se désengager des trous du boîtier.

- Ne pliez pas ou n'écrasez pas les câbles Bowden.

ATTENTION

Lors du changement de position du guidon à des fins de transport et de rangement, le guidon peut se rabattre de manière involontaire lorsque les écrous à oreilles sont desserrés et que les ergots d'arrêt sortent des trous du boîtier. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure, la partie inférieure du guidon et le boîtier. Il existe un risque de blessures !

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ni tendus lors du pliage et du dépliage du guidon ! Veillez toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord du guidon. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Transport et sécurisation de l'appareil

- Si vous devez transporter l'appareil, ne le saisissez pas par le clapet d'éjection ! Fixez l'extrémité avant du boîtier et l'extrémité arrière de l'attache du guidon (voir illustration **N**).
- Avant de lever ou de transporter la machine, renseignez-vous sur son poids (reportez-vous aux caractéristiques techniques). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Nous recommandons de toujours soulever ou porter l'appareil au minimum à deux personnes.
- Transportez l'appareil à la verticale sur les 4 roues afin d'éviter toute fuite de carburant, tout endommagement de l'appareil et toute blessure.
- Stationnez le moyen de transport sur un sol plat afin d'éviter que l'appareil ne glisse avant d'être sécurisé.
- Décrochez le sac de récupération d'herbe et sécurisez-le séparément pour le transport.
- Fixez et sécurisez l'appareil sur ou dans le véhicule à l'aide des moyens de fixation de charge autorisés (p.ex. sangles d'arrimage avec élément de serrage). Les sangles d'arrimage sont des bandes ou courroies en fibres synthétiques. Chaque sangle d'arrimage porte une étiquette. L'étiquette contient des indications importantes concernant l'utilisation. Respectez les indications de cette étiquette lors de l'utilisation de la sangle d'arrimage.
- Il est recommandé de sécuriser les charges susceptibles de rouler avec quatre sangles de serrage en procédant à un arrimage direct. Sécurisez l'appareil au niveau de ses roues de sorte qu'il ne puisse pas bouger durant le trajet.

ATTENTION

Veillez à ne pas trop serrer les sangles. Une fixation trop forte de l'appareil risque de l'endommager.

Entretien de la barre de coupe

Une lame bien aiguisée garantit une performance de coupe optimale. Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée.

Réaffûtage et équilibrage de la barre de coupe (Illustration **Q**)

AVERTISSEMENT

Le réaffûtage et l'équilibrage de la barre de coupe doivent être effectués par un atelier spécialisé agréé. Une lame mal affûtée et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse.

Les arêtes de coupe de la barre de coupe ne doivent être réaffûtées que jusqu'à ce que la valeur correspondante (voir illustration **Q**) soit atteinte. Attention ! Respectez l'angle d'affûtage de 30°.

Votre atelier spécialisé peut vérifier cette valeur (limite d'usure) pour vous !

AVERTISSEMENT

Une lame dont la limite d'usure maximale autorisée a été dépassée peut se briser et être projetée, ce qui peut entraîner des blessures graves.

Remplacement de la barre de coupe

AVERTISSEMENT

Le remplacement de la barre de coupe doit être effectué par un atelier spécialisé agréé. Un embrayage de lame mal assemblé ou une vis de lame trop serrée ou trop desserrée implique un risque de détachement de pièces, susceptible d'entraîner de graves blessures.

- En cas de remplacement, utilisez uniquement une barre de coupe d'origine ! Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et impliquer un risque pour votre sécurité.
- Les barres de coupe de rechange doivent être constamment pourvues du nom et / ou du logo d'entreprise du fabricant ou du fournisseur ainsi que du numéro de pièce.

Maintenance des roues

40-CLASSIC

Une fois par an ou toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement, graissez les paliers des roues.

- Enlevez les enjoleurs **S**.
- Desserrez l'écrou hexagonal à l'aide d'une clé à douille, retirez le disque et les roues.
- Après avoir graissé les paliers avec de la graisse pour roulement « Graisse longue durée KAJO LZR 2 », remettez les roues, placez la rondelle, fixez avec l'écrou hexagonal et resserrez jusqu'à ce que les roues puissent encore tourner facilement mais sans jeu. Remettez les enjoleurs.

45-A CLASSIC & 51-A CLASSIC

Une fois par an ou toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement, graissez les paliers des roues.

- Retirez les caches au centre des enjoleurs de roue **R**.
- Desserrez l'écrou hexagonal à l'aide d'une clé à douille, retirez la rondelle étagée, retirez les roues avec l'enjoleur de l'axe de roue. Retirez l'enjoleur de la roue.

- Après avoir graissé les roulements avec une graisse pour roulements (par ex. « Graisse longue durée KAJO LZR 2 »), enfillez les roues et mettez en place l'enjoliveur de roue. Placez la rondelle étagée avec le talon (plus petit diamètre) en direction de la roue, fixez avec l'écrou hexagonal et resserrez jusqu'à ce que les roues puissent encore tourner facilement mais sans jeu. Remettez les caches au centre des enjoliveurs de roue.

Maintenance de l'entraînement des roues arrière (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable) (Illustration R)

Une fois par an ou toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement, graissez les paliers des roues.

- Des deux côtés, retirez le cache de l'enjoliveur.
- Desserrez l'écrou hexagonal à l'aide d'une clé à douille, retirez la rondelle étagée, retirez les roues d'entraînement avec l'enjoliveur de l'axe de roue.
- Retirez le cache de roue en faisant attention à la rondelle.
- Enlevez la saleté du cache de roue, du pignon libre sur l'arbre de transmission et de la couronne dentée à l'intérieur de la roue.

REMARQUE

Ne retirez pas le pignon de roue libre de l'arbre de transmission !

- Graissez les roulements avec une graisse pour roulements « Graisse longue durée KAJO LZR 2 ».
- Ne graissez pas le pignon de roue libre et la couronne dentée dans la roue !
- Mettez en place le cache de roue et faites glisser la rondelle sur l'axe de la roue. Lors de la mise en place de la roue d'entraînement, veillez à ce que le pignon et la couronne dentée s'emboîtent, tournez éventuellement un peu la roue sur l'axe.
- Placez la rondelle étagée, fixez avec l'écrou hexagonal et resserrez jusqu'à ce que les roues puissent encore tourner facilement mais sans jeu. Remettez le cache d'enjoliveur.

Maintenance de l'entraînement (uniquement en présence d'un entraînement enclenchable)

- Pour le bon fonctionnement de l'entraînement par courroie, il est absolument nécessaire que le câble Bowden permettant d'enclencher/déclencher l'entraînement fonctionne facilement.
- Le câble Bowden n'est pas réglable et doit être remplacé lorsqu'il ne fonctionne plus.

Remplacement de la courroie de transmission

Le remplacement de la courroie de transmission doit toujours être confié à un atelier spécialisé agréé.

18 MAINTENANCE DU MOTEUR



AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

Ne faites jamais fonctionner le moteur dans des endroits clos (p. ex. un garage), même avec les portes et fenêtres ouvertes. Poussez la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

IMPORTANT

Pour les travaux de nettoyage et de maintenance, ne couchez pas le moteur ou la tondeuse sur le côté, mais basculez-le vers le haut à l'avant O (bougie vers le haut), sinon des difficultés de démarrage pourraient survenir. Lors du basculement vers le haut de la tondeuse, veillez à ce que le clapet d'éjection ne soit pas endommagé. Lorsque la tondeuse est soulevée, sécurisez-la !

ATTENTION

Lors du basculement, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !

L'exécution à intervalles réguliers des travaux de maintenance et d'entretien prescrits est la condition permettant de garantir un fonctionnement durable et efficace du moteur ainsi que la condition de base pour bénéficier de la garantie.

Veillez à toujours maintenir le moteur propre à l'extérieur ; la zone du pot d'échappement et des cylindres notamment ne doit jamais comporter de corps étrangers (p. ex. résidus de pelouse). L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Les corps étrangers combustibles, tels que les feuilles, l'herbe, etc., peuvent s'enflammer.

Un refroidissement irréprochable n'est également garanti que lorsque les ailettes du cylindre sont propres en permanence.

IMPORTANT

Ne nettoyez jamais le moteur à l'aide d'un nettoyeur à haute pression ou d'un jet d'eau normal. Des dommages ou des réparations onéreuses pourraient en résulter.

Vidange d'huile

REMARQUE

Pour des raisons environnementales, la vidange d'huile doit être réalisée par un atelier spécialisé.

En cas de moteur neuf, la première vidange d'huile doit être réalisée au bout de 5 heures de fonctionnement environ.

Ensuite, la vidange doit être réalisée toutes les 50 heures de fonctionnement environ ou au moins une fois dans la saison de tonte.

- Avant de basculer le moteur ou l'appareil afin de vider l'huile, videz le réservoir d'essence et faites fonctionner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant.
- Arrêtez le moteur et retirez la cosse de la bougie d'allumage.
- Vidangez l'huile tant que le moteur est chaud.
- Pour vidanger l'huile, retirez la jauge de l'orifice de remplissage d'huile.
- Mettez la tondeuse sur le côté de manière à ce que le côté de la bougie soit en haut et que l'huile usagée s'écoule dans un récipient de récupération.

Ne videz pas l'huile usagée dans les canalisations ni dans la terre, mais éliminez-la conformément aux dispositions locales.

- Mettez la tondeuse en position droite et versez de l'huile de marque au niveau de la tubulure (pour la quantité et la qualité, référez-vous aux caractéristiques techniques). Vissez la jauge et contrôlez le niveau d'huile (voir « **Contrôle du niveau d'huile** » et « **Remplissage d'huile** », Illustration Y1) ! Si le niveau d'huile est correct, insérez la jauge d'huile et serrez-la.

Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration W)

IMPORTANT

Ne démarrez ni ne faites jamais tourner le moteur en l'absence du filtre à air.

- Dévissez le verrouillage du couvercle du filtre à air (4) du boîtier du filtre à air (1) à l'aide d'un tournevis et retirez le couvercle du filtre à air (3).
- Retirez le ou les filtres (2).
- Nettoyez le ou les filtres toutes les 50 heures de fonctionnement.

En cas de salissures légères, tapotez délicatement sur une surface lisse. En cas d'encrassement ou d'endommagement important, procédez au remplacement. Ne nettoyez pas le filtre en papier, n'y appliquez pas au d'air comprimé et ne l'huilez pas.

- Posez le ou les filtres (2).
- Placez le couvercle du filtre à air (3) sur le filtre et enclenchez le verrouillage du couvercle du filtre à air (4) dans le boîtier du filtre à air (1).

Lorsque les conditions d'utilisation sont défavorables (forte formation de poussière), il est nécessaire de nettoyer l'appareil après chaque tonte. Remplacez le filtre à air tous les ans ou toutes les 200 heures de fonctionnement.

(Référence filtre à air, voir pièces de rechange et accessoires d'origine)

Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration Y)

Pour contrôler l'usure de la bougie d'allumage, retirez la cosse de la bougie et dévissez la bougie. Si de fortes traces d'usure apparaissent sur l'électrode, la bougie d'allumage doit être impérativement remplacée (pour connaître le numéro de commande, reportez-vous aux pièces de rechange et accessoires d'origine).

Dans le cas contraire, il suffit simplement de nettoyer la bougie à l'aide d'une brosse métallique et de régler l'écartement des électrodes sur une valeur comprise entre 0,7 et 0,8 mm. Revissez à la main la bougie d'allumage sur le moteur (faites attention à la bague d'étanchéité), puis serrez-la avec une clé à douille. Remettez la cosse de la bougie en place. Remplacez la bougie d'allumage tous les ans.

Hibernation conforme du moteur (ou non-utilisation prolongée)

- Videz le réservoir d'essence et faites tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant.
- Arrêtez le moteur et retirez la cosse de la bougie d'allumage.
- Vidangez l'huile tant que le moteur est encore chaud. Remplissez d'huile fraîche (pour la quantité et la qualité, référez-vous aux caractéristiques techniques).
- Éliminez le gazon et les dépôts d'herbe tondue sur le cylindre et les nervures du cylindre, sous le capot du moteur et autour du silencieux.
- Rangez toujours l'appareil dans un endroit fermé, sec et non accessible aux enfants, après l'avoir nettoyé.

19 CAUSES DE DÉRANGEMENT ET ÉLIMINATION

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Étrier de commande non rabattu.	Pousser l'étrier de commande contre la partie supérieure du guidon D .
	Réservoir de carburant vide.	Remplir le réservoir avec du carburant propre et frais.
	Cosse de bougie d'allumage mal fixée.	Engager la cosse de bougie par pression ou faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Bougie d'allumage défectueuse ou encrassée, ou électrodes « grillées ».	Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage, régler l'écartement des électrodes Y : 0,7 – 0,8 mm
	Moteur trop alimenté en essence (bougie d'allumage noyée).	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
La puissance du moteur décline.	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
	Bougie d'allumage calaminée.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Carburant trop vieux ou encrassé.	Vider le réservoir d'essence et remplir de carburant neuf et propre.
Le moteur tourne de manière irrégulière.	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
	Bougie d'allumage calaminée.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
La tondeuse ne fonctionne pas en présence d'un entraînement enclenchable)	Étrier de commande d'entraînement pas tiré.	Tirer l'étrier de commande d'entraînement G .
		Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
Fortes vibrations		Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
Coupe pas nette, le gazon devient jaune	Barre de coupe émoussée.	Faire réaffûter et équilibrer par un atelier spécialisé agréé Q .
	Hauteur de coupe trop basse.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .
	Vitesse de rotation du moteur insuffisante.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Vitesse de tonte trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	Les bandes de tonte ne se chevauchent pas suffisamment.	Si l'herbe est haute, il se peut que les bandes de tonte doivent se chevaucher davantage.
	Le gazon s'enchevêtre.	L'utilisation d'un scarificateur permet d'obtenir une amélioration sensible.
Éjection bouchée	Sac de récupération plein.	Vider le sac de récupération L .
	Vitesse de rotation du moteur insuffisante.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Hauteur de coupe trop basse lorsque l'herbe est trop haute.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .
	Vitesse de tonte trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	L'herbe est humide.	Laisser sécher l'herbe.

L'herbe paillée a mauvaise mine : excessive coupée, grossière	Barre de coupe émoussée.	Faire réaffûter et équilibrer par un atelier spécialisé agréé.
	Règle du paillage non respectée (couper au maximum 1/3 de la hauteur de l'herbe ; la hauteur de l'herbe à couper doit être inférieure à 10 cm).	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I . Transformer la tondeuse en éjection arrière U2 + S1 et tondre d'abord le gazon avec un réglage de coupe élevé.
	Vitesse d'avancement trop élevée.	Adapter la vitesse d'avancement, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	Accumulation d'herbe sous la tondeuse.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .
	Les bandes de tonte ne se chevauchent pas suffisamment.	Si l'herbe est haute, il se peut que les bandes de tonte doivent se chevaucher davantage.
	L'herbe est humide.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I . Laisser sécher l'herbe.

En cas de pannes ou défauts autres que ceux mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier spécialisé agréé le plus proche.

Il est vivement recommandé de confier les réparations exigeant des connaissances spécialisées à un personnel qualifié. Votre atelier spécialisé agréé se fera également un plaisir de vous aider dans le cas où vous ne souhaitez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits dans ce mode d'emploi.

20 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Moteur

40-CLASSIC

Moteur	Moteur à 4 temps LONCIN, 1P65FE
Cylindrée	139 cm ³
Tours par minute	2 800 min ⁻¹
Puissance nominale	2,1 kW
Écartement des électrodes	0,7 – 0,8 mm
Carburant	Carburant standard sans plomb avec au max. 10 % d'éthanol
Capacité du réservoir	env. 0,9 litre
Huile lubrifiante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE ou autre huile de qualité similaire Qualité minimale SF
Volume d'huile	0,5 litre

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Moteur	Moteur à 4 temps LONCIN, 1P65FE-2
Cylindrée	166 cm ³
Tours par minute	2 800 min ⁻¹
Puissance nominale	2,7 kW
Écartement des électrodes	0,7 – 0,8 mm
Carburant	Carburant standard sans plomb, avec au max. 10 % d'éthanol
Capacité du réservoir	env. 1,0 litre
Huile lubrifiante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE ou autre huile de qualité similaire Qualité minimale SF
Volume d'huile	0,5 litre

Tondeuse

Boîtier	Acier
Largeur de coupe	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Hauteurs de coupe	Centrale, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Centrale, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Centrale, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Guidon réglable en hauteur	3 niveaux
Capacité du sac de récupération	40 litres (40-CLASSIC) 60 litres (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Vitesse d'avancement	2,8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Poids	24,0 kg (40-CLASSIC) 30,5 kg (45-A CLASSIC) 32,0 kg (51-A CLASSIC)
Longueur	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Largeur	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Hauteur	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Roues avant / arrière	Ø 150 mm / Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (45-A CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (51-A CLASSIC)
Palier avant	Roulement à billes conique
Palier arrière	Roulement à billes conique

Niveau de puissance acoustique**40-CLASSIC**

Niveau de puissance acoustique garanti ; mesuré selon la directive 2000/14/CE	$L_{wa} = 93 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

45-A CLASSIC

Niveau de puissance acoustique garanti ; mesuré selon la directive 2000/14/CE	$L_{wa} = 96 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

51-A CLASSIC

Niveau de puissance acoustique garanti ; mesuré selon la directive 2000/14/CE	$L_{wa} = 98 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

Niveau de pression acoustique**40-CLASSIC**

Niveau de pression acoustique des émissions au poste d'opérateur ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 77,2 \text{ dB(A)}$
Incertitudes de mesure ; selon norme ISO 4871	2,5 dB

45-A CLASSIC

Niveau de pression acoustique des émissions au poste d'opérateur ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 80,9 \text{ dB(A)}$
Incertitudes de mesure ; selon norme ISO 4871	2,5 dB

51-A CLASSIC

Niveau de pression acoustique des émissions au poste d'opérateur ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 82,7 \text{ dB(A)}$
Incertitudes de mesure ; selon norme ISO 4871	2,5 dB

Vibrations**40-CLASSIC**

Vibrations au niveau du guidon ; mesurées selon la norme EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 2,3 \text{ m/s}^2$
Incertitudes de mesure ; selon norme EN 12096	1,7 m/s^2

45-A CLASSIC

Vibrations au niveau du guidon ; mesurées selon la norme EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 2,5 \text{ m/s}^2$
Incertitudes de mesure ; selon norme la EN 12096	0,2 m/s^2

51-A CLASSIC

Vibrations au niveau du guidon ; mesurées selon la norme EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 3,0 \text{ m/s}^2$
Incertitudes de mesure ; selon norme la EN 12096	1,7 m/s^2

21 PIÈCES DE RECHANGE ET ACCESSOIRES D'ORIGINE

Huile moteur	SA24208
Graisse pour roulement	SAA11300
Bougie d'allumage	SAE10005
Filtre à air (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Filtre à air (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Barre de coupe	Pour des raisons de sécurité, le remplacement de la barre de coupe doit toujours être confié à un atelier spécialisé agréé. Cet atelier spécialisé dispose également des numéros de pièce de rechange correspondants de la barre de coupe.



Séparez les éléments avant de trier

1	Introduction.....	2	19	Troubleshooting	11
2	Explanation of the rating plate affixed to the machine	2	20	Technical data.....	12
3	Explanation of the pictograms.....	2		Engine.....	12
4	Explanation of the symbols.....	2		Mower	12
5	Proper use	3		Sound power level	12
6	General safety guidelines for the walk-behind sickle lawn mower (petrol).....	3		Sound pressure level	12
	General safety information	3		Vibrations.....	12
	Preparatory measures	4	21	Original spare parts and accessories	12
	Handling.....	4		Declaration of Conformity	see the back, after the last language
	Maintenance and storage.....	5			
7	Description of components.....	6			
8	Preparation.....	6			
	Raise the guide bar (figure A1 + B1 + E1)	6			
	Handle starter assembly (figure L1)	6			
	Attaching the grass collecting bag to the mower (figure R1 + S1)	6			
	Adjusting the cutting height (figure I).....	7			
9	Before initial use.....	7			
	Filling with oil (figure Y1)	7			
	Filling with fuel	7			
10	Starting the engine	7			
11	Switching off the engine (figure F)	7			
12	Emergency stopping	7			
13	Autodrive.....	8			
	Operation of the rear wheel drive (only with connectible autodrive) (figure G)	8			
14	Grass collector	8			
	Operation with grass collecting bag	8			
	Emptying the grass collecting bag (figure L)	8			
	Operation without grass collecting bag	8			
15	Mowing	8			
	Using the machine on slopes	8			
	Checking the oil level.....	8			
	Checking operating safety	8			
	Time restrictions	8			
	Tips on caring for your lawn	8			
	Mowing (figure M).....	8			
	Mulching	8			
	Conversion to rear discharge mower (figure U2 + S1)	9			
16	Service intervals	9			
17	Care and servicing for your mower.....	9			
	Cleaning (figure O)	9			
	Storage	9			
	Collapsing the guide bar (figure A1).....	9			
	Transporting and securing the device.....	9			
	Servicing the cutter bar.....	10			
	Regrinding and balancing of the cutter bar (figure Q).....	10			
	Changing the cutter bar	10			
	Servicing the wheels.....	10			
	Maintenance of the rear wheel drive (only with connectible autodrive) (figure R)	10			
	Maintenance of the drive (only with connectible autodrive)	10			
	Replacing the drive V-belt	10			
18	Servicing the engine	10			
	Oil change.....	10			
	Cleaning and replacing the air filter (figure W)	11			
	Checking the spark plug (figure Y).....	11			
	Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time)	11			

	Fire and explosions can cause severe injury and material damage. No smoking and no naked flames while filling the tank.
	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating cutter bar can cause severe foot injuries. Only start the engine when standing behind the mower. Ensure that your feet do not get under the housing.
	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating cutter bar can cause severe hand and foot injuries. When the engine/blade is running, always observe the safety distance to the machine which is maintained by the guide bar. Ensure that your hands and feet do not get under the housing.
	WARNING Objects ejected at high speed can cause severe injury. Before mowing areas covered in leaves in particular, remove all stones, sticks, wires, toys and other objects from the lawn. Never use the equipment with the protective devices damaged or missing. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people. Before initial use, check the fastening of the blade screw; afterwards, check the cutter bar for a tight fit, wear and damage before every mowing. Have an authorised workshop replace worn or damaged blades. Have an authorised workshop tighten the blade screw. Before starting the engine, check whether the tools have been removed.
	CAUTION The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Risk of burns! Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work. Never operate the device with a damaged or missing exhaust protection grill.
	WARNING Electric shock can lead to serious injuries. Never drive over live wires when the cutting tool is switched on. Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them, if possible. If a live wire is damaged, switch off the device and disconnect the wire from the supply grid.
	CAUTION If the spark plug connector and the ignition key, if any, are not removed when carrying out work on the device, the engine may start accidentally and serious injuries would be the consequence. Switch the engine off before doing any maintenance and repair work, remove the spark plug connector and the ignition key, if there is one. Never remove the plug connector when the engine is running. Risk of electric shock! For the appropriate cleaning or maintenance tips, consult the operating instructions. Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults.

**WARNING**

Contact with the rotating cutter bar can cause severe hand and foot injuries. Objects ejected at high speed can cause severe injury.



Switch off the engine and wait until the cutting tool has come to a standstill; remove the ignition key, if there is one:

- when the mower needs lifting or tilting e.g. for transportation;
- when driving outside the lawn on paths or streets;
- if the machine is left unsupervised for a short time;
- before the cutting height is set;
- before removing the grass collecting bag;
- before removing the mulch plug;
- before filling with fuel. Only refill when the engine is cold.

**CAUTION**

Contact with the sharp edges of the cutter bar and other sharp edges of the device may cause injuries.

Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

**CAUTION**

Noise hazard - Hearing protection is recommended for prolonged use.

5 PROPER USE

- The device is intended solely for mowing grass and lawn surfaces in the course of normal garden and landscaping care ("Proper use"). Any further form of use constitutes improper use; the manufacturer accepts no liability for any resulting damage; the risk is borne solely by the user. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.
- If used in public areas, parks, sports grounds, on roads and in agricultural and forest areas, special care must be taken.
- The mower must particularly not be used for trimming bushes, hedges and shrubs, for cutting creepers or vegetation on roofs and in balcony boxes, for sucking and/or blowing off pavements.
- The use of any additional equipment and attachments not approved by the manufacturer is prohibited. If such additional equipment and attachments are used, the CE conformity and guarantee are considered null and void. Unauthorised modifications to this lawn mower exclude the manufacturer from liability for any damage resulting from these modifications.

6 GENERAL SAFETY GUIDELINES FOR THE WALK-BEHIND SICKLE LAWN MOWER (PETROL)**General safety information**

For your own safety and in order to ensure that the machine functions correctly, please read these operating instructions carefully. Acquaint yourself with the controls and the correct use of the machine. Keep the operating instructions for reference purposes.

- Please remember that the person operating or using the machine bears full responsibility not only for possible risks to other people or their property, but also for accidents which occur whilst using the machine.
- These operating instructions are part of the scope of supply of the machine and must be handed over to the purchaser of the device in the event of resale.
- Never allow children or persons under the age of 16 or other persons who are not familiar with the operating instructions to use the machine. Local regulations can determine the minimum age of the person allowed to use the machine.
- Please explain the possible dangers and how to prevent accidents to every person who is supposed to work with the device. This device may only be used, maintained or serviced by persons who are familiar with the device, and who are aware of the possible dangers.
- This device is not meant to be used by persons with restricted physical, sensory or mental capabilities or lacking in experience and/or knowledge, unless they are accompanied by a person responsible for their safety and unless they received instructions from the person on how the device is to be used. This responsible person must decide in advance whether the person with restricted physical, sensory or mental capabilities is suitable for this activity.



You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children, or animals.

- Please keep your machine in a safe place! Devices which are not being used should be kept in a dry, locked room out of reach of children.
- Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled!
- The laying of cables must not be manipulated, e.g. by removing cable clamps or attaching additional cable ties! The cables must lie against the outside of the bar in such a way that they are neither crushed nor overstretched when the bar is folded. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Preparatory measures

- When mowing you must always wear a strong, closed, non-slip pair of shoes or safety shoes and long trousers. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or belts hanging down. Do not mow whilst you are barefooted or wearing sandals. Wear protective goggles to protect your eyes.
- Loud noises can lead to hearing impairments. Wear ear protection.



Before and during mowing, check the whole area the device is being used on and remove all stones, sticks, wires, toys and other objects which can be caught and catapulted out.



Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them, if possible.

Never drive over live wires when the cutting tool is switched on. Risk of electric shock!

If a live wire is damaged, switch off the device and disconnect the wire from the supply grid.



If you also use a mowing robot for lawn care, the following safety information must be heeded with regard to the working area of the mowing robot:

- Before working on these areas (mowing, scarifying, etc.), always check the range of the boundary wire.
- If the wires are laid in the ground, they must be checked. No wires may be visible, particular attention is advised at the charging station.
- If the boundary wires are laid above ground, they should be routed tight directly on the ground and not lie loose in the grass. The wires must be sufficiently fixed using boundary staples, see the operating manual.
- The boundary staples must not project, if this is the case, push them firmly in place.
- Remove any residual wires before mowing.

In the cases described above, there is a risk of the wire being pulled in and wound up by the tool; this can lead to serious injury.

- Low-hanging branches and similar obstacles can injure the operator or interfere with the mowing operation. Before mowing, identify potential obstacles such as low-hanging branches, and trim back or remove those obstacles.

WARNING



- Petrol is highly inflammable and explosive.

Fire and explosions can cause severe injury and material damage.

- Only store petrol in a suitable container, and out of reach of children.
- Never fill containers inside a vehicle or on a truck or trailer bed with a plastic liner. Always place containers on the ground away from your vehicle before filling up with fuel.



- Only fill the tank in the open and when the engine is cold. No smoking and no naked flames while filling the tank.
- Fuel-operated devices, which are positioned on a load floor or a trailer, must not be refuelled from a filling pump. Instead, these must be refuelled by a fuel container.
- The petrol must be filled into the tank before starting the engine.
- Whilst the engine is running or if the machine is hot, the petrol tank cap must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol.
- If petrol has overflowed, you must not attempt to start the engine. Instead, remove the device from the area contaminated with petrol, and wipe the overflowed fuel off the engine. Avoid any attempt to start the engine until the petrol fumes have evaporated.
- For safety reasons, the petrol tank and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank and tank cap must be replaced.

- Before use, check by visual inspection whether the cutting tool, fastening screws and the entire cutting unit are worn or damaged. In order to avoid unbalance, worn or damaged blades and fastening screws must be replaced by an authorised workshop.
- The condition of the pictograms must be checked every time the device is used. Worn or damaged pictograms must be replaced.

Handling

- The device must not be operated in potentially explosive surroundings.
- The internal combustion engine must never be used in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up. Danger of poisoning.
- People with pacemakers must not touch any parts of the engine which might be live whilst the engine is running.
- Caution! Do not operate the device in front of the extraction openings of air conditioning systems.
- Do not mow in bad weather when lightning could strike.
- Never remove the plug connector when the engine is running. Risk of electric shock!
- Only remove the plug connector once the engine has cooled down. Risk of burns!
- Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.
- Only use the mower during daylight or if the lighting is good. Always push the machine at walking pace.
- Adjust the driving speed to the person and terrain. Slowly increase the speed until you have reached your suitable driving speed; if necessary, switch off the autodrives.
- Take care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other obstacles that may obscure vision.
- Do not move too closely to holes, trenches and banks. The equipment can suddenly topple over when a wheel suddenly gives way over the edge of a trench or a bank or when an edge suddenly yields.
- Take care when mowing under play equipment (e.g. swings). The device may end up in a precarious position. This may result in risk of injury.
- Do not operate the equipment when you are sick, tired or under the influence of alcohol, medicine or drugs.
- Avoid using the device on wet grass, if possible. Otherwise there may be a risk of slipping.
- Always make sure that you have a firm stance whilst using the scarifier on slopes. Always work at right angles to the slope, never straight up or down. Please be especially careful when you change direction when using the scarifier on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes! Mowing slopes always comes with additional risks. Your lawn mower is powerful enough to mow on slopes with a gradient of up to 46% (25° angle). For safety reasons, however, we urgently recommend you to not exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Walk-behind lawn mowers should never be used for slopes with a gradient in excess of 26% (15° angle of slope). Stability may be lost.
- Please be especially careful when turning the device or pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst using the machine, you can easily stumble. Avoid walking backwards. Avoid unnatural body positions. Ensure that you have a firm stance and keep your balance at all times.
- Always observe the safety distance to the machine which is maintained by the guide bar.
- In order to avoid the machine slipping when being carried, always hold the machine by the grip devices provided (handlebar connection, housing, handlebar ends or transverse bar of the lower guide bar section). Do not grasp the machine by the ejection flap!
- Note the weight of the machine before lifting or carrying it (see "Technical data"). Lifting large weights can result in health problems.
- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Never use the machine with damaged or missing safety and protective devices. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

The safety devices include (see chapter "Description of components"):



- Engine stop safety control bar (1)
The lawn mower is fitted with an engine stop device.
During operation and in the event of a hazard, the engine is switched off by releasing the engine stop bar.

The combustion engine and the blade must come to a standstill within 3 seconds. After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard.

The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch.

The function of the safety control bar must never be put out of operation.

It is important to make sure that the safety control bar functions correctly. If this is not the case, have it repaired by an authorised specialist workshop.

The protective devices include (see chapter "Description of components"):



- Housing, grass collecting bag, ejection flap (10)
These protective devices protect against injuries from objects that are thrown upwards.

The device must not be operated with a damaged housing or without a properly fitted grass collecting bag or deflector or ejection flap on the housing.



- Housing
This protective device protects against injuries through contact with the rotating cutter bar.
The device must not be operated with a damaged housing. Ensure that your hands and feet do not get under the housing.

- Engine covers (4)
These protective devices protect against injuries through moving parts.
The device must not be operated with damaged covers or without correctly attached covers.



- Exhaust protection grill (8)
The engine/exhaust becomes very hot. The protection grill protects the user against burns.
Do not operate the device without the exhaust protection grill.

The protective devices must not be modified.

- Do not change the basic settings of the engine or operate the engine at excessive speed.
- During the starting process, do not switch on the drive, if present.



When you start the machine, make sure that your feet are at a sufficiently safe distance away from the cutting tool.



When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device has not been lowered to the ground again, both of your hands must be on the top part of the bar.

Do not start the engine when people or animals are standing in front of the mower.

For devices with side ejection, do not start the engine when you are standing in front of the ejection channel or there are other people or animals in the ejection area.



Never put your hands or feet near or under revolving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing. For devices with lateral ejection, always stay away from the ejection opening.



Stop the engine by releasing the engine stop bar, disconnect the plug connector, make sure that all moving parts have come to a complete standstill and the ignition key, if there is one, has been removed:



- if you intend to leave the machine;
- before you inspect, clean or carry out work on the machine;
- before unblocking jams or removing blockages in the ejection channel;
- if a foreign body has been encountered.
- when the machine starts to vibrate strangely.

- If a foreign object has been encountered or if the machine becomes blocked, e.g. by driving onto an obstacle, an authorised workshop must check whether parts of the device have been damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

- If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Heavy vibrations on your hands can damage your health. Please contact an authorised workshop immediately if heavy vibrations occur.

WARNING

The noise and vibration levels shown in these operating instructions are the maximum levels for use of the machine.

The use of unbalanced cutting tools, excessive speed of movement, or insufficient maintenance have a significant influence on noise emissions and vibrations. Consequently, it is necessary to take preventive steps to eliminate possible damage due to high levels of noise and stress from vibration.

Maintain the machine well, wear ear protection devices, and take breaks while working.

Adhere to the maintenance work listed in this operating manual and have the device checked and serviced regularly by an authorised workshop.



Stop the engine by releasing the engine stop bar, make sure that all moving parts have come to a complete standstill and the ignition key, if there is one, has been removed:



- when you have to lift or tilt the mower e.g. for transportation;
- when you need to transport the machine to and from the area to be mown;
- when driving off the lawn;
- if you have to leave the machine for a short time;
- if you want to adjust the cutting height;
- before you remove the grass collecting bag;
- before you remove the mulch plug;
- before you fill it with fuel. Only refill when the engine is cold!

- If the engine is equipped with a petrol shut-off valve, this should be closed after mowing.

Maintenance and storage

- Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults.
- Ensure that all screws have been tightened securely and that the device is in a safe working condition.



The ejection flap must only be opened and the grass collecting bag or mulch plug removed when the engine is turned off.



If the tank still contains petrol, never store a machine inside a building where petrol fumes may come into contact with naked flames or sparks or where they may ignite.



The engine and exhaust reach very high temperatures during operation.

Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work.

- To avoid a fire hazard, keep the engine, muffler (exhaust) and fuel tank free of grass, leaves or escaping oil (grease).

When tilting the machine upwards or placing it on its side, make sure no oil or petrol escapes. Fire hazard!

Allow the engine to cool down before you store the machine in closed rooms.

Do not store the machine near open flames or sources of fire such as boilers or heating systems.



Before you start mowing, always check the grass collecting equipment for wear or loss of functionality.



Before using the machine, always check the condition and firm seating of the blade. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or

insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced.

The replacement, regrinding and balancing of the blade must be carried out by an authorised workshop.

Due to an incorrectly assembled blade coupling, the cutter bar may become loose, which can lead to serious injuries.

An incorrectly ground and unbalanced blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.



Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

- When handling operating fluids, such as engine oil and fuel, suitable protective equipment (e.g. suitable protective gloves) must be worn.

The data sheets of the operating fluids must be observed.



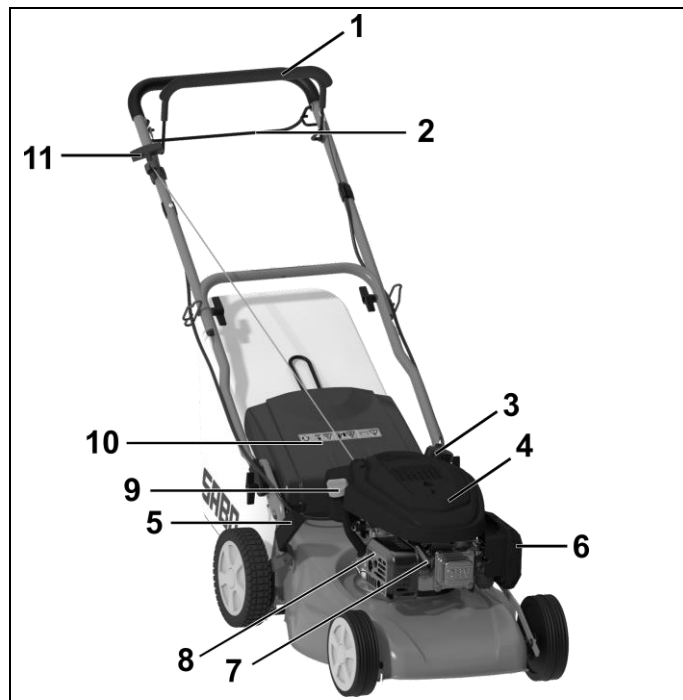
Maintenance and cleaning work may only be carried out on level surfaces with the engine switched off and the spark plug connector disconnected. Regular maintenance is essential for safety and top performance.

- Never remove the plug connector when the engine is running! Risk of electric shock.
- Only remove the plug connector once the engine has cooled down. Risk of burns!
- Make sure the spark plug connector is fitted tightly. Risk of electric shock.
- If the tank has to be emptied, this should be done in the open, and with a cold engine. Take care to ensure that no fuel is spilt.

For reasons of warranty and safety, only genuine spare parts may be used.

Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.

7 DESCRIPTION OF COMPONENTS



- 1 Engine stop safety control bar
- 2 Drive control bar (depending on model)
- 3 Tank cap
- 4 Engine cover
- 5 Cutting height adjustment
- 6 Air filter
- 7 Spark plug
- 8 Exhaust protection grill
- 9 Oil filling nozzle with dipstick
- 10 Ejection flap
- 11 Starter cable grip

8 PREPARATION

The following parts are included in the packaging for assembly of the mower:

- Mower with preassembled guide bar
- Collector sheet, grass collector frame
- Tool bag with the following contents:
 - Operating instructions with declaration of conformity
 - Warranty conditions (depending on model)
 - Various fixing parts.

In the unlikely event of a missing part, please contact your dealer.

ATTENTION

Always remove the spark plug connector before fitting the bar and starter cable holder, and when folding the bar out. Following assembly, at the latest before starting the engine, push the spark plug connector back in place.

Raise the guide bar (figure A1 + B1 + E1)

IMPORTANT

Ensure that the Bowden cables are not kinked or trapped when raising the guide bars!

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the guide bars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Open out the Z-shaped, folded guide bar by pulling upwards in the following order:

- First, lift up the lower guide bar section **A1**, push the lower part ends so far apart that the locking cams pointing inwards on both sides lock into the corresponding bores **B1**.

Three different handlebar heights can be set.

To set a different bar height, the wing nuts must be removed, the screws must be pulled out completely and inserted into the corresponding rectangular holes. The holes and bores for the lowest and highest height adjustment are in each case one level above the holes and bores of the medium height adjustment.

Caution: After the screws have been pulled out, the handlebar can turn over unintentionally.

- Manually tighten the wing nuts on both sides **B1**.
- Lift the upper guide bar section until upper and lower section of the guide bar are at one level.

(Figure E1)

- When the upper and lower section of the guide bar are at one level, tighten the wing nuts manually.
- Insert the Bowden cables into the cable guide. This prevents the jamming of the Bowden cables when collapsing the guide bar.

CAUTION

When operating the bar height adjustment, the bar may turn over unintentionally when loosening the wing nuts **B1 to fasten the lower bar section at the housing and disengaging the locking cams from the bores in the housing. In addition, there may be pinching points between lower bar section and housing. This may result in risk of injury.**

Handle starter assembly (figure L1)

- Remove the starter cable holder (1) from the tool bag.
- Unscrew the nut until the two halves can be pushed over the bar.
- There is a sticker (2) on the top bar showing the position of the starter cable holder.

ATTENTION

For reasons of safety, the starter cable holder may only be fitted in the prescribed position.

- safety grip Press the engine stop control bar (3) onto the upper bar section (4) and hold it there; pull out the starter cable (5) and insert it into the starter cable holder (6).

- Fit the two halves together, re-tighten the nut. This prevents the starter cable from popping out.

The starter cable holder must be fitted / aligned in such a way that the starter cable is freely accessible and does not rub against any other parts.

Attaching the grass collecting bag to the mower (figure R1 + S1)

- Insert the grass collector frame into the collector sheet with the bar to the front. Align the top seam of the collector sheet with the bar.
- Press the retaining profiles onto the frame of the grass collector frame **R1**.
- Open the ejection flap of the mower upwards.

- Pick up the grass collecting bag by the carrying strap and hang in the grass collecting bag at the top of the mower housing with its two side hooks **S1**.
- Attach ejection flap to collecting bag.

Adjusting the cutting height (figure **I**)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Your desired cutting height is set with the one-hand adjusting lever (1) on the right side of the mower.

- Bend the lever so far from the housing that the locking cam disengages from the bore and engages again in the desired position after lateral rotation.

IMPORTANT

You should only use your mower at the lowest cutting height on even and flat lawn surfaces!

Please note that the lower cutting height settings are only to be used under optimum conditions. If your selected cutting height is too low, the sward may be damaged and even destroyed.

In addition to the cutting height, the driving speed also influences the cutting pattern and the collection result. Adjust the cutting height and the driving speed to the grass height to be cut; do not switch on the autodrive, if applicable.

9 BEFORE INITIAL USE



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Check all screw connections and the spark plug connector for a tight fit. Tighten the screws, if necessary. You must particularly check the fastening of the cutter bar (see chapter "Maintenance of the cutter bar").

The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries.

The lawn mower is fitted with an engine stop device.

Before using the equipment for the first time, make sure that the engine stop safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.

After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram.

If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard.

The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Filling with oil (figure **Y1**)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

IMPORTANT

Avoid damage! Engine is delivered without oil. You must add oil before running the engine.

Before the first start, fill in engine oil (quantity and quality see technical data) with a funnel into this opening after unscrewing the dipstick.

- Park the mower on level ground.
- Fill in the oil slowly through the filler. Do not overfill. After filling in the oil, wait for about one minute and then check the oil level.
- Insert the dipstick and tighten it.

40-CLASSIC

– Checking the oil level

Remove the dipstick. Wipe the dipstick with a clean cloth and reinsert it, but do not tighten. Pull out the dipstick again and read off the oil level. The oil must be at the top of the full marking (max.). If necessary, refill oil. However, the oil level must not be above the full marking.

Reinsert the dipstick and tighten it.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

– Checking the oil level

Remove the dipstick. Wipe the dipstick with a clean cloth, reinsert and tighten it. Pull out the dipstick again and read off the oil level. The oil must be at the top of the full marking (max.). If necessary, refill oil. However, the oil level must not be above the full marking.

Reinsert the dipstick and tighten it.

All models

- After the first filling, remove the "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" sign at the top of the engine.

Filling with fuel



Safety

For explanation of symbols, see the table on page 3

information!

- Only fill the tank with fresh and clean unleaded standard petrol. Fuel with up to 10% ethanol is acceptable.
- Unscrew the tank cap.
- Fill tank with fuel using a funnel up to max. lower edge of the filling nozzle.
- Replace tank cap and screw tight.

10 STARTING THE ENGINE



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Only start the engine when standing behind the mower. Always place the mower on a level area which is not covered with high grass (if the grass is too high it will block the start-up of the cutter bar and make the starting process more difficult). When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device has not been lowered to the ground again, both of your hands must be on the top part of the bar.

CAUTION

Hold the starter cable handle firmly when starting. The handle may otherwise slip out of your hand. Risk of injury!

IMPORTANT

The engine will only run when the safety control bar on the upper handlebar section is pressed. The moment the control bar is released, the latter will return into its original position by spring force, the engine brake is activated and engine and cutter bar will come to a standstill within three seconds.

- Press the safety control bar (1) onto the upper handlebar section (2) and hold it there **D**.
- Slowly pull the starter cable (3) until resistance is felt, then pull it out rapidly **E** – the engine starts to run - , slowly recoil the cable.

NOTE

This engine has a temperature-controlled automatic choke.

The engine runs automatically at an optimum maximum speed, which is required for a clean cut pattern (engine speed = blade speed).

11 SWITCHING OFF THE ENGINE (FIGURE **F**)

- Release the safety control bar (1) **F**.

12 EMERGENCY STOPPING

Release the safety control bar and the drive control bar.

- The mower stops.
- The blade comes to a standstill.
- The engine will stop.

ATTENTION

Ensure before every mowing job that the safety control bar engine stop and the autodrive control bar work properly:

- **When the safety control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.**
- **When the autodrive control bar is released, the machine must come to an immediate standstill.**

If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

13 AUTODRIVE

Operation of the rear wheel drive (only with connectible autodrives) (figure G)

The rear wheel drive is switched on and off using the drive control bar (1) on the upper guide bar (2) while the engine is running:

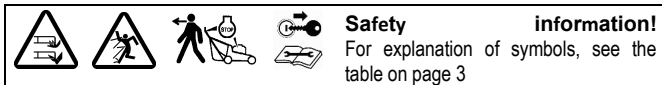
- Pull and hold the drive control bar = mower moves.
- Release the drive control bar = mower stops (0 position).

The drive control bar must always be firmly pulled towards the top bar. Inappropriate actuation leads to wear of the transmission. The higher resistance of the bar in the initial condition is desired in order to make faulty operation more difficult.

NOTE

The rear wheels click when the mower is pushed forward.

14 GRASS COLLECTOR



Operation with grass collecting bag

WARNING

When operating the equipment with a grass collecting bag, the bag must be completely assembled and in technically perfect condition.

When using the machine, ensure that the collecting bag is emptied in good time.

IMPORTANT

Do not clean the grass collecting bag with hot water!

Emptying the grass collecting bag (figure L)

- Switch off the engine.
- Lift the ejection flap.
- Remove the full grass collecting bag from the mower by the carrying strap – the ejection flap closes automatically.
- Shake out the grass collecting bag thoroughly, holding it by the carrying strap and the moulded handle on the bottom.

Operation without grass collecting bag

WARNING

When mowing without grass collecting bag, the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

15 MOWING



Using the machine on slopes

ATTENTION

The mower can be used on banks and slopes with a gradient of up to 46% (25° angle). Any steeper slopes can lead to engine damage. For safety reasons, however, we urgently recommend you do not exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Walk-behind lawn mowers should never be used for slopes with a gradient in excess of 26% (15° angle of slope). Stability may be lost!

Checking the oil level

Check oil level before each mowing job Y1. Never let the engine run with too little or too much oil. Irreparable damages could occur.

Checking operating safety

The lawn mower is fitted with an engine stop device.

Before every mowing job, make sure that the engine stop safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.

After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram.

If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard.

The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.

The correct operation of the autodrives control bar must also be checked before each mowing job. When the autodrives control bar is released, the machine must come to an immediate standstill. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

To avoid any risk, always check the condition and firm seating of the blade before each mowing job. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced. (See chapter "Maintenance of the cutter bar").

Check the blade coupling for wear and a tight fit every 10 operating hours. Also check device screws and nuts for a firm fit and re-tighten, if necessary.

Make sure the spark plug connector is fitted tightly. Risk of electric shock. Never remove the plug connector with the engine running. Risk of electric shock. Only remove the plug connector if the engine has cooled down. Risk of burns.

If the mower becomes blocked e.g. by colliding with an obstacle, have an authorised workshop check whether any parts of the mower are damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Time restrictions

In Germany, the time for the operation of lawn mowers is regulated in the "32nd Ordinance for the Implementation of the Federal Immissions Act (32nd BImSch-V)".

In addition, regional restrictions are possible (e.g. to observe the afternoon quiet hours); related information is available from the competent municipal authority.

Tips on caring for your lawn

Mowing (figure M)

WARNING

Remove all foreign bodies (stones, wood, branches, etc.) from the lawn before any mowing; however, you should still keep an eye out for objects lying around while mowing.

You can get an introduction to lawn care from your dealer on request. Information and instructions for mowing can also be found on the manufacturer's website.

Mulching

Your lawn mower can be equipped with a mulch plug. The corresponding conversion kit to the mulch system is included upon delivery.

What is mulching?

During mulching, the lawn is cut and the cut stalks are simultaneously repeatedly shredded by the special mulching knife. This mulch knife straightens the stalks of grass and cuts the stalks into very short pieces, which are then evenly distributed over the lawn.

The grass sections can now dry out and rot more quickly, thus promoting humus formation. In this way, the soil is fertilised in a natural manner and also protected from drying out. The collection and disposal of the cut material is no longer necessary. The mulching concept thus substantially supports the ecological cycle.

How to achieve a perfect lawn cut?

When using the mulch mower, the grass height to be cut should not exceed 10 cm, if possible. In one pass, a maximum of 1/3 of the grass height is cut down. If a positive result is not achieved, it may be necessary to mulch two times in succession.

Depending on the type of lawn and the intensity of growth, the lawn should be mown at regular intervals. Especially during strong growth phases, mulching requires more frequent mowing than the traditional collection as otherwise this "one third" rule is difficult to adhere to.

In order to achieve an optimal mulching result, you should reduce the speed of the machine when mulching compared to traditional mowing, to give the grass time to stay longer in the mower and to be thus cut several times.

The best cut pattern and result is achieved on a dry lawn, as wet lawn quickly sticks and clumps due to the short grass sections. These lumps of grass rot and get mouldy and hinder the desired ecological cycle.

If, nevertheless, the lawn must be mowed when it is very damp or wet, the grass sections must be shorter, i.e. the cutting height must be set 1-2 steps higher than for a dry lawn.

You will notice that observing these simple rules, you will get a healthy lawn and the green waste disposal is no longer necessary.

Information regarding mulching can also be found on the manufacturer's website.

And if the grass is too high for mulching, the mulching mower can be converted for mowing with the grass collecting bag with only a few steps.

Conversion to rear discharge mower (figure U2 + S1)

- Switch off the engine.
- Lift the ejection flap.
- Remove the mulch plug from the channel U2.
- Hang the grass collecting bag into the provided holder at the mower housing S1.

Conversion of the mulching knife system is not necessary! However, under difficult mowing conditions (e.g. wet grass), the collecting bag filling may be reduced.

So that the device can be used as mulching mower again, the mulch plug must be re-installed. To do this, remove the grass collecting bag, insert the mulching plug into the ejection channel and close the ejection flap.

Clean the ejection channel in advance.

16 SERVICE INTERVALS

IMPORTANT

Avoid damage! Under extreme or unusual conditions, shorter servicing intervals than the ones specified below may be necessary. If you establish any problems, please contact an authorised workshop.

Carry out routine servicing on the machine in line with the following servicing intervals. Work must be carried out at the following servicing intervals in addition to the maintenance work listed in these operating instructions.

Before initial use

- Check the oil level Y1.
- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the blade screw and have an authorised workshop tighten it, if necessary.
- Check whether the engine stop safety control bar is working properly.
- Check whether the autodrive control bar is working properly (depending on the model).
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before every operation

- Check the lawn area and remove any objects.
- Check the area of the boundary wire (if an automatic mower is being used for lawn care).
- Check the oil level Y1.
- Check the condition and firm fit of the blade; have the blade screw tightened by an authorised workshop, if necessary.
- Check whether the engine stop safety control bar is working properly.
- Check whether the autodrive control bar is working properly (depending on the model).
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.
- Check grass collecting equipment for wear or loss of functionality.

After every operation

- Clean the mower.
- Check the blades for damage and wear.

Running-in time – after the first 5 operating hours

- Change the engine oil.

Every 10 operating hours

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check fan, blade coupling and fan housing for wear and a tight fit.

Every 15-20 operating hours or annually

- Lubricate the wheel bearings.

Every 50 operating hours or annually

- Change the engine oil.
- Clean the air filter W.
- Clean the spark plug and adjust the electrode distance Y.

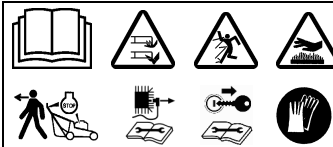
During annual servicing

- Have the air filter replaced W.
- Have the spark plug replaced Y.
- Have the gearbox and the area under the belt cover cleaned.
- Check the blade and re-grind and balance, if necessary; have it replaced, if required.
- Check all Bowden cables and have them set, if necessary.

17 CARE AND SERVICING FOR YOUR MOWER

Regular care is the best way to guarantee a long service life and problem-free operation! Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults!

Only use original spare parts because only those guarantee safety and quality!



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Cleaning (figure O)

IMPORTANT

For cleaning and maintenance work, do not put the mower on the side, but tilt it up at the front (spark plug up); otherwise, starting difficulties may occur. When tilting the mower upwards, make sure that the ejection flap is not damaged. Secure the mower in the raised position!

ATTENTION

When tilting the machine upwards, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

Remove all dirt and grass directly after mowing. Use a brush or cloth to clean.

Do not turn the cutter bar as otherwise engine oil will be pumped into the carburettor/air filter and starting difficulties may occur.

ATTENTION

Do not insert your fingers into the fan housing openings and hold the fan. If the cutter bar is rotated during cleaning, there is a risk that your fingers will be squeezed between the fan and the fan housing!

IMPORTANT

Never clean the drive area, engine parts (like ignition system, carburettor, etc.), seals and bearing points with a high-pressure cleaner or normal water jet. Damages or expensive repairs can be the consequence of such action.

Storage

Always keep the device in a clean condition in a closed, dry room out of reach of children. Allow the engine to cool down before you store the machine in closed rooms.

Collapsing the guide bar (figure A1)

- For space-saving storage or for transport, loosen the wing nuts until the guide bar can be collapsed in Z form over the engine without resistance A1.
- The locking cams at the lower bar end must disengage from the bores in the housing.
- Do not kink or squeeze the Bowden cables while doing so.

CAUTION

When folding the bar for transport and storage, the bar may fold over unintentionally when loosening the wing nuts and disengaging the locking cams from the bores in the housing. In addition, there may be pinching points between lower and upper bar section and housing. This may result in risk of injury.

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the guide bars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Transporting and securing the device

- If the device has to be carried, do not hold the ejection flap. Hold it at the front, on the housing, and at the back, on the handlebar connection (see figure N).
- Please take the weight of the machine into consideration before lifting it (see Technical Data). Lifting large weights can result in health problems. We recommend that two people should always lift or carry the device.
- Transport the device upright on all 4 wheels to avoid fuel loss, damage to the equipment and personal injury.
- Park the means of transport on level ground so that the device cannot roll away before it is secured.
- Remove the collecting bag and secure it separately during transport.
- Secure the device with approved load-securing devices (e.g. tie-down straps with clamping elements) on or inside the vehicle. Tie-down straps are belt bands made of synthetic fibres. Every tie-down strap is marked with a label. The label contains

- For loaded goods that can roll, we recommend using direct strapping with four lashing straps. Secure the wheels of the device in such a way that it does not move during transportation.

Do not tighten the belts too firmly. Fixing the device too firmly can cause damage.

A sharp cutter guarantees perfect cutting performance. Before using the machine, always check the condition and firm seating of the blade. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced.

The regrinding and balancing of the cutter bar must be carried out by an authorised workshop. An incorrectly ground and unbalanced blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

Your workshop can check this value (wear limit) for you!

A blade in which the maximum permissible wear limit has been exceeded, may break and be thrown away, which can lead to serious injuries.

The replacing of the cutter bar must be carried out by an authorised workshop. Due to an incorrectly assembled blade coupling or an excessively or insufficiently tightened blade screw, the cutter bar may become loose, which can lead to serious injuries.

- For replacement, use only original cutter bars. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.
- Replacement cutter bars must be permanently marked with the name and/or company logo of the manufacturer or supplier and the part number.

Lubricate the wheel bearings once a year or every 15-20 operating hours.

- Remove the wheel caps **S**.
- Using a wrench, loosen the hexagonal nut and remove the washer and the wheels.
- After the bearings have been lubricated with roller bearing grease "KAJO-Langzeitfett LZR 2", push the wheels back in place, attach the washer, fasten using the hexagonal nut and tighten so that the wheels can turn easily but without play. Reattach the wheel cap.

Lubricate the wheel bearings once a year or every 15-20 operating hours.

- Remove the covers in the centre of the wheel caps **R**.
- Using a wrench, loosen the hexagonal nut, remove the cone pulley, pull the wheels off the wheel axle together with the wheel cap. Remove the wheel cap from the wheel.
- After the bearings have been lubricated with roller bearing grease (e.g. "KAJO-Langzeitfett LZR 2"), push the wheels back in place and attach the wheel cap. Attach the cone pulley with the section (smaller diameter) facing the wheel, fasten using the hexagonal nut and tighten so that the wheels can turn easily but without play. Reinsert the covers in the centre of the wheel caps.

Lubricate the wheel bearings once a year or every 15-20 operating hours.

- Remove the wheel cap cover on both sides.

- Using a wrench, loosen the hexagonal nut, remove the cone pulley, pull the drive wheels off the wheel axle together with the wheel cap.
- Remove the wheel cover; watch out for the washer while doing so.
- Remove the dirt from the wheel cover, the freewheel sprocket on the gear shaft and the sprocket on the inside of the wheel.

Do not remove the freewheel sprocket from the gear shaft!

- Grease the bearings using the roller bearing grease "KAJO-Langzeitfett LZR 2". Do not grease the freewheel sprocket and the sprocket in the wheel!
- Attach the wheel cover and push the washer onto the wheel axle. When fitting the drive wheel, make sure that pinion and sprocket engage; slightly twist the wheel on the axle, if necessary.
- Attach the cone pulley, fasten using the hexagonal nut and tighten so that the wheels can turn easily but without play. Reinsert the wheel cap cover.

- For the perfect functioning of the belt drive, it is absolutely necessary that the Bowden cable for switching the autodrives on/off works smoothly.
- The Bowden cable is not adjustable and must be replaced if it does no longer work properly.

Only allow the drive V-belt to be replaced by an authorised workshop.

 Safety information!
For explanation of symbols, see the table on page 3

Avoid injuries! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.

Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors and windows open. Move the machine to an outside area before starting the engine.

For cleaning and maintenance work, do not put the engine or mower on the side, but tilt it up at the front **O** (spark plug up); otherwise starting difficulties may occur. When tilting the mower upwards, make sure that the ejection flap is not damaged. Secure the mower in the raised position!

When tilting the machine upwards, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

The regular implementation of the prescribed maintenance and care work are the prerequisite for a permanent and fault-free functionality of the engine and also the basic requirement for any guarantee claims.

The engine should be kept clean, particularly on the outside, and the silencer and cylinder area must always be kept free from foreign bodies (e.g. grass residue). The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Flammable foreign bodies such as leaves, grass etc. may catch fire.

Perfect cooling can also only be ensured when cylinder ribs are always clean.

Never use a pressure cleaner or ordinary water jet to clean the engine. Damages or expensive repairs can be the consequence of such action.

For environmental reasons, we recommend that the oil change is performed by an authorised workshop.

The first oil change in a new engine is required after approx. 5 operating hours.

Later, it should be done every 50 operating hours or at least once per mowing season.

- Before the engine or the device is tilted to drain oil, empty the petrol tank and let the engine run until it stops due to lack of fuel.
- Stop the engine and remove the spark plug connector.
- Change the oil as long as the engine is warm.
- For oil change, remove the dipstick from the oil filling nozzle.

- Place the mower to the side so that the spark plug side is at the top and the waste oil is drained into a collecting vessel.
Do not drain used oil into the sewage system or soil; dispose of it according to the local regulations.
- Put up the mower and fill in brand oil at the connector (for quantity and quality refer to the technical data). Screw in the dipstick and check the oil level (see “**Checking the oil level**” and “**Filling with oil**”, figure **Y1**)! If the oil level is correct, insert the dipstick and tighten it.

Cleaning and replacing the air filter (figure **W**)

IMPORTANT

Never let the engine start or run whilst the air filter is removed.

- Loosen the air filter cover lock (4) with a screwdriver from the air filter housing (1) and remove the air filter cover (3).
- Remove the filter(s) (2).
- Clean the filter(s) every 50 operational hours.
In case of minor contamination, tap out gently on a smooth surface. In case of severe contamination or damage, renew the filter(s). Do not wash out or blast out the paper filter using compressed air and do not oil it.
- Insert the filter(s) (2).
- Attach the air filter cover (3) onto the filter and let the air filter cover lock (4) engage in the air filter housing (1).

In the case of unfavourable operation conditions (severe formation of dust), cleaning is required after every mowing job. Replace the air filter annually or every 200 operating hours.

(For the air filter order number, refer to original spare parts and accessories)

Checking the spark plug (figure **Y**)

To check for wear, remove the spark plug connector and screw out the spark plug. If the electrode is badly worn, the spark plug must be replaced as a matter of course (for order no. see original spare parts list and accessories).

Otherwise it is sufficient to clean the spark plug with a steel brush and set the electrode gap to between 0.7 and 0.8 mm. Screw the spark plug (pay attention to sealing ring) into the engine by hand and tighten using the socket wrench. Press on spark plug connector. Replace the spark plug annually.

Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time)

- Empty the petrol tank and let the engine run until it stops due to lack of fuel.
- Stop the engine and remove the spark plug connector.
- Drain the oil as long as the engine is still warm. Fill in fresh oil (for quantity and quality refer to the technical data).
- Remove grass and mowing deposits from the cylinder and cylinder ribs, under the engine cover and around the silencer.
- Always keep the device in a clean state in a closed, dry room and inaccessible to children.

19 TROUBLESHOOTING

Faults	Possible causes	Remedy
Engine does not start	Safety grip not pressed down.	Press the control bar to the upper part of the handlebar D .
	Fuel tank is empty.	Fill the fuel tank with clean and fresh fuel.
	Spark plug connector loose.	Press on spark plug connector or have it checked by an authorised workshop.
	Spark plug defective or dirty or electrode burnt out.	Replace or clean the spark plug, set the electrode gap Y : 0.7 – 0.8 mm
	Excessive petrol supply to engine (spark plug wet).	Have it checked by an authorised workshop.
	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
Engine power decreasing	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
	Spark plug clogged with soot.	Have it checked by an authorised workshop.

	Fuel old or soiled	Empty the petrol tank and fill with fresh fuel.
Engine runs irregularly	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
	Spark plug clogged with soot.	Have it checked by an authorised workshop.
Mower does not move (only with connectible autodrive)	Drive control bar not pulled up.	Pull the drive control bar up G .
		Have it checked by an authorised workshop.
Extreme vibration		Have it checked by an authorised workshop.
Poor cutting, lawn turns yellow	Cutter bar blunt.	Have it reground and balanced by an authorised workshop Q .
	Cutting height too low.	Set higher cutting height I .
	Engine speed too low.	Have it checked by an authorised workshop.
	Excessive mowing speed.	Adjust the mowing speed and switch off the autodrive, if necessary.
	Mower paths do not overlap sufficiently.	With high grass, the mowing paths may possibly have to overlap more.
	Lawn matted.	A noticeable improvement can be achieved by using a scarifier.
Ejection blocked	Collecting bag full.	Empty the collecting bag L .
	Engine speed too low.	Have it checked by an authorised workshop.
	Cutting height too low and grass too high.	Set higher cutting height I .
	Excessive mowing speed.	Adjust the mowing speed and switch off the autodrive, if necessary.
	Grass is wet.	Let lawn dry.
The mulched grass looks bad: lumps, excessive amounts of cut grass, coarse cut	Cutter bar blunt.	Have it reground and balanced by an authorised workshop.
	Mulching rule not followed (cut max. 1/3 of grass height; the grass height to be cut must be less than 10 cm).	Set higher cutting height I . Convert mower to rear ejection U2 + S1 and mow the lawn with a high cutting height setting first.
	Excessive travel speed.	Adjust the travel speed, switch off the autodrive, if necessary.
	Grass accumulation under the mower.	Set higher cutting height I .
	Mower paths do not overlap sufficiently.	With high grass, the mowing paths may possibly have to overlap more.
	Grass is wet.	Set higher cutting height I . Let lawn dry.

In case of faults and defects which have not been listed here, please contact the nearest authorised workshop.

Repairs which require specialised knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorised workshop will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

20 TECHNICAL DATA

Engine

40-CLASSIC

Engine	LONCIN 4-stroke engine, 1P65FE
Capacity	139 cm ³
Rotation speed	2800 rpm
Rated power	2.1 kW
Electrode gap	0.7 – 0.8 mm
Fuel	Lead-free standard fuel, with max. 10% ethanol
Tank capacity	approx. 0.9 litres
Lubricating oil	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE or similar brand name oil minimum quality SF
Oil quantity	0.5 litres

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Engine	LONCIN 4-stroke engine, 1P65FE-2
Capacity	166 cm ³
Rotation speed	2800 rpm
Rated power	2.7 kW
Electrode gap	0.7 – 0.8 mm
Fuel	Lead-free standard fuel with max. 10% ethanol
Tank capacity	approx. 1.0 litres
Lubricating oil	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE or similar brand name oil minimum quality SF
Oil quantity	0.5 litres

Mower

Housing	Steel
Cutting width	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Cutting heights	Centre, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Centre, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Centre, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Height adjustable guide bar	3 times
Grass collector capacity	40 litres (40-CLASSIC) 60 litres (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Travel speed	2.8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Weight	24.0 kg (40-CLASSIC) 30.5 kg (45-A CLASSIC) 32.0 kg (51-A CLASSIC)
Length	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Width	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Height	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Wheels front / rear	Ø 150 mm / Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (45-A CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (51-A CLASSIC)

Bearing front	Cup-and-cone bearing
Bearing rear	Cup-and-cone bearing

Sound power level

40-CLASSIC

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	L _{wa} = 93 dB(A)
--	----------------------------

45-A CLASSIC

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	L _{wa} = 96 dB(A)
--	----------------------------

51-A CLASSIC

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	L _{wa} = 98 dB(A)
--	----------------------------

Sound pressure level

40-CLASSIC

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO 5395-2	L _{pA} = 77.2 dB(A)
Measuring inaccuracies; according to ISO 4871	2.5 dB

45-A CLASSIC

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO 5395-2	L _{pA} = 80.9 dB(A)
Measuring inaccuracies; according to ISO 4871	2.5 dB

51-A CLASSIC

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO 5395-2	L _{pA} = 82.7 dB(A)
Measuring inaccuracies; according to ISO 4871	2.5 dB

Vibrations

40-CLASSIC

Vibrations at the guide bar; measured according to EN ISO 5395-2	a _{hw} = 2.3 m/s ²
Measuring inaccuracies; according to EN 12096	1.7 m/s ²

45-A CLASSIC

Vibrations at the guide bar; measured according to EN ISO 5395-2	a _{hw} = 2.5 m/s ²
Measuring inaccuracies; according to EN 12096	0.2 m/s ²

51-A CLASSIC

Vibrations at the guide bar; measured according to EN ISO 5395-2	a _{hw} = 3.0 m/s ²
Measuring inaccuracies; according to EN 12096	1.7 m/s ²

21 ORIGINAL SPARE PARTS AND ACCESSORIES

Engine oil	SA24208
Roller bearing grease	SAA11300
Spark plug	SAE10005
Air filter (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Air filter (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Cutter bar	For safety reasons, the cutter bar must always be replaced by an authorised workshop. This workshop has the respective spare part number for the cutter bar available.

1	Inleiding	2	19	Oorzaken van storingen en het verhelpen daarvan	11
2	Verklaring van het op de machine aangebrachte typeplaatje	2	20	Technische gegevens	12
3	Verklaring van de pictogrammen	2		Motor	12
4	Verklaring van de symbolen	2		Maaier	12
5	Gebruik conform de voorschriften	3		Geluidsvermogensniveau	12
6	Algemene veiligheidsvoorschriften voor de met de hand geleide sikkelgrasmaaier (benzine)	3		Geluidsdrukkniveau	13
	Algemene veiligheidsinstructies	3		Trillingen	13
	Vorbereidende maatregelen	4	21	Originele reserveonderdelen en toebehoren	13
	Gebruik	4		Conformiteitsverklaring	zie achteraan, na de laatste taal
	Onderhoud en opslag	5			
7	Beschrijving van de componenten	6			
8	Vorbereidende werkzaamheden	6			
	Duwstang omhoog zetten (afbeelding A1 + B1 + E1)	6			
	Montage van de startstang (afbeelding L1)	6			
	Grasvangzak aan de maaier hangen (afbeelding R1 + S1)	7			
	Maaierhoogte instellen (afbeelding I)	7			
9	Vóór de eerste inbedrijfstelling	7			
	Olie bijvullen (afbeelding Y1)	7			
	Brandstof vullen	7			
10	Starten van de motor	7			
11	Uitschakelen van de motor (afbeelding F)	8			
12	Stoppen in geval van nood	8			
13	Aandrijving	8			
	Bediening van de achterwielaandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving) (afbeelding G)	8			
14	Grasopvanginrichting	8			
	Gebruik met grasvangzak	8			
	Legen van de grasvangzak (afbeelding L)	8			
	Gebruik zonder grasvangzak	8			
15	Maaien	8			
	Maaien op hellingen	8			
	Oliepeilcontrole	8			
	Controle van de bedrijfsveiligheid	8			
	Tijdelijke beperkingen	8			
	Tips voor de verzorging van het gazon	9			
	Maaien (afbeelding M)	9			
	Mulchen	9			
	Ombouw tot maaier met uitworp aan de achterzijde (afbeelding U2 + S1)	9			
16	Onderhoudsintervallen	9			
17	Verzorging en onderhoud van de maaier	9			
	Reiniging (afbeelding O)	9			
	Opbergen	10			
	Omkappen van de duwstang (Afbeelding A1)	10			
	Transport en opslag van het apparaat	10			
	Onderhoud van de mesbalk	10			
	Naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk (afbeelding Q)	10			
	Vervangen van de mesbalk	10			
	Onderhoud van de wielen	10			
	Onderhoud van de achterwielaandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving) (afbeelding R)	10			
	Onderhoud van de aandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving)	10			
	Vervangen van de V-snaar van de aandrijving	10			
18	Onderhoud van de motor	11			
	Olieverversing	11			
	Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding W)	11			
	Controle van de bougie (afbeelding Y)	11			
	Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand)	11			

1 INLEIDING

Beste tuinliefhebber,

Als je niet alleen trots bent op een verzorgd gazon, maar ook met plezier in de tuin werkt, dan weet je dat je goede tuingereedschappen hebt. Met uw nieuwe grasmaaier heeft u een goede keuze gemaakt. Hij verenigt de sterke prestaties van een merk met een rijke traditie met de innovaties van moderne hightech snufjes. Dat merkt u als u ermee werkt en dat ziet u aan het geweldige resultaat.

Maar voordat u een begin maakt met de verzorging van uw gazon, hier wat belangrijke informatie, waarmee u absoluut rekening moet houden.

Voordat u de grasmaaier voor de eerste keer in gebruik neemt, leest u deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met de correcte bediening en het onderhoud van de machine en om verwondingen en schade aan uw grasmaaier te vermijden.

Gebruik de grasmaaier voorzichtig. De op het apparaat aangebrachte pictogrammen wijzen u op de belangrijkste voorzorgsmaatregelen. De betekenis van de pictogrammen is uitgelegd op deze pagina.

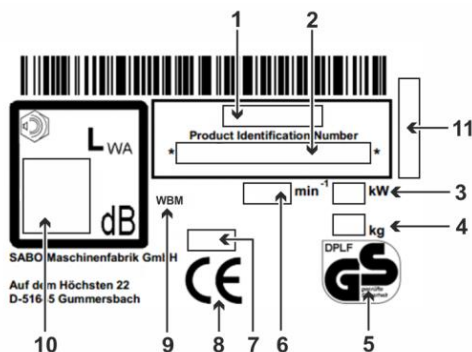
De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gekenmerkt met symbolen. De verklaring van de symbolen vindt u in de tabel op de volgende pagina.

De benamingen links en rechts hebben altijd betrekking op de in rijrichting geziene linker- of rechterkant van het apparaat.

Als de technische aanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen, zal uw grasmaaier betrouwbaar werken. Wij wijzen erop dat schade aan de maaier als gevolg van bedieningsfouten niet onder de garantieplicht vallen.

Wij wensen u veel plezier bij de verzorging van gazon en terrein.

2 VERKLARING VAN HET OP DE MACHINE AANGEBRACHT TYPEPLAATJE



- 1 Model
- 2 Productidentificatienummer
- 3 Apparaatvermogen
- 4 Gewicht
- 5 Gekeurde veiligheid (afhankelijk van het model)
- 6 Nominaal toerental motor
- 7 Bouwjaar
- 8 CE-conformiteitskenmerk
- 9 Met de hand geleide grasmaaier
- 10 Gegarandeerd geluidsvermogensniveau
- 11 Serienummer

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor de volgende modellen:

40-CLASSIC (SA101023): met LONCIN-motor 1P65FE, zonder inschakelbare aandrijving

45-A CLASSIC (SA111523): met LONCIN-motor 1P65FE-2 en inschakelbare aandrijving zonder snelheidsregeling

51-A CLASSIC (SA112123): met LONCIN-motor 1P65FE-2 en inschakelbare aandrijving zonder snelheidsregeling

De correcte modelbeschrijving van uw apparaat, alsook het serienummer vindt u op het typeplaatje.

Het gedeelte onder een **titel** in cursief en onderstreept is van toepassing tot de volgende zo gemarkeerde **titel** voor het betreffende model.

3 VERKLARING VAN DE PICTOGRAMMEN



Vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en in acht nemen!



Gevaar door weggeslingerde delen bij lopende motor – veiligheidsafstand aanhouden / derden uit de gevarenszone houden!



Let op voor scherpe messen! Contact met roterende mesbalk vermijden! Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen! – Vóór reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor afzetten en de bougiestekker verwijderen.



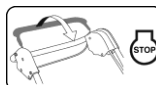
Gevaar voor lawaai – Bij langer gebruik wordt een gehoorbescherming aanbevolen.

40-CLASSIC

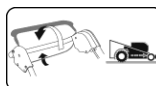


Motor STOP

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC



Motor STOP



Aandrijving inschakelen

Alle modellen



Waarschuwing voor hete oppervlakken - motor en uitlaat niet aanraken. Verbrandingsgevaar!



Uitlaatgassen zijn giftig - motor niet in gesloten ruimtes laten lopen. Vergiftigingsgevaar!



Benzine is licht ontvlambaar - vonken en vlammen uit de buurt houden, niet roken. Brandgevaar!

Dit apparaat hoort niet bij het huisvuil. Apparaat, toebehoren en verpakking moeten milieuvriendelijk worden gerecycled.

4 VERKLARING VAN DE SYMBOLEN

	WAARSCHUWING Gebruiksaanwijzing en algemene veiligheidsvoorschriften zorgvuldig lezen en in acht nemen. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en servicevoorwaarden.
	WAARSCHUWING Afstand houden / derden uit de gevarenszone houden! Contact met de roterende mesbalk kan zwaar letsel veroorzaken. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. Maai nooit als er personen, in het bijzonder kinderen, of dieren in de buurt aanwezig zijn.
	WAARSCHUWING Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Lekkende benzine en olie op de hete motor zijn licht ontvlambaar. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken. Open de tankdop niet en tank geen benzine bij een draaiende motor of als de machine heet is.

	Bij lopende motor moet de oliepeilstok steeds vast ingeschroefd zijn.
	WAARSCHUWING Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken. Roken en open vuur zijn bij het tanken verboden.
	WAARSCHUWING Let op voor scherpe messen! Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de voeten veroorzaken. De motor alleen starten als u achter de maaier staat. Let erop dat de voeten niet onder de behuizing komen.
	WAARSCHUWING Let op voor scherpe messen! Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de handen en voeten veroorzaken. Bij lopende motor / draaiend mes de door de lengte van de duwstang geboden veiligheidsafstand aanhouden. Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.
	WAARSCHUWING Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. Vóór het maaien, met name bij met bladeren bedekte vlakken, alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen verwijderen van het gazon. Het apparaat nooit gebruiken met beschadigde of ontbrekende beschermingsinrichtingen. Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingsinrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar. Vóór de eerste inbedrijfstelling de bevestiging van de messchroef controleren, daarna de mesbalk vóór elk maaien onderzoeken op goede bevestiging, slijtage en schade. Een versleten of beschadigd mes door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vervangen. De messchroef door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien. Vóór het starten van de motor controleren of de gereedschappen verwijderd zijn.
	VOORZICHTIG Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Verbrandingsgevaar! Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten afkoelen. Het apparaat nooit gebruiken met beschadigd of ontbrekend veiligheidsrooster voor de uitlaat.
	WAARSCHUWING Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken. Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels. Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk. Bij beschadiging van een stroomgeleidende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.
  	VOORZICHTIG Als bij werkzaamheden aan het apparaat de eventuele bougiestekker en contactsleutel niet worden verwijderd, zou de motor gestart kunnen worden en zware verwondingen het gevolg kunnen zijn. Vóór onderhouds- en reparatiewerkzaamheden de motor afzetten, de bougiestekker verwijderen en de contactsleutel, indien voorhanden, verwijderen. Bougiestekker nooit bij lopende motor verwijderen. Gevaar: elektrische schok! Voor betreffende reinigings- of onderhoudsinstructies de gebruiksaanwijzing raadplegen. Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.
	WAARSCHUWING Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de handen en voeten veroorzaken. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. De motor afzetten en wachten tot het snijgereedschap stilstaat; contactsleutel, indien aanwezig, verwijderen.

 	- als de maaier opgetild of gekanteld moet worden, bijv. voor het transport; - bij het rijden buiten het gazon op wegen of straten; - als de machine korte tijd zonder toezicht blijft; - voordat de maaïhoogte wordt ingesteld; - voordat de grasvangzak eraf wordt genomen; - voordat de mulchstop wordt verwijderd; - vóór het bijtanken. Alleen bijtanken bij koude motor.
	VOORZICHTIG Contact met de scherpe randen van de mesbalk en andere scherpe randen van het apparaat kan letsel veroorzaken. Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds veiligheidshandschoenen dragen.
	VOORZICHTIG Gevaar voor lawaai – Bij langer gebruik wordt een gehoorbescherming aanbevolen.

5 GEBRUIK CONFORM DE VOORSCHRIFTEN

- Het apparaat is uitsluitend bestemd voor het maaien van grasperken en gazon in het kader van de tuin- en landschapsverzorging ("Gebruik conform de voorschriften"). Elke verdergaande toepassing geldt als niet conform de voorschriften; voor hieruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en servicevoorwaarden.
- Bij gebruik in openbare plantsoenen, parken, op sportvelden, langs de weg en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder voorzichtig te werk gaan.
- De maaier mag in het bijzonder niet worden gebruikt voor het trimmen van heggen, heesters en struiken, het snijden van rankgewassen of begroeiing op daken en in balkonbakken en voor het opzuigen en/of wegblazen van bladeren op wandelpaden.
- Het gebruik van door de fabrikant niet vrijgegeven aanvullende apparaten en aanbouwapparaten is niet toegelaten. Bij gebruik van zulke aanvullende apparaten en aanbouwapparaten komen de CE-conformiteit en het recht op garantie te vervallen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.

6 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR DE MET DE HAND GELEIDE SIKKELGRASMAAIER (BENZINE)

Algemene veiligheidsinstructies



Voor uw eigen veiligheid en voor een zo optimaal mogelijke werking van uw machine raden wij u aan deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen. Neem de tijd om kennis te nemen van de bedieningselementen en de machine juist te gebruiken. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

- Wij wijzen u erop dat de bestuurder of gebruiker van de machine aansprakelijk is voor het in gevaar brengen van andere personen, hun eigendommen en ongevallen waarbij deze betrokken zijn.
- Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet bij eventuele verdere verkoop aan de nieuwe eigenaar van het apparaat worden overhandigd.
- Laat nooit kinderen en personen onder 16 jaar en andere personen die geen kennis hebben genomen van de gebruiksaanwijzing de machine gebruiken. Wij wijzen u op het volgende: De minimumleeftijd van gebruikers kan regionaal verschillen.
- Wijs iedereen die met het apparaat gaat werken op de mogelijke gevaren en hoe ongevallen kunnen worden vermeden. Dit apparaat mag alleen door personen gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden, die hiermee vertrouwd zijn en over de gevaren geïnstrueerd werden.
- Dit apparaat dient niet te worden gebruikt door personen met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens of gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon op hen toeziet en hen aanwijzingen geeft hoe het apparaat gebruikt moet worden. Deze toezichthouder moet van tevoren beslissen of de persoon met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens voor deze activiteit geschikt is.



Maai nooit als er personen, in het bijzonder kinderen, of dieren in de buurt aanwezig zijn.

- Berg de machine veilig op! Ongebruikte apparaten moeten in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.

- Veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet gemanipuleerd of gedeactiveerd worden!
- De kabelinstallering mag niet worden gemanipuleerd, bijv. door verwijderen van kabelklemmen of aanbrengen van extra kabelbinders! De kabels moeten zodanig tegen de buitenkant van de stang liggen dat ze bij het neerklappen van de stang niet bekneld raken of overbelast worden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Voorbereidende maatregelen

- Tijdens het maaien moeten altijd stevige, gesloten antislipschoenen of werkschoenen en een lange broek worden gedragen. Vermijd het dragen van losse kleding of kleding met hangende touwen of riemen. Maai niet op blote voeten of in sandalen. Ter bescherming van de ogen draagt u een veiligheidsbril.
- Luide geluiden kunnen tot gehoorschade leiden. Gehoorbescherming dragen.



Controleer vóór en tijdens het maaien het terrein waarop het apparaat wordt ingezet volledig, en verwijder alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.



Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk.

Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels. Gevaar: elektrische schok!

Bij beschadiging van een stroomgeleidende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.



Wanneer u voor het onderhoud van uw gazon ook een maairobot gebruikt, moeten de volgende veiligheidsinstructies met betrekking tot het werkveld van de maairobot in acht worden genomen:

- vóór het werken op deze oppervlakken (maaien, verticuteren, enz.) moet altijd het bereik van de begrenzkabel worden gecontroleerd.
- wanneer de kabels in de aarde zijn gelegd, moeten deze worden gecontroleerd, er mogen geen kabels te zien zijn, speciale aandacht is geboden voor het laadstation.
- wanneer de begrenzkabels bovengronds zijn gelegd, moeten deze direct op de ondergrond gespannen verlopen en niet slap rondslingeren in het gras. De kabels moeten voldoende door begrenznagels gefixeerd zijn, zie gebruiksaanwijzing.
- de begrenznagels mogen niet uitsteken, anders moeten ze ingedrukt worden.
- rondslingerende kabelresten vóór het maaien verwijderen.

Bij de hierboven beschreven omstandigheden bestaat het gevaar dat de kabel door het gereedschap naar binnen getrokken en opgewikkeld wordt, wat kan leiden tot ernstige verwondingen.

- Naar beneden hangende takken en soortgelijke hindernissen kunnen de gebruiker verwonden of het maaien belemmeren. Vóór het maaien op mogelijke hindernissen zoals bijv. naar beneden hangende takken letten en deze snoeien of verwijderen.

WAARSCHUWING



Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken.



Benzine alleen in een goedgekeurde jerrycan en voor kinderen ontoegankelijk bewaren.

Tank niet in het voertuig, op een laadvloer of een aanhanger met kunststofbekleding vullen. Tank voor het vullen met brandstof niet in de nabijheid van het voertuig en steeds op de bodem neerzetten.

Tank alleen in de open lucht met een koude motor. Tijdens het tanken zijn roken en open vuur verboden.

Met benzine aangedreven apparaten die zich op een laadvlak of een aanhanger bevinden, niet vanuit de pomp voltanken, maar voltanken met een draagbare jerrycan.

Tank benzine voor u de motor start.

Open de tankdop niet en tank geen benzine bij een draaiende motor of als de machine heet is.

Probeer de motor niet te starten als u benzine heeft gemorst. Verwijder in plaats daarvan het apparaat van de met benzine vervuilde plek en veeg de overgelopen brandstof van de motor af. Probeer de motor niet te starten voordat de benzinedampen zijn vervlogen.

Sluit benzinetank en jerrycan om veiligheidsredenen weer volledig af.

Vervang bij beschadiging de benzinetank en de tankdop.

- Vóór het gebruik moet altijd visueel worden gecontroleerd of het snijgereedschap, de bevestigingsschroeven en de gehele snijeenheid zijn versleten of beschadigd. Om onbalans te voorkomen, moeten versleten of beschadigde messen en bevestigingsschroeven door een erkende vakwerkplaats worden vervangen.
- De toestand van de pictogrammen moet bij elk gebruik worden gecontroleerd. Versleten of beschadigde pictogrammen moeten worden vervangen.

Gebruik

- Het apparaat mag niet in een explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt.
- Laat de verbrandingsmotor niet draaien in afgesloten ruimten waarin zich gevaarlijke verbrandingsgassen kunnen ophopen. Gevaar voor vergiftiging!
- Draggers van pacemakers mogen bij draaiende motor geen motoronderdelen aanraken die onder spanning staan.
- Opgelet! Apparaat niet voor aanzuigopeningen van ventilatiesystemen van ruimtes laten lopen.
- Maai niet bij slecht weer, als er gevaar van blikseminslag bestaat.
- Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken. Gevaar: elektrische schok!
- Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken. Verbrandingsgevaar!
- Geen koptelefoon dragen om naar de radio of muziek te luisteren. Veiligheid bij het onderhoud en het bedrijf van de machine vereisen onbeperkte aandacht.
- Maai alleen bij daglicht of met voldoende licht. Bestuur de machine stapvoets.
- Pas de rijsnelheid aan persoon en terrein aan. Verhoog de snelheid langzaam totdat u uw juiste rijsnelheid bereikt, eventueel de aandrijving uitschakelen.
- Bijzonder voorzichtig zijn als onoverzichtelijke hoeken, struiken, bomen of andere hindernissen het zicht kunnen beïnvloeden.
- Niet te dicht bij gaten, sloten en taluds rijden. De machine kan plotseling over de kop gaan als een wiel over de rand van een gat of talud rijdt of als een rand plotseling meegleeft.
- Voorzichtig bij het maaien onder speeltoestellen (bijv. schommels). Het apparaat kan in een onveilige positie terechtkomen. Er bestaat verwondingsgevaar.
- De machine niet tijdens ziekte, moeheid of onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs bedienen.
- Indien mogelijk moet het gebruik van het apparaat bij nat weer worden vermeden. Er bestaat gevaar voor uitglijden.
- Zorg ervoor dat u op hellingen altijd stevig staat. Maai op een helling altijd dwars op de helling, nooit naar boven of naar beneden. Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van rijrichting verandert.
- Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt altijd gevaren met zich mee. Uw grasmaaier is zo krachtig, dat hij nog kan maaien op hellingen die tot 46% (25° helling) aflopen. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet volledig te benutten. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 26% (15° helling) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.
- Wees bijzonder voorzichtig als u de machine omkeert of het apparaat naar u toe trekt.
- Bij achterwaartse bewegingen met de machine kunt u struikelen. Vermijd achteruitlopen. Vermijd abnormale lichaamshoudingen. Zorg ervoor dat u stevig staat en niet uw evenwicht verliest.
- Houd de door de lengte van de duwstang bepaalde veilige afstand aan.
- Om een wegglijden van het apparaat tijdens het dragen te verhinderen, dient u het apparaat steeds vast te nemen aan de daarvoor voorziene grijpinrichtingen (stangverbinding, behuizing, stanguiteinden of dwarsstang van het onderste deel van de duwstang). Niet vastnemen aan de uitwerplek!
- Neem voor het optillen of dragen het gewicht van de machine in acht (zie hoofdstuk "Technische gegevens"). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken.
- Til de machine nooit op en draag deze nooit met draaiende motor.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende veiligheids- en beschermingsinrichtingen.

Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingsinrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Veiligheidsinrichtingen zijn (zie hoofdstuk “Beschrijving van de componenten”):



- Veiligheidsschakelbeugel motorstop (1)
De grasmaaier is uitgerust met een motorstopinrichting. In het lopende bedrijf en op een moment van gevaar wordt door de beugel voor de motorstop los te laten de verbrandingsmotor afgezet. De verbrandingsmotor en het mes moeten binnen 3 seconden tot stilstand komen. De beugel moet na het loslaten in elk geval weer naar de positie terugspringen, die in de afbeelding “Beschrijving van de componenten” wordt getoond. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.

Metten van de nalooptijd

Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar.

De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten.

De functie van de veiligheidsschakelbeugel mag in geen geval buiten werking worden gesteld.

Men moet controleren of de veiligheidsschakelbeugel werkt zoals voorgeschreven. Als dat niet het geval is, moet hij door een erkend vakbedrijf gerepareerd worden.

Bescherminrichtingen zijn (zie hoofdstuk “Beschrijving van de componenten”):



- Behuizing, grasvangzak, uitwerpklep (10)
Deze bescherminrichtingen beschermen tegen letsel door omhoog geslingerde voorwerpen. Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing c.q. zonder reglementair bevestigde grasvangzak resp. deflector of tegen de behuizing aansluitende uitwerpklep worden gebruikt.



- Behuizing
Deze bescherminrichting beschermt tegen letsel door contact met de roterende mesbalk. Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing worden gebruikt. Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.
- Motorafdekkingen (4)
Deze bescherminrichtingen beschermen tegen letsel door bewegende onderdelen. Het apparaat mag niet met beschadigde c.q. zonder op de voorgeschreven wijze bevestigde afdekkingen worden gebruikt.



- Veiligheidsrooster voor de uitlaat (8)
De motor/uitlaat wordt zeer heet. Het veiligheidsrooster beschermt tegen verbrandingen. Het apparaat niet zonder veiligheidsrooster voor de uitlaat gebruiken.

De bescherminrichtingen mogen niet veranderd worden.

- Wijzig de basisafstelling van de motor niet en gebruik de motor niet met een te hoog toerental.
- Tijdens het starten de aandrijving, indien aanwezig, niet inschakelen.



Let er bij het in bedrijf nemen op dat uw voeten op een veilige afstand van het snijgereedschap staan.



Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld. Indien nodig moet de machine, door de duwstang omlaag te duwen, zo schuin worden gezet dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste gedeelte van de duwstang bevinden.

Start de motor niet als er mensen of dieren voor de maaier staan. Bij apparaten met zijdelingse uitworp start u de motor niet als u zelf voor het uitwerpkanaal staat of als er andere personen of dieren in de uitwerpzona aanwezig zijn.



Houd handen en voeten altijd uit de buurt van draaiende onderdelen. Zorg ervoor dat handen en voeten niet onder de behuizing komen. Bij apparaten met zijdelingse uitworp houdt u altijd afstand van de uitwerpopening.



Zet de motor af door de beugel voor de motorstop los te laten, trek de bougie eraf, en vergewis u ervan dat alle bewegende delen volkomen stilstaan en de contactsleutel, indien voorhanden, is uitgetrokken:



- als de machine wordt verlaten;
- voordat u de machine controleert, reinigt of werkzaamheden eraan uitvoert;
- voordat u blokkeringen losmaakt of verstoppingen in het uitwerpkanaal elimineert;
- als er een vreemd voorwerp werd geraakt;
- als de machine ongewoon begint te trillen.

- Wanneer er een vreemd voorwerp werd getroffen en als de machine blokkeert, bijv. als u tegen een hard voorwerp rijdt, moet u een vakhandelaar laten controleren of er onderdelen van het apparaat beschadigd of vervormd zijn. Ook de mogelijk noodzakelijke reparaties steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

- Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Hoge trillingen op uw handen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Neem als er sterke trillingen optreden, meteen contact op met een geautoriseerde vakwerkplaats.

WAARSCHUWING

De in deze gebruiksaanwijzing vermelde geluids- en trillingsniveaus zijn de maximumwaarden voor het gebruik van de machine.

Het gebruik van een snijgereedschap in onbalans, overmatige bewegingsnelheid of gebrekkig onderhoud zijn van aanzienlijke invloed op geluidsemissie en trillingen. Daarom is het noodzakelijk om voorzorgsmaatregelen te treffen, zodat eventuele schade als gevolg van hoge geluidsniveaus en belasting door trilling wordt vermeden.

Onderhoud de machine goed, draag een gehoorbescherming, en neem pauzes tijdens het werk.

De in deze gebruiksaanwijzing opgesomde onderhoudswerkzaamheden uitvoeren en het apparaat regelmatig door een geautoriseerde werkplaats laten controleren en onderhouden.



Zet de motor af door de beugel voor de motorstop los te laten. Vergewis u ervan dat alle bewegende delen volkomen stilstaan en de contactsleutel, indien voorhanden, is verwijderd,



- als u de maaier moet optillen of kantelen, bijv. voor het transport;
- als u de machine naar het maaivlak toe en weer weg transporteert;
- bij het rijden buiten het gazon;
- als u de machine korte tijd verlaat;
- als u de maaihogte moet verstellen;
- voordat u de grasvangzak eraf neemt;
- voordat u de mulchstop verwijderd;
- voordat u bijtankt. Alleen bijtanken bij koude motor!

- Indien de motor een benzinekraan bezit, dient deze na het maaien dicht te worden gedraaid.

Onderhoud en opslag

- Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!
- Zorg ervoor dat alle schroefverbindingen goed zijn vastgeschroefd en dat het apparaat in een veilige arbeidstoestand is.



Het openen van de uitwerpklep en het verwijderen van de grasvangzak of de mulchstop mogen alleen worden uitgevoerd bij uitgeschakelde motor.



Bewaar de machine nooit met benzine in de tank in een gesloten ruimte waarin eventueel benzinedampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen of kunnen ontvlammen.



Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen.

Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten afkoelen.

- Houd, om brandgevaar te vermijden, de motor, uitlaat en brandstoftank vrij van gras, bladeren en lekkende olie (vet).
Bij het omhoog kantelen of op de zijkant leggen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!
Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een afgesloten ruimte wegzet.

De machine in geen geval in de nabijheid van open vuur of warmtebronnen zoals boilers of verwarmingen wegzetten.



Controleer elke keer voordat u gaat maaien of de grasvangbak niet versleten is en of deze nog goed functioneert.



Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Het vervangen, naslepen en uitbalanceren van het mes moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats.

Door een verkeerd gemonteerde meskoppeling kan de mesbalk loskomen, wat tot ernstige verwondingen kan leiden.

Een onjuist geslepen en niet-uitgebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

- Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.



Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.

- Bij de omgang met bedrijfsmiddelen, zoals motorolie en brandstof, moeten geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen (bijv. geschikte veiligheidshandschoenen) worden gedragen.

De gegevensbladen van de bedrijfsmiddelen moeten in acht worden genomen.



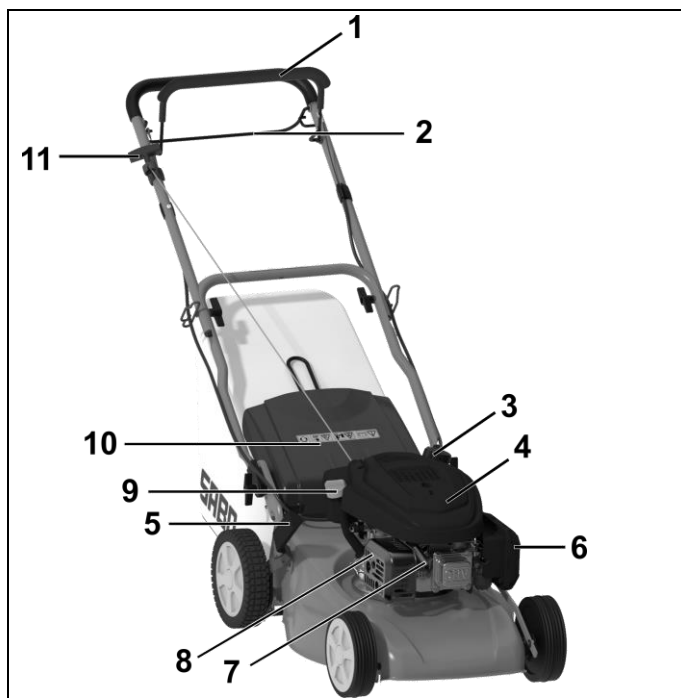
Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd op vlakke ondergronden bij uitgeschakelde motor en verwijderde bougiestekker. Een regelmatig onderhoud is onontbeerlijk voor de veiligheid en het behoud van het prestatievermogen.

- Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok.
- Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken. Verbrandingsgevaar!
- Controleren of de bougie goed bevestigd is! Gevaar: elektrische schok.
- Indien de tank geledigd dient te worden, dan moet dit in open lucht en bij koude motor gebeuren. Let erop dat er geen brandstof wordt gemorst.

Om garantie- en veiligheidsredenen mogen er alleen originele onderdelen worden gebruikt.

Ongelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

7 BESCHRIJVING VAN DE COMPONENTEN



- 1 Veiligheidsschakelbeugel motorstop
- 2 Aandrijfschakelbeugel (afhankelijk van het model)
- 3 Tankdop
- 4 Motorafdekking
- 5 Maaihoogte-instelling
- 6 Luchtfilter
- 7 Bougie
- 8 Veiligheidsrooster voor de uitlaat
- 9 Olievulopening met oliepeilstok
- 10 Uitwerpklep
- 11 Startkabelgreep

8 VOORBEREIDENDE WERKZAAMHEDEN

Voor de montage van de maaier bevinden zich de volgende afzonderlijke delen in de verpakking:

- Maaier met gemonteerde duwstang
- Opvangdoek, opvangzakframe
- Gereedschapszak met volgende inhoud:
 - Gebruiksaanwijzing met conformiteitsverklaring
 - Garantiebepalingen (afhankelijk van het model)
 - Diverse montageonderdelen.

Mocht er toch een onderdeel ontbreken, neem dan contact op met uw gespecialiseerde vakhandelaar.

LET OP

Vóór montage van de stang en de startkabelhouder en bij het omhoog klappen van de stang altijd de bougiestekker uittrekken! Na montage, uiterlijk vóór het starten van de motor de bougiestekker weer aanbrengen!

Duwstang omhoog zetten (afbeelding A1 + B1 + E1)

BELANGRIJK

Let erop dat de bowdenmantels bij het omhoog tillen van de duwstang niet knikken of ingeklemd raken!

BELANGRIJK

Let erop, dat de kabels bij het uit- en in elkaar klappen van de duwstangen niet ingeklemd, bekneeld, verdraaid of overstrekt worden! De kabel altijd aan de buitenkant van de stangverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Trek de Z-vormig ingeklapte duwstang in de volgende volgorde naar boven uit:

- Eerst het onderste deel van de duwstang optillen **A1**, de uiteinden van het onderste deel zo ver uit elkaar drukken dat de naar binnen wijzende vergrendelingsnokken aan weerszijden in de desbetreffende boringen vallen **B1**.

Er kunnen drie verschillende stanghoogtes worden ingesteld.

- Om een andere stanghoogte in te stellen, moeten de vleugelmoeren worden verwijderd, de schroeven volledig uitgedraaid en in de overeenkomstige rechthoekige gaten worden gestoken. De gaten en boringen voor de kleinste en grootste hoogte-instelling bevinden zich telkens op één niveau boven de gaten en boringen van de gemiddelde hoogte-instelling.

Voorzichtig: na het uitdraaien van de schroeven kan de stang onbedoeld omslaan.

- De vleugelmoeren aan weerszijden met de hand vastdraaien **B1**.
- Het bovenste deel van de duwstang optillen tot het bovenste en onderste deel van de duwstang op één niveau liggen.

(Afbeelding E1)

- Als het bovenste en het onderste deel van de duwstang op één niveau liggen, de vleugelmoeren met de hand vastdraaien.
- Bowdenmantels in de kabelgoot leggen. Hierdoor wordt inklemmen van de bowdenmantels bij het omklappen van de duwstang voorkomen.

VOORZICHTIG

Bij het bedienen van de stanghoogteverstelling worden de vleugelmoeren **B1** losgedraaid om het onderste deel van de stang aan de behuizing te bevestigen en worden de vergrendelingsnokken in de boringen van de behuizing ontgrendeld. Hierbij kan de stang onbedoeld omslaan. Bovendien kunnen er tussen het onderste deel van de duwstang en de behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

Montage van de startstang (afbeelding L1)

- Startkabelhouder (1) uit de gereedschapszak nemen.
- Moer zo ver eruit draaien, dat de beide helften over de stang kunnen worden geschoven.

- Op de bovenstang zit een sticker (2) voor de positionering van de startkabelhouder.
LET OP
Om veiligheidsredenen mag de startkabelhouder alleen in de opgegeven positie worden gemonteerd.
- Schakelbeugel motorstop (3) op het bovenste deel van de stang (4) drukken en vasthouden, de startkabel (5) eruit trekken en in de startkabelhouder (6) leiden.
- De beide helften samenvoegen, moer weer vastdraaien. Zo wordt verhinderd dat de startkabel eruit springt.
De startkabelhouder moet zo gemonteerd/uitgelijnd worden, dat de startkabel vrij loopt en niet tegen andere delen aanwrijft.

Grasvangzak aan de maaier hangen (afbeelding R1 + S1)

- Het opvangzakframe met de beugel naar voren in de opvangdoek inbrengen. De bovenste naad van de opvangdoek uitlijnen met de beugel.
- De bevestigingsprofielen op het frame van het opvangzakframe drukken **R1**.
- De uitwerplep van de maaier naar boven openen.
- De grasvangzak aan de draagbeugel optillen en de zak met de twee haken aan de zijkanalen boven in de maaierbehuizing hangen **S1**.
- De uitwerplep op de grasvangzak klappen.

Maaierhoogte instellen (afbeelding I)



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

U stelt de door u gewenste maaierhoogte in met de eenhandige verstelhendel (1) aan de rechterkant van de maaier.

- De hendel zo van de behuizing buigen dat de vergrendelingsnok uit de boring springt en na zijwaarts draaien weer in de gewenste positie vergrendelt.

BELANGRIJK

Het maaien op laagste maaierhoogte mag alleen worden uitgevoerd op vlakke en egale gazons!

Houd er rekening mee dat de onderste maaierhoogte-instellingen alleen in optimale omstandigheden gebruikt mogen worden. Als u de maaierhoogte te laag selecteert, kan de grasnerf beschadigd en mogelijk zelfs vernietigd worden.

Naast de maaierhoogte is ook de rijsnelheid van invloed op het maaibed en het opvangresultaat. Pas maaierhoogte en rijsnelheid aan de te maaien gras hoogte aan, indien nodig de aandrijving niet inschakelen.

9 VÓÓR DE EERSTE INBEDRIJFSTELLING



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Alle schroefverbindingen en de bougiestekker controleren op goede bevestiging. De schroeven zo nodig aandraaien! Met name moet de bevestiging van de mesbalk worden gecontroleerd (zie het hoofdstuk "Onderhoud van de mesbalk").

De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken.

De grasmaaier is uitgerust met een motorstopinrichting.

Vóór de eerste inbedrijfstelling controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen.

De beugel moet na het loslaten in elk geval weer naar de positie terugspringen, die in de afbeelding "Beschrijving van de componenten" wordt getoond.

Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.

Meten van de nalooptijd

Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar.

De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten.

De veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet worden gemanipuleerd of gedeactiveerd!

Let erop dat alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Olie bijvullen (afbeelding Y1)



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

BELANGRIJK

Schade vermijden! De motor wordt zonder olie geleverd. De motor moet met olie worden gevuld voordat hij voor de eerste keer wordt gestart.

Breng vóór de eerste start met een trechter motorolie (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens) aan in deze opening na het losschroeven van de oliepeilstok.

- Parkeer de maaier op een vlakke ondergrond.
- Vul de olie langzaam door de vulopening. Niet te veel vullen. Wacht ongeveer een minuut nadat de olie is gevuld en controleer vervolgens het oliepeil.
Breng de oliepeilstok aan en schroef deze vast.

40-CLASSIC

Oliepeil controleren

Verwijder de oliepeilstok. Veeg de peilstok af met een schone lap en breng de stok weer aan, maar schroef hem niet vast. Trek dan de peilstok eruit en lees het oliepeil af. De olie moet zich boven aan de vol-markering (Max.) bevinden. Vul indien nodig olie bij. Het oliepeil mag echter niet boven de vol-markering liggen.

Breng de oliepeilstok weer aan en draai hem vast.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Oliepeil controleren

Verwijder de oliepeilstok. Veeg de peilstok af met een schone lap, breng de stok weer aan en schroef hem vast. Trek dan de peilstok eruit en lees het oliepeil af. De olie moet zich boven aan de vol-markering (Max.) bevinden. Vul indien nodig olie bij. Het oliepeil mag echter niet boven de vol-markering liggen.

Breng de oliepeilstok weer aan en draai hem vast.

Alle modellen

- Na de eerste vulling het plaatje "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" (OLIE IS AFGETAPT VOOR VERZENDING) boven aan de motor verwijderen.

Brandstof vullen



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

- Gebruik als tankvulling alleen verse en schone loodvrije standaard brandstof. Brandstof met maximaal 10% ethanol is acceptabel.
- Benzinedop losdraaien.
- Brandstof m. b. v. een trechter tot max. onderkant van de vulpijp vullen.
- Benzinedop weer aanbrengen en vastdraaien.

10 STARTEN VAN DE MOTOR



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De motor alleen starten als u achter de maaier staat. De maaier in elk geval op een vlak, niet met hoog gras begroeide ondergrond zetten (te hoog gras remt de aanloop van de mesbalk en bemoeilijkt het startproces). Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld. Indien nodig moet de machine, door de duwstang omlaag te duwen, zo schuin worden gezet dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste gedeelte van de duwstang bevinden.

VOORZICHTIG

Startkabelgreep tijdens het starten stevig vastpakken. De greep zou anders uit de hand kunnen glijden. Verwondingsgevaar!

BELANGRIJK

De motor draait alleen als de veiligheidsschakelbeugel op het bovenste deel van de stang wordt ingedrukt. Op het moment dat de schakelbeugel wordt losgelaten, klapt hij door veerkracht weer in zijn uitgangspositie, wordt de motorrem in werking gesteld en komen motoren en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand.

- Druk de veiligheidsschakelbeugel (1) op het bovenste deel van de stang (2) en houd hem vast **D**.
- De startkabel (3) langzaam uittrekken tot er een weerstand merkbaar wordt, dan snel uittrekken **E** – de motor begint te lopen –, de kabel langzaam terugleiden.

INSTRUCTIE

Deze motor heeft een automatische choke met temperatuurregeling.

De motor draait automatisch bij een maximaal toerental dat nodig is voor een mooi maaibeeld (motortoerental = mestoerental).

11 UITSCHAKELLEN VAN DE MOTOR (AFBEELDING F)

- Veiligheidsschakelbeugel (1) loslaten **F**.

12 STOPPEN IN GEVAL VAN NOOD

Veiligheidsschakelbeugel en de schakelbeugel voor de aandrijving loslaten.

- De maaier stopt.
- Het mes komt tot stilstand.
- De motor gaat uit.

LET OP

Controleer vóór elk maaien of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop en de schakelbeugel voor de aandrijving foutloos functioneren:

- als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen.
- als de schakelbeugel voor de aandrijving wordt losgelaten, moet de machine onmiddellijk tot stilstand komen.

Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

13 AANDRIJVING

Bediening van de achterwielaandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving) (afbeelding G)

De achterwielaandrijving wordt bij draaiende motor in- en uitgeschakeld via de schakelbeugel voor de aandrijving (1) aan het bovenste deel van de duwstang (2):

- Schakelbeugel aandrijving aantrekken en vasthouden = maaier rijdt.
- Schakelbeugel aandrijving loslaten = maaier blijft staan (0-stand).

De schakelbeugel aandrijving moet altijd stevig tegen de bovenstang worden getrokken. Een verkeerde bediening leidt tot slijtage van de versnellingsbak. De hogere weerstand van de beugel in de begintestand is gewenst om een verkeerde bediening te bemoeilijken.

INSTRUCTIE

De achterwielen klikken als de maaier vooruit wordt geschoven.

14 GRASOPVANGINRICHTING



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Gebruik met grasvangzak

WAARSCHUWING

Bij gebruik van de grasvangzak moet deze volledig gemonteerd en in perfecte technische staat zijn.

Let er bij het maaien op dat de grasvangzak op tijd wordt geleegd.

BELANGRIJK

Grasvangzak niet met warm water reinigen!

Legen van de grasvangzak (afbeelding L)

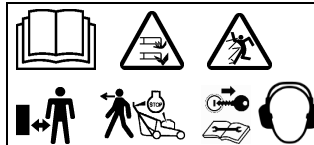
- Motor uitschakelen.
- Uitwerpklep optillen.
- De gevulde grasvangzak aan de draagbeugel van de maaier nemen – uitwerpklep sluit zelfstandig.
- De grasvangzak vasthouden aan de draagbeugel en de verzonken greep op de onderzijde van de bodem en grondig uitschudden.

Gebruik zonder grasvangzak

WAARSCHUWING

Bij het gebruik zonder grasvangzak moet de uitwerpklep aan de maaierbehuizing altijd gesloten zijn (omlaag geklapt).

15 MAAIEN



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Maaien op hellingen

LET OP

De maaier kan worden gebruikt op taluds en hellingen die tot 46% (25° helling) aflopen. Steilere schuinstanden kunnen schade aan de motor veroorzaken. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet volledig te benutten. Zorg er altijd voor dat u stevig en stabiel staat. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 26% (15° helling) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat!

Oliepeilcontrole

Controleer vóór elk maaien het oliepeil **Y1**. De motor nooit met te weinig of te veel olie laten lopen. Onherstelbare schade zou het gevolg kunnen zijn.

Controle van de bedrijfsveiligheid

De grasmaaier is uitgerust met een motorstopinrichting.

Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen.

De beugel moet na het loslaten in elk geval weer naar de positie terugspringen, die in de afbeelding "Beschrijving van de componenten" wordt getoond.

Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.

Metten van de nalooptijd

Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar.

De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten.

De veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet worden gemanipuleerd of gedeactiveerd!

Ook de onberispelijke werking van de schakelbeugel voor de aandrijving moet vóór elk maaien worden gecontroleerd. Als de schakelbeugel voor de aandrijving wordt losgelaten, moet de machine onmiddellijk tot stilstand komen. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Let erop dat alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is om gevaren te voorkomen. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen (zie hiervoor hoofdstuk "Onderhoud van de mesbalk").

Controleer om de 10 bedrijfsuren de meskoppeling op slijtage en goede bevestiging. Controleer ook schroeven en moeren van het apparaat op goede bevestiging en draai ze eventueel aan!

Controleren of de bougie goed bevestigd is! Gevaar: elektrische schok. Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok. Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken! Verbrandingsgevaar.

Laat bij blokkering van het maaierwerk, bijv. door het rijden tegen een hindernis, door een geautoriseerde vakwerkplaats controleren of delen van de maaier beschadigd of vervormd zijn. Ook de eventueel noodzakelijke reparaties altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Tijdelijke beperkingen

In Duitsland is het gebruik van grasmaaiers geregeld in de "32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)".

Daarnaast zijn er ook regionale beperkingen mogelijk (bijv. ter bescherming van de middagrust), waarover de bevoegde gemeentelijke autoriteit u kan informeren.

Tips voor de verzorging van het gazon

Maaien (afbeelding M)

WAARSCHUWING

Verwijder vóór elk maaien alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken enz.) van het gazon; let desondanks ook tijdens het maaien altijd op rondslingerende voorwerpen.

Instructies met betrekking tot gazonverzorging ontvangt u op verzoek van uw dealer. Informatie en advies over maaien vindt u ook op de homepage van de fabrikant.

Mulchen

Uw grasmaaier kan worden uitgerust met een mulchstop. De bijbehorende ombouwset naar mulchstelsysteem is inbegrepen bij de levering.

Wat verstaat men onder mulchen?

Bij mulchen wordt het gras gemaaid en worden de afgesneden halmen tegelijkertijd door het speciale mulchmes meerdere malen fijngesneden. Dit mulchmes richt de grashalmen op en snijdt de halmen in zeer korte stukken, die dan gelijkmatig over het grasoppervlak worden verdeeld.

De grashalmen kunnen nu sneller uitdrogen en verrotten, waardoor humusvorming wordt bevordert. De bodem wordt zo op natuurlijke wijze bemest en wordt ook nog tegen uitdroging beschermd. Het verzamelen en afvoeren van het gras komt zo te vervallen. Het concept van het mulchen ondersteunt dus in belangrijke mate de ecologische kringloop.

Hoe bereik je een perfecte grashoogte?

Bij het gebruik van de mulchmaaier mag de te maaien grashoogte niet meer dan 10 cm bedragen. In één bewerking wordt nu maximaal 1/3 van de grashoogte afgesneden. Indien geen positief resultaat wordt bereikt, moet eventueel tweemaal achter elkaar worden gemulcht.

Afhankelijk van de soort gras en de groei-intensiteit moet regelmatig worden gemaaid. Mulchen vereist juist in de sterke groeifase frequenter maaien dan het traditionele maaien met verzamelen van het gras, omdat anders deze eenderderregel moeilijk in acht kan worden genomen.

Om een optimaal resultaat te verkrijgen, moet u bij het mulchen de snelheid van de machine verlagen ten opzichte van het traditionele maaien, zodat het gras tijd krijgt om langer in het maaierwerk te blijven en daardoor meerdere malen te worden gesneden.

Het beste maaibeeld en resultaat wordt bereikt op een droog gazon, omdat nat gras snel plakt en klontert door de korte grashalmen. Deze grasklonten gaan rotten en schimmelen en belemmeren de gewenste ecologische kringloop.

Indien het gras toch eenmaal in zeer vochtige, natte toestand moet worden gemaaid, moeten de grashalmen korter worden afgesneden, d.w.z. de maaierhoogte moet 1-2 niveaus hoger ingesteld zijn dan bij droog gras.

U zult merken dat als u deze eenvoudige regels naleeft, u een gezond gras krijgt en het gemaaid gras niet meer hoeft af te voeren.

Ook op de homepage van de fabrikant vindt u informatie over mulchen.

Als het gras toch eens te hoog is om te mulchen, kan de mulchmaaier met enkele handelingen worden omgebouwd voor het maaien met grasvangzak.

Ombouw tot maaier met uitworp aan de achterzijde (afbeelding U2 + S1)

- Motor uitschakelen.
- Uitwerpklep optillen.
- Verwijder de mulchstop uit het kanaal **U2**.
- Hang de grasvangzak in de beoogde houder aan de behuizing van de maaier **S1**.

Een ombouw van het mulch-messysteem is niet nodig! Bij moeilijke maaioomstandigheden (bijv. nat gras) kan het echter gebeuren dat de opvangzak minder gevuld wordt.

Om het apparaat weer te gebruiken als mulchmaaier, moet de mulchstop weer worden gemonteerd. Verwijder hiervoor de grasvangzak, breng de mulchstop aan in het uitwerpkanaal en sluit de uitwerpklep.

Maak het uitwerpkanaal vooraf schoon.

16 ONDERHOUDSINTERVALLEN

BELANGRIJK

Vermijd schade! Onder extreme resp. uitzonderlijke voorwaarden zijn eventueel kortere onderhoudsintervallen vereist dan hierboven vermeld. Neem als u gebreken vaststelt, contact op met een geautoriseerde vakwerkplaats.

Routineonderhoud aan de machine uitvoeren conform de volgende onderhoudsintervallen.

De volgende onderhoudsintervallen moeten worden aangehouden naast de in deze gebruiksaanwijzing opgesomde intervallen voor onderhoudswerkzaamheden.

Vóór de eerste inbedrijfstelling

- Het oliepeil controleren **Y1**.
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- De messchroef controleren en deze eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel motorstop foutloos werkt.
- Controleren of de schakelbeugel voor de aandrijving foutloos werkt (afhankelijk van het model).
- Controleren of alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn.

Vóór elk bedrijf

- Gazon controleren en alle vreemde voorwerpen verwijderen.
- Bereik van de begrenzungskabel controleren (indien ook een automatische maaier wordt ingezet voor de verzorging van het gazon).
- Het oliepeil controleren **Y1**.
- Toestand en goede bevestiging van het mes controleren en eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel motorstop foutloos werkt.
- Controleren of de schakelbeugel voor de aandrijving foutloos werkt (afhankelijk van het model).
- Controleren of alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn.
- Grasopvanginrichting controleren op slijtage of slechter functioneren.

Na elk bedrijf

- De maaier schoonmaken.
- Het mes controleren op beschadigingen en slijtage.

Inrijtijd – Na de eerste 5 bedrijfsuren

- De motorolie verversen.

Om de 10 bedrijfsuren

- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- Ventilator, meskoppeling en behuizing van de ventilator controleren op slijtage en goede bevestiging.

Om de 15-20 bedrijfsuren of jaarlijks

- De lagers van de wielen invetten.

Om de 50 bedrijfsuren of jaarlijks

- De motorolie verversen.
- Luchtfilter reinigen **W**.
- Bougie reinigen en afstand tussen de elektroden instellen **Y**.

Bij de jaarlijkse inspectie

- Luchtfilter laten vervangen **W**.
- Bougie laten vervangen **Y**.
- De versnellingsbak en het gebied onder de riemafdekking laten reinigen.
- Het mes controleren en indien nodig laten naslijpen en uitbalanceren of zo nodig laten vervangen.
- Alle bowdenmantels controleren en indien nodig laten instellen.

17 VERZORGING EN ONDERHOUD VAN DE MAAIER

Regelmatige verzorging is de beste garantie voor een lange levensduur en een storingsvrij bedrijf! Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!

Gebruik uitsluitend originele onderdelen, want alleen deze staan borg voor veiligheid en kwaliteit!



Reiniging (afbeelding O)

BELANGRIJK

Leg de maaier bij reiniging en onderhoud niet op zijn kant, maar kantel hem aan de voorkant omhoog (bougie naar boven), omdat er anders startproblemen kunnen ontstaan. Bij het omhoog kantelen van de maaier erop letten dat de uitwerpklep niet beschadigd wordt. De maaier in omhoog gekantelde toestand beveiligen!

LET OP

Bij het omhoog kantelen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!

Vuil en grasresten direct na het maaien verwijderen. Gebruik een borstel of een lap voor het reinigen.

Draai de mesbalk niet omdat anders motorolie in de carburateur/luchtfILTER wordt gepompt en startproblemen kunnen optreden.

LET OP

Vingers niet in de openingen van de ventilatorbehuizing steken en ventilator vasthouden. Als de mesbalk bij het schoonmaken toch wordt gedraaid, bestaat het gevaar dat de vingers bekneld raken tussen de ventilator en de behuizing van de ventilator!

BELANGRIJK

Nooit met hogedrukreiniger of normale waterstraal het aandrijvingsgedeelte, de motordelen (zoals ontstekingsstelsel, carburateur enz.), en afdichtingen en lagerpunten reinigen. Beschadigingen en dure reparaties kunnen het gevolg zijn.

Opbergen

Het apparaat moet altijd in schone toestand in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard. Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een afgesloten ruimte wegzet.

Omkappen van de duwstang (Afbeelding A1)

- Voor ruimtebesparende opslag of voor transport de vleugelmoeren zover losdraaien dat de duwstang zonder weerstand in Z-vorm boven de motor ingeklapt kan worden **A1**.
- De vergrendelingsnokken aan het onderste deel van de stang moeten uit de boringen in de behuizing springen.
- Bowdenmantels daarbij niet knikken of inklemmen.

VOORZICHTIG

Bij het omleggen van de duwstang voor transport- en opslagdoeleinden kan de stang ongewild omslaan bij het losdraaien van de vleugelmoeren en het ontgrendelen van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen het onderste deel van de duwstang, het bovenste deel en de behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

BELANGRIJK

Let erop, dat de kabels bij het uit- en in elkaar klappen van de duwstangen niet ingeklemd, bekneld, verdraaid of overstrekt worden! De kabel altijd aan de buitenkant van de stangverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Transport en opslag van het apparaat

- Als het apparaat gedragen moet worden, het niet vastpakken aan de uitwerplep! Pak het apparaat aan de voorkant vast aan de behuizing en achter aan de stangverbinding (zie afbeelding **N**).
- Houd bij het optillen of dragen rekening met het gewicht van de machine (zie Technische gegevens). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken.
- Wij raden aan om het apparaat altijd met minstens twee personen op te tillen of te dragen.
- Het apparaat op alle 4 wielen staand transporteren, om brandstofverlies, beschadigingen van het apparaat en verwondingen van personen te vermijden.
- Het transportmiddel parkeren op vlakke ondergrond, opdat het apparaat niet kan weggrollen voordat het wordt vastgezet.
- De grasvangzak uithangen en tijdens het transport apart vastmaken.
- Het apparaat met toegelaten borgmiddelen (bijv. slijriemen met spanelement) veilig bevestigen op of in het voertuig. Slijriemen zijn banden van synthetische vezels. Elke slijriem is gekenmerkt met een etiket. Het etiket geeft belangrijke informatie over het gebruik. De aanwijzingen op dit etiket moeten bij gebruik van de slijriem in acht worden genomen.
- Bij ladingen die kunnen rollen wordt aanbevolen om ze direct vast te slijren met vier spanriemen. Beveilig het apparaat aan de wielen zo, dat het zich tijdens de rit niet beweegt.

LET OP

De riemen niet te strak aantrekken. Als het apparaat te strak wordt vastgezet, dan kunnen beschadigingen het gevolg zijn.

Onderhoud van de mesbalk

Een scherp mes garandeert een optimaal snijvermogen. Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk (afbeelding **Q**)

WAARSCHUWING

Het naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats. Een onjuist geslepen en niet-uitgebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

De snijranden van de mesbalk mogen worden nageslepen totdat de desbetreffende waarde (zie afbeelding **Q**) is bereikt. Let op! Slijphoek van 30° in acht nemen.

Uw vakwerkplaats kan deze waarde (slijtagegrens) voor u controleren!

WAARSCHUWING

Een mes waarbij de maximaal toegestane slijtagegrens is overschreden, kan breken en weggeslingerd worden, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken.

Vervangen van de mesbalk

WAARSCHUWING

Het vervangen van de mesbalk moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats. Door een verkeerd gemonteerde meskoppeling of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kan de mesbalk loskomen, wat tot ernstige verwondingen kan leiden.

- Bij vervanging alleen originele mesbalken gebruiken. Ongelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.
- Vervangende mesbalken moeten permanent voorzien zijn van de naam en/of het logo van de fabrikant of leverancier en met het onderdeelnummer.

Onderhoud van de wielen

40-CLASSIC

Eenmaal per jaar of om de 15-20 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

- Wieldoppen verwijderen **S**.
- Met een dopsleutel de zeskantmoer losdraaien, ring en wielen verwijderen.
- Nadat de lagers met een wentellageret "KAJO-Langzeitfett LZR 2" zijn ingevet, de wielen erop schuiven, schijf aanbrengen, met zeskantmoer bevestigen en weer zo ver vastdraaien, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Wieldop weer aanbrengen.

45-A CLASSIC & 51-A CLASSIC

Eenmaal per jaar of om de 15-20 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

- De afdekkingen in het midden van de wieldoppen verwijderen **R**.
- Met een dopsleutel de zeskantmoer losdraaien, trapschijf verwijderen, wielen samen met wieldop van de wielas trekken. Wieldop van het wiel verwijderen.
- Nadat de lagers zijn ingevet met een wentellageret (bijv. "KAJO-Langzeitfett LZR 2"), de wielen erop schuiven en de wieldop aanbrengen. Breng de trapschijf met het uitstekende gedeelte (kleinere diameter) richting wiel aan, bevestig de zeskantmoer en draai deze zo vast, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Breng de afdekkingen weer aan in het midden van de wieldoppen.

Onderhoud van de achterwielaandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving) (afbeelding **R**)

Eenmaal per jaar of om de 15-20 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

- Verwijder aan beide zijden de afdekking wieldop.
- Met een dopsleutel de zeskantmoer losdraaien, trapschijf verwijderen, aandrijfwielen samen met wieldop van de wielas trekken.
- Verwijder de wielafdekking, let daarbij op de sluitring.
- Verwijder het vuil van de wielafdekking, het rondsel op de overbrengingsas en de tandkrans aan de binnenkant van het wiel.

INSTRUCTIE

Trek het rondsel niet van de overbrengingsas!

- De lagers invetten met een wentellageret "KAJO-Langzeitfett LZR 2". Rondsel en tandkrans in het wiel niet invetten!
- De wielafdekking aanbrengen en de sluitring op de wielas schuiven. Let er bij het aanbrengen van het aandrijf wiel op dat rondsel en tandkrans in elkaar grijpen. Verdraai indien nodig het wiel op de as licht.
- Breng de trapschijf aan, bevestig de zeskantmoer en draai deze zo vast, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Afdekking wieldop weer aanbrengen.

Onderhoud van de aandrijving (alleen bij inschakelbare aandrijving)

- Voor de goede werking van de riemaandrijving is het van essentieel belang dat de bowdenmantel voor het in-/uitschakelen van de aandrijving soepel loopt.
- De bowdenmantel is niet instelbaar en moet worden vervangen als hij niet meer goed werkt.

Vervangen van de V-snaar van de aandrijving

Het vervangen van de V-snaar van de aandrijving altijd door een erkend vakbedrijf laten uitvoeren.

18 ONDERHOUD VAN DE MOTOR



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

WAARSCHUWING

Verwondingen vermijden! Motoruitlaatgassen bevatten koolmonoxide en kunnen ernstige aandoeningen of de dood tot gevolg hebben.

De motor niet in gesloten ruimten, zoals garages, inschakelen, ook niet als deuren en vensters geopend zijn. De machine naar buiten bewegen voordat de motor wordt gestart.

BELANGRIJK

Leg de motor of maaier bij reiniging en onderhoud niet op zijn kant, maar kantel hem aan de voorkant omhoog **O** (bougie naar boven), omdat er anders startproblemen kunnen ontstaan. Bij het omhoog kantelen van de maaier erop letten dat de uitwerplep niet beschadigd wordt. De maaier in omhoog gekantelde toestand beveiligen!

LET OP

Bij het omhoog kantelen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!

Het regelmatig uitvoeren van de voorgeschreven service- en onderhoudswerkzaamheden vormt de voorwaarde voor een duurzame en storingvrije functie van de motor en bovendien een basisvoorwaarde voor garantieaanspraken.

De motor vooral uitwendig altijd schoonhouden, vooral de omgeving van geluiddemper en cilinder moet altijd vrij van vreemde voorwerpen zijn (bijv. grasresten). Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Brandbare vreemde voorwerpen zoals loof, gras enz. kunnen ontbranden.

Ook een foute koeling is alleen gegarandeerd als de cilinderribben steeds schoon zijn.

BELANGRIJK

De motor nooit met een hogedrukreiniger of een normale waterstraal reinigen. Beschadigingen en dure reparaties kunnen het gevolg zijn.

Olieverversing

INSTRUCTIE

Om het milieu te beschermen adviseren wij de olieversing door een vakwerkplaats te laten uitvoeren.

De eerste olieversing bij nieuwe motor is vereist na ca. 5 bedrijfsuren.

Later ongeveer om de 50 bedrijfsuren of minstens eenmaal per maaiseizoen.

- Voordat de motor of het apparaat worden gekanteld om olie weg te laten lopen, de benzinetank leegmaken en de motor laten lopen tot hij stopt wegens brandstofgebrek.
- Motor uitzetten en bougiestekker verwijderen.
- De olie verversen, zolang de motor warm is.
- Verwijder de peilstok uit de olievlopening voor de olieversing.
- Leg de maaier zo op zijn kant dat de bougiezijde boven ligt en de oude olie in een opvangvat stroomt.

Oude olie niet in de riolering of in de grond terecht laten komen, maar verwerken conform de plaatselijke voorschriften.

- Zet de maaier rechtop en vul de maaier via de vulopening met kwaliteitsolie (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens). Draai de peilstok in en controleer het oliepeil (zie "Oliepeil controleren" en "Olie vullen", afbeelding **Y1**)! Als het oliepeil correct is, brengt u de oliepeilstok aan en draait u deze vast.

Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding **W**)

BELANGRIJK

Nooit de motor met gedemonteerd luchtfilter starten of laten lopen.

- De vergrendeling van het luchtfilterdeksel (4) met een schroevendraaier losdraaien van de luchtfilterbehuizing (1) en het luchtfilterdeksel (3) verwijderen.
- Het filter of de filters (2) verwijderen.
- Het filter of de filters om de 50 bedrijfsuren reinigen. Bij lichte verontreiniging voorzichtig uitkloppen op een glad oppervlak. Bij sterke vervuiling of beschadiging vervangen. Papieren filter niet uitspoelen, niet schoonblazen met perslucht en niet invetten.
- Het filter of de filters (2) plaatsen.
- Het luchtfilterdeksel (3) op het filter plaatsen en de vergrendeling van het luchtfilter (4) in de behuizing van het luchtfilter (1) laten vergrendelen.

Bij ongunstige gebruiksomstandigheden (sterke stofontwikkeling) moet elke keer na het maaien worden gereinigd. Luchtfilter elk jaar of om de 200 bedrijfsuren vervangen. (bestelnummer luchtfilter: zie originele reserveonderdelen en toebehoren)

Controle van de bougie (afbeelding **Y**)

Om de slijtage van de bougie te controleren, bougiestekker verwijderen en de bougie losschroeven. Als de elektrode sterk versleten is, dient de bougie in elk geval te worden vervangen (bestelnummer: zie originele reserveonderdelen en toebehoren).

Anders is het voldoende om de bougie schoon te maken met een staalborstel en de afstand tussen de elektroden in te stellen op 0,7 - 0,8 mm. De bougie (op afdichting letten) met de hand in de motor vastschroeven en met een dopsleutel handvast monteren. Bougiestekker aanbrengen. De bougie elk jaar vervangen.

Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand)

- Benzinetank legen en de motor laten draaien tot hij stopt wegens brandstofgebrek.
- Motor uitzetten en bougiestekker verwijderen.
- Zolang de motor nog warm is, olie aftappen. Met verse olie vullen (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens).
- Gras- en maaigoedafzettingen van de cilinder en cilinderribben, onder de motorafdekking en rond de geluiddemper verwijderen.
- Het apparaat altijd in schone toestand in een gesloten, droge ruimte, buiten het bereik van kinderen bewaren.

19 OORZAKEN VAN STORINGEN EN HET VERHELPEN DAARVAN

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor slaat niet aan	Schakelbeugel is niet omgeklapt.	Schakelbeugel op het bovenstuk van de stang drukken D .
	Brandstoftank leeg.	Zuivere en nieuwe brandstof natanken.
	Bougiestekker los.	Bougiestekker plaatsen of door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Bougie defect resp. vuil of elektroden opgebrand.	Bougie vervangen of reinigen, afstand tussen de elektroden instellen Y : 0,7 - 0,8 mm
	Motor krijgt te veel benzine (bougie nat).	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Motorvermogen neemt af	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen W .
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Brandstof verouderd of vervuild	Benzinetank leegmaken en verse brandstof erin gieten.
Motor onregelmatig draait	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen W .
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaier rijdt niet (alleen bij inschakelbare aandrijving)	Schakelbeugel voor de aandrijving niet aangetrokken.	Schakelbeugel voor de aandrijving aantrekken G .
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Sterke trillingen (vibratie)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.

Maaibeeld onzuiver, gras wordt geel	Mesbalk stomp.	Door een erkende vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren Q .
	Maaihogte te laag.	Grotere maaihogte instellen I .
	Motortorental te laag.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Maaistroken niet voldoende overlappend.	Bij hoog gras moeten de maaistroken mogelijk blijven overlappen.
	Gazon vervuilt.	Door gebruik van een verticuteerder kan een aanzienlijke verbetering worden bereikt.
Uitworp verstopt	Opvangzak vol.	Opvangzak legen L .
	Motortorental te laag.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Te lage maaihogte bij te hoog gras.	Grotere maaihogte instellen I .
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Gras is vochtig.	Gras laten drogen.
Het gemulchte gras ziet er slecht uit: klonten, te grote hoeveelheden maaigoed, grove snede	Mesbalk stomp.	Door een erkende vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren.
	Mulchregel niet aangehouden (max. 1/3 van de grashogte maaien, de te maaien grashogte moet lager dan 10 cm zijn).	Grotere maaihogte instellen I . Maaier ombouwen naar uitworp aan achterzijde U2 + S1 en gras eerst met hoge maa-instelling maaien.
	Rijsnelheid te hoog.	Rijsnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Gras hoopt zich op onder het maaierwerk.	Grotere maaihogte instellen I .
	Maaistroken niet voldoende overlappend.	Bij hoog gras moeten de maaistroken mogelijk blijven overlappen.
	Gras is vochtig.	Grotere maaihogte instellen I . Gras laten drogen.

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats.

Laat reparaties die vak kennis vereisen, altijd alleen door een vakman uitvoeren. Uw geautoriseerde vakwerkplaats is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

20 TECHNISCHE GEGEVENS

Motor

40-CLASSIC

Motor	LONCIN 4-taktmotor, 1P65FE
Cilinderinhoud	139 cm ³
Toerental	2800 min ⁻¹
Nominaal vermogen	2,1 kW
Afstand elektroden	0,7 – 0,8 mm
Brandstof	Loodvrije standaard brandstof met max. 10% ethanol
Tankinhoud	ca. 0,9 liter
Smeerolie	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE of soortgelijke kwaliteitsolie min. kwaliteit SF

Hoeveelheid olie	0,5 liter
------------------	-----------

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC	
Motor	LONCIN 4-taktmotor, 1P65FE-2
Cilinderinhoud	166 cm ³
Toerental	2800 min ⁻¹
Nominaal vermogen	2,7 kW
Afstand elektroden	0,7 - 0,8 mm
Brandstof	Loodvrije standaard brandstof, met max. 10% ethanol
Tankinhoud	ca. 1,0 liter
Smeerolie	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE of soortgelijke kwaliteitsolie min. kwaliteit SF
Hoeveelheid olie	0,5 liter

Maaier

Behuizing	Staal
Maaibreedte	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Maaihogtes	Centrale, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Centrale, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Centrale, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Duwstang in hoogte verstelbaar	3-voudig
Capaciteit opvangzak	40 liter (40-CLASSIC) 60 liter (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Rijsnelheid	2,8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Gewicht	24,0 kg (40-CLASSIC) 30,5 kg (45-A CLASSIC) 32,0 kg (51-A CLASSIC)
Lengte	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Breedte	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Hoogte	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Wielen voor / achter	Ø 150 mm / Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (45-A CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (51-A CLASSIC)
Lagers voor	Conische kogellagers
Lagers achter	Conische kogellagers

Geluidsvermogensniveau

40-CLASSIC

Gegarandeerd geluidsvermogensniveau; gemeten conform 2000/14/CE	L _{wa} = 93 dB(A)
---	----------------------------

45-A CLASSIC

Gegarandeerd geluidsvermogensniveau; gemeten conform 2000/14/CE	L _{wa} = 96 dB(A)
---	----------------------------

51-A CLASSIC

Gegarandeerd geluidsvermogensniveau; gemeten conform 2000/14/CE	L _{wa} = 98 dB(A)
---	----------------------------

Geluidsrukniveau**40-CLASSIC**

Geluidsrukniveau op de plaats van de bedienende persoon; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 77,2 \text{ dB(A)}$
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	2,5 dB

45-A CLASSIC

Geluidsrukniveau op de plaats van de bedienende persoon; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 80,9 \text{ dB(A)}$
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	2,5 dB

51-A CLASSIC

Geluidsrukniveau op de plaats van de bedienende persoon; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 82,7 \text{ dB(A)}$
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	2,5 dB

Trillingen**40-CLASSIC**

Trillingen aan de duwstang; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 2,3 \text{ m/s}^2$
Meetonzekerheden; conform EN 12096	1,7 m/s^2

45-A CLASSIC

Trillingen aan de duwstang; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 2,5 \text{ m/s}^2$
Meetonzekerheden; conform EN 12096	0,2 m/s^2

51-A CLASSIC

Trillingen aan de duwstang; gemeten volgens EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 3,0 \text{ m/s}^2$
Meetonzekerheden; conform EN 12096	1,7 m/s^2

21 ORIGINELE RESERVEONDERDELEN EN TOEBEHOREN

Motorolie	SA24208
Wentellagervet	SAA11300
Bougie	SAE10005
Luchtfilter (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Luchtfilter (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Mesbalk	Het vervangen van de mesbalk mag om veiligheidsredenen alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats. Deze vakwerkplaats kent ook het bijhorende onderdeelnummer van de mesbalk.

1	Introducción	2	19	Causas de averías y su eliminación	12
2	Explicación de la placa de características presente en la máquina	2	20	Datos técnicos	13
3	Explicación de los pictogramas	2		Motor	13
4	Explicación de los símbolos	2		Cortacésped	13
5	Uso previsto	3		Nivel de potencia acústica	13
6	Normativas generales de seguridad para el cortacésped rotativo de empuje (gasolina)	3		Nivel de la presión acústica	13
	Indicaciones generales de seguridad	3		Vibraciones	13
	Medidas preparatorias	4	21	Accesorios y piezas de repuesto originales	13
	Manejo	4		Declaración de conformidad	Véase el final del documento, tras el último idioma
	Mantenimiento y almacenamiento	5			
7	Descripción de los componentes	6			
8	Trabajos preliminares	6			
	Colocar en alto el larguero de guía (Figuras A1 + B1 + E1)	6			
	Montaje del arrancador de larguero (Figura L1)	7			
	Colgamiento del saco colector para césped en el cortacésped (Figuras R1 + S1)	7			
	Ajuste de la altura de corte (Figura I)	7			
9	Antes de la primera puesta en servicio	7			
	Llenado con aceite (Figura Y1)	7			
	Llenado con combustible	7			
10	Arranque del motor	8			
11	Apagado del motor (Figura F)	8			
12	Parada en caso de emergencia	8			
13	Propulsión	8			
	Manejo de la tracción trasera (solo con la propulsión conectable) (Figura G)	8			
14	Dispositivo colector de césped	8			
	Funcionamiento con saco colector para césped	8			
	Vaciado del saco colector (Figura L)	8			
	Funcionamiento sin saco colector para césped	8			
15	Funcionamiento de corte de césped	8			
	Corte de césped en laderas	8			
	Control del nivel de aceite	8			
	Comprobación de la seguridad de funcionamiento	8			
	Restricción de horarios	9			
	Consejos para el cuidado del césped	9			
	Corte del césped (Figura M)	9			
	Acolchado	9			
	Conversión del equipo a cortacésped de expulsión trasera (Figuras U2 + S1)	9			
16	Intervalos de mantenimiento	9			
17	Cuidado y mantenimiento del cortacésped	10			
	Limpieza (Figura O)	10			
	Almacenamiento	10			
	Plegado del larguero de guía (Figura A1)	10			
	Transporte y aseguramiento del aparato	10			
	Mantenimiento de la barra de cuchillas	10			
	Reafilado y equilibrado de la barra de cuchillas (Figura Q)	10			
	Sustitución de la barra de cuchillas	10			
	Mantenimiento de las ruedas	10			
	Mantenimiento de la tracción trasera (solo con la propulsión conectable) (Figura R)	11			
	Mantenimiento de la propulsión (solo con la propulsión acoplable)	11			
	Sustitución de la correa trapezoidal de propulsión	11			
18	Mantenimiento del motor	11			
	Cambio de aceite	11			
	Limpieza o sustitución del filtro de aire (Figura W)	11			
	Control de la bujía (Figura Y)	11			
	Instrucciones para el periodo invernal del motor (o prolongado desuso)	11			

1 INTRODUCCIÓN

Estimados amigos de la jardinería:

Cuando a la diversión por la jardinería se le suma el orgullo de tener un jardín bien cuidado, solo entonces podrá apreciar sus utensilios de jardinería. Con su nuevo cortacésped ha realizado una buena elección. Aúna la potencia de una gran marca con una larga tradición con la alta tecnología moderna e innovadora. Esto podrá percibirlo al trabajar con él y se sentirá orgulloso cuando pueda apreciar el fantástico resultado.

No obstante, antes de empezar con el cuidado del césped, aquí le presentamos información importante que deberá tener en cuenta.

Antes de poner en servicio el cortacésped por primera vez, lea con atención el manual del operador para familiarizarse con el correcto manejo y mantenimiento de la máquina y para evitar lesiones o daños en su cortacésped.

Emplee el cortacésped con cuidado. Los pictogramas presentes en el aparato le indican las medidas de precaución más importantes. El significado de los pictogramas está explicado en esta página.

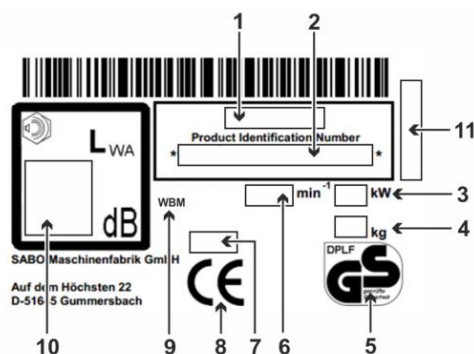
Las indicaciones de seguridad de este manual del operador están identificadas con símbolos. Encontrará la explicación de los símbolos en la tabla de la siguiente página.

Las designaciones izquierda y derecha se refieren siempre al lado derecho o izquierdo del aparato visto en dirección de la marcha.

Si se observan detalladamente las instrucciones técnicas, su cortacésped funcionará correctamente. Le indicamos que los daños en el cortacésped provocados por errores de manejo no están incluidos en la obligación de garantía.

Disfrute del cuidado de su jardín o parcela.

2 EXPLICACIÓN DE LA PLACA DE CARACTERÍSTICAS PRESENTE EN LA MÁQUINA



- 1 Modelo
- 2 Número de identificación del producto
- 3 Potencia nominal
- 4 Peso
- 5 Seguridad verificada (dependiendo del modelo)
- 6 Velocidad nominal del motor
- 7 Año de construcción
- 8 Marca CE de conformidad
- 9 Cortacésped de empuje
- 10 Nivel de presión acústica garantizado
- 11 Número de serie

Este manual del operador es válido para los siguientes modelos:

40-CLASSIC (SA101023): con motor LONCIN 1P65FE, sin propulsión conectable

45-A CLASSIC (SA111523): con motor LONCIN 1P65FE-2 y propulsión conectable sin regulación de velocidad

51-A CLASSIC (SA112123): con motor LONCIN 1P65FE-2 y propulsión conectable sin regulación de velocidad

Consulte la denominación correcta del modelo de su aparato y el número de serie en la placa de características.

El apartado bajo un título en cursiva y subrayado será válido hasta el siguiente título marcado así del modelo correspondiente.

3 EXPLICACIÓN DE LOS PICTOGRAMAS



Leer y observar el manual del operador y las indicaciones de seguridad antes de la puesta en servicio.



Peligro de proyección de piezas con el motor en marcha – Respetar la distancia de seguridad/Mantener alejados a terceros de la zona peligrosa.

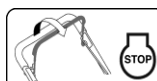


Atención frente a las cuchillas afiladas. Evitar entrar en contacto con las barras de cuchillas giratorias. Prestar atención a no introducir manos o pies debajo de la carcasa. – Antes de realizar las tareas de limpieza y mantenimiento, apagar el motor y retirar el conector de la bujía.



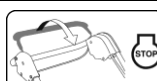
Peligro por ruido: si se utiliza durante mucho tiempo, se recomienda usar protección auditiva.

40-CLASSIC



PARADA del motor

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC



PARADA del motor



Conexión del accionamiento

Todos los modelos



Advertencia frente a superficies calientes - No tocar el motor ni el tubo de escape. Peligro de quemaduras.



Los gases de escape son tóxicos. - No ponga el motor en marcha en lugares cerrados. Peligro de intoxicación.



La gasolina es muy inflamable. - Evitar acercarse a chispas o llamas, no fumar. Peligro de incendio.

Este aparato no se desecha junto con la basura doméstica. Reciclar el aparato, los accesorios y el embalaje de manera respetuosa con el medio ambiente.

4 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS



ADVERTENCIA

Leer y observar minuciosamente el manual del operador y las normativas generales de seguridad. Guardar el manual del operador para posteriores consultas.

El uso previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y reparación prescritas por el fabricante.



ADVERTENCIA

Mantener la distancia/mantener alejados del área de peligro a terceros. El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones.

Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones. No cortar nunca el césped cuando personas, en particular niños o animales, se hallen cerca.



ADVERTENCIA

La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva.

La gasolina y el aceite que se derraman sobre el motor caliente son muy inflamables.

El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.

Mientras que esté marchando el motor o la máquina esté caliente no está permitido abrir la tapa del depósito ni repostar gasolina.

	Con el motor en marcha, la varilla de nivel de aceite debe estar siempre bien enroscada.
	ADVERTENCIA La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales. Queda prohibido fumar y el fuego abierto al repostar gasolina.
	ADVERTENCIA Atención frente a las cuchillas afiladas. El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones en los pies. Arrancar el motor solo estando de pie detrás del cortacésped. Prestar atención a no introducir los pies por debajo de la carcasa.
	ADVERTENCIA Atención frente a las cuchillas afiladas. El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones en manos y pies. Con el motor/las cuchillas en marcha se debe mantener la distancia de seguridad indicada a lo largo del larguero de guía. Prestar atención a no introducir las manos y los pies por debajo de la carcasa.
	ADVERTENCIA Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones. Antes de cortar el césped, retirar todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños, sobre todo en las superficies cubiertas por hojas. No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o estos están dañados. Que falten los dispositivos de protección o de seguridad o que estos estén dañados pone en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas. Antes de la primera puesta en servicio, comprobar la fijación del tornillo de la cuchilla. Posteriormente, antes de cortar el césped, comprobar siempre que el asiento sea fijo y buscar la presencia de desgaste y daños. Un taller especializado autorizado deberá reemplazar las cuchillas desgastadas o dañadas. Un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla. Antes de arrancar el motor, comprobar si se han retirado las herramientas.
	PRECAUCIÓN En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas. Peligro de quemaduras. Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, dejar enfriar la máquina como mínimo 15 minutos. No usar el aparato jamás si falta la rejilla protectora del tubo de escape o esta estuviera dañada.
	ADVERTENCIA Una descarga eléctrica puede causar lesiones graves. No pase nunca sobre cables conductores de corriente con la herramienta de corte conectada. Antes de cortar el césped y mientras lo corta, compruebe el terreno en busca de cables conductores de corriente y, si fuera posible, retírelos. En caso de daños en un cable conductor de corriente, apagar inmediatamente el aparato y desconectar el cable de la red eléctrica.
 	PRECAUCIÓN Si se desempeñan trabajos en el aparato sin haber extraído el conector de la bujía ni la llave de contacto, si fuera el caso, el motor se podría poner en marcha y provocar lesiones graves. Antes de realizar trabajos de mantenimiento y reparación, apagar el motor, extraer el conector de la bujía y, dado el caso, la llave de contacto. Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica Consultar las indicaciones de limpieza o mantenimiento en el manual del operador. El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.
	ADVERTENCIA El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones en manos y pies. Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones.

 	Apagar el motor y esperar hasta que la herramienta de corte esté parada; si hubiera, extraer la llave de contacto: – si se debe elevar o volcar el cortacésped, por ejemplo, para el transporte; – en caso de desplazamientos fuera del césped en caminos o calles; – si la máquina queda sin supervisión por poco tiempo; – antes de ajustar la altura de corte; – antes de sacar el saco colector para césped; – antes de quitar el tapón del acolchado; – antes de repostar. Repostar únicamente con el motor frío.
	PRECAUCIÓN El contacto con los bordes afilados de las barras de las cuchillas y otros bordes afilados del aparato puede causar lesiones. Utilizar siempre guantes de protección al efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza.
	PRECAUCIÓN Peligro por ruido: si se utiliza durante mucho tiempo, se recomienda usar protección auditiva.

5 USO PREVISTO

- El aparato está previsto exclusivamente para cortar césped y césped en el marco de trabajos de jardinería y conservación del paisaje ("Uso previsto"). Cualquier trabajo que exceda este uso previsto se considera como uso no previsto, el fabricante no hace responsable de los daños resultantes de ello; el usuario asume exclusivamente el riesgo. El uso previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y reparación prescritas por el fabricante.
- Para el uso en instalaciones públicas, parques, instalaciones deportivas y calles, así como en empresas agrícolas y forestales se requiere especial precaución.
- No usar el cortacésped, en particular, para desbrozar arbustos ni setos ni para cortar plantas trepadoras o vegetación de los tejados y balcones, tampoco para aspirar o expulsar vegetación en las aceras.
- No está permitido el uso de aparatos adicionales o accesorios que no estén autorizados por el fabricante. En caso usar este tipo de equipos adicionales o accesorios, se extinguirá la conformidad CE y el derecho de garantía. Las modificaciones arbitrarias en este cortacésped eliminan la responsabilidad del fabricante frente a los daños resultantes.

6 NORMATIVAS GENERALES DE SEGURIDAD PARA EL CORTACÉSPED ROTATIVO DE EMPUJE (GASOLINA)

Indicaciones generales de seguridad



Para su protección, así como para garantizar el funcionamiento de su máquina lea minuciosamente el manual del operador. Familiarícese con los elementos de mando y el uso correcto de la máquina. Guardar el manual del operador para posteriores consultas.

- Tenga presente que el conductor de la máquina o el usuario es responsable de los accidentes que pueda ocasionar a otras personas o su propiedad.
- Este manual del operador es parte integrante de la máquina y deberá ser entregado al comprador en caso de revender el aparato.
- No permita nunca que los niños, personas menores de 16 años ni personas que desconozcan el manual del operador utilicen la máquina. Las disposiciones locales pueden establecer la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que deba trabajar con la máquina las posibles situaciones de peligro y cómo se pueden evitar accidentes. Este aparato solo pueden utilizarlo, mantenerlo y repararlo aquellas personas que estén familiarizadas con estas tareas y hayan sido instruidas de los peligros.
- Este aparato no está determinado para ser usado por personas que presenten una reducción en sus facultades físicas, sensoriales o mentales o no posean la suficiente experiencia y/o conocimientos, salvo que estén bajo la supervisión de una persona responsable de su seguridad y reciban de esta las instrucciones sobre la utilización del aparato. Antes comenzar el trabajo, la persona encargada de la supervisión debe decidir si la persona con las facultades físicas, sensoriales o mentales reducidas es apta para esta tarea.



No cortar nunca el césped cuando personas, en particular niños o animales, se hallen cerca.

- Guarde su máquina en un lugar seguro. Los aparatos que no se utilicen deberán guardarse en un lugar seco, cerrado e inaccesible para los niños.

- Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se debe manipular ni desactivar.
- No está permitido manipular el cableado, por ejemplo, retirando las abrazaderas de los cables o colocando bridas adicionales. Los cables deben recorrer la parte exterior del larguero de tal forma que se evite aplastarlos o estirarlos excesivamente al plegar y desplegar el larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

Medidas preparatorias

- Mientras corta el césped siempre se deberá utilizar calzado cerrado, resistente y antideslizante o calzado de seguridad, así como pantalones largos. Evite utilizar prendas muy holgadas o con cordones o cinturones colgando. No corte el césped descalzo o con sandalias. Utilice gafas de seguridad para proteger sus ojos.
- Los ruidos fuertes pueden provocar lesiones auditivas. Utilizar protección auditiva.



Antes de cortar el césped y mientras lo corta, compruebe completamente el terreno en el cual se emplea el aparato y retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños que podrían ser capturados y lanzados.



Antes de cortar el césped y mientras lo corta, compruebe el terreno en busca de cables conductores de corriente y, si fuera posible, retírelos.

No pase nunca sobre cables conductores de corriente con la herramienta de corte conectada. Peligro: Descarga eléctrica

En caso de daños en un cable conductor de corriente, apagar inmediatamente el aparato y desconectar el cable de la red eléctrica.



Si también emplea un robot cortacésped para el cuidado del césped, se deben observar las siguientes indicaciones de seguridad relacionadas con el área de trabajo del robot cortacésped:

- antes de trabajar en estas superficies (cortar el césped, escarificar, etc.) se deberá comprobar el área del cable de limitación.
- si los cables se han tendido bajo tierra, se deberán comprobar para evitar que estos estén a la vista, se debe tener especial precaución en la zona de la unidad de carga.
- si los cables de limitación se han tendido sobre tierra, deberán estar bien tensados y justo por encima del suelo y no flojos en el césped. Los cables deben estar sujetos suficientemente mediante puntas de limitación, véase el manual de instrucciones.
- las puntas de limitación no deben sobresalir, en estos casos se deberán volver a presionar.
- antes de empezar a cortar el césped, retirar los posibles restos de cable.

En los casos descritos anteriormente, existe el peligro de que el cable se introdujera en la herramienta de trabajo y se enrede, esto podría ocasionar lesiones graves.

- Las ramas bajas y otros obstáculos similares pueden lesionar al usuario o impedir que se corte el césped. Antes de cortar el césped, prestar atención a posibles obstáculos, tales como ramas bajas, y cortarlos o eliminarlos.

ADVERTENCIA



- La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.



- Guardar la gasolina solo en un recipiente homologado y fuera del alcance de los niños.

- No llenar los recipientes en el vehículo, sobre una zona de carga o en un remolque con revestimiento de plástico. Antes de verter combustible, depositar siempre el recipiente sobre el suelo y nunca cerca del vehículo.

- Repostar gasolina únicamente en el exterior y con el motor frío. Queda prohibido fumar y el fuego abierto al repostar gasolina.

- Los aparatos accionados por combustible que se encuentren sobre una superficie de carga o sobre un remolque no se deben repostar desde un surtidor, sino con un recipiente para combustible.

- La gasolina deberá verterse antes de arrancar el motor.

- Mientras el motor esté en marcha o la máquina esté caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina.

- En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello, se deberá retirar el aparato de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor. Se deberá evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado.

- Por motivos de seguridad, se deben cerrar de nuevo con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.

- En caso de daños, se deben sustituir el depósito de gasolina y la tapa del depósito.

- Antes del uso, comprobar siempre visualmente si la herramienta de corte, los tornillos de fijación y toda la unidad de corte presentaran desgaste o daños. Para evitar el desequilibrio un taller especializado autorizado sustituirá las cuchillas y los tornillos de fijación que presenten desgaste o daños.

- Comprobar el estado de los pictogramas en cada uso. Sustituir los pictogramas desgastados o dañados.

Manejo

- El aparato no debe operarse en un entorno potencialmente explosivo.

- El motor de combustión no debe funcionar en recintos cerrados, ya que en los mismos pueden acumularse gases de escape peligrosos. Peligro de intoxicación.

- Las personas con marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión cuando este se halle en marcha.

- Atención: No dejar en funcionamiento el aparato delante de orificios de aspiración o instalaciones de ventilación de estancias.

- No corte el césped si hace mal tiempo y existe peligro de rayos.

- Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica

- Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.

- No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención.

- Corte el césped solo con luz diurna o una buena iluminación. Conduzca la máquina a velocidad de paso humano.

- Adecúe la velocidad de desplazamiento a la persona y el terreno. Aumente poco a poco la velocidad hasta que alcance la velocidad de desplazamiento adecuada, en caso necesario, apague la propulsión.

- Tenga cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros obstáculos que puedan obstruir la visión.

- No se acerque demasiado a agujeros, zanjas o pendientes. La máquina podría girarse bruscamente en caso de que una rueda se topase con el borde de una zanja o pendiente o si un borde se derrumba.

- Al cortar el césped, precaución al pasar por debajo juegos (por ejemplo: columpios). El aparato podría quedar en una posición insegura. Existe peligro de lesiones.

- No operar la máquina en caso de enfermedad, cansancio o bajo la influencia de alcohol, medicamentos o drogas.

- Siempre que sea posible, debe evitarse usar el aparato cuando el césped esté mojado. Existe el peligro de deslizamiento.

- Preste siempre atención a mantener una buena posición en las pendientes. Corte siempre de forma transversal a la pendiente, nunca cuesta arriba o cuesta abajo. Ponga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.

- No corte en pendientes muy pronunciadas. Cortar en pendientes representa siempre un peligro. Su cortacésped es tan eficiente que puede segar en pendientes de hasta 46 % (inclinación de 25°). Por motivos de seguridad aconsejamos encarecidamente no agotar este potencial teórico. Preste siempre atención a que exista una estabilidad segura. En principio, los cortacésped de empuje no se deben utilizar en pendientes superiores al 26 % (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.

- Tenga un cuidado especial al girar la máquina o acercar el aparato demasiado a usted.

- Al realizar movimientos de retroceso con la máquina existe peligro de tropezar. Evitar retroceder con la máquina. Evite una postura anormal. Procure mantener una estabilidad segura y guarde siempre el equilibrio.

- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.

- Para evitar que el aparato se resbale al transportarlo agarre siempre el aparato por los dispositivos de agarre previstos para ello (unión del larguero, carcasa, extremos del larguero o travesaño de la parte inferior del larguero guía). No agarrar por la trampilla de expulsión.

- Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta su peso (véase el capítulo "**Datos técnicos**"). Levantar grandes pesos puede provocar problemas de salud.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca la máquina si carece de los dispositivos de protección o si estos están dañados.
Que falten los dispositivos de protección o de seguridad o que estos estén dañados pone en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Los dispositivos de seguridad son (véase el capítulo "**Descripción de los componentes**"):



- Estribo de conmutación de seguridad para parada del motor (1)
El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor. Durante el funcionamiento y en caso de peligro se desconectará el motor de combustión soltando el estribo de parada del motor.
El motor de combustión y la cuchilla deben detenerse en un periodo de 3 segundos. Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes". En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oír un ruido de aire.

El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro.

No está permitido poner nunca fuera de servicio el funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad.

Se debe prestar atención a que el funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad sea correcto. Si fuera el caso, debe repararse en un taller especializado autorizado.

Los dispositivos de protección son (véase el capítulo "**Descripción de los componentes**"):



- Carcasa, saco colector para césped, trampilla de expulsión (10)
Estos dispositivos de protección protegen contra lesiones por objetos lanzados al aire.
El aparato no se puede operar con la carcasa dañada o sin que estén sujetos correctamente el saco colector para césped, el deflector o la trampilla de expulsión junto a la carcasa.



- Carcasa
Este dispositivo de protección protege de lesiones por contacto con las barras de cuchillas giratorias.
El aparato no se debe operar con la carcasa dañada. Prestar atención a no introducir las manos y los pies por debajo de la carcasa.

- Cubiertas del motor (4)
Estos dispositivos de protección protegen contra lesiones causadas por piezas móviles.
El aparato no se debe operar con cubiertas dañadas o no fijadas correctamente.



- Rejilla protectora del tubo de escape (8)
El motor/tubo de escape se calienta mucho. La rejilla protectora protege contra quemaduras.
No usar el aparato sin la rejilla protectora del tubo de escape.

No está permitido modificar los dispositivos de protección.

- No modifique el ajuste básico del motor ni lo pase de rosca.
- Durante el proceso de arranque, no conectar la propulsión, si la hubiera.



Al efectuar la puesta en servicio se deberá prestar atención a que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta de corte.



Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, en diagonal presionando el larguero de guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado contrario al usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Antes de

que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior del larguero.

No arranque el motor si hubiera personas o animales delante del cortacésped.

En el caso de los aparatos con expulsión lateral, no arranque el motor si se encuentra delante del canal de expulsión o si hubiera otras personas o animales en la zona de expulsión.



No ponga nunca las manos o los pies cerca o debajo de piezas en rotación. Preste atención a que las manos y los pies no se encuentren debajo de la carcasa. En el caso de los aparatos con expulsión lateral, manténgase siempre lejos del orificio de expulsión.



Para el motor soltando el estribo de parada del motor, extraiga el conector de la bujía, asegúrese de que todas las piezas móviles estén totalmente detenidas y, dado el caso, de que la llave de contacto se haya extraído:



- al abandonar la máquina;
- antes de comprobar o limpiar la máquina o realizar trabajos en ella;
- antes de soltar los dispositivos de bloqueo o eliminar obstrucciones en el canal de expulsión;
- si se ha topado con un cuerpo extraño;
- si la máquina empieza a vibrar de forma extraña.

- Si se ha topado con un cuerpo extraño y en caso de que la máquina quede bloqueada (por ejemplo: al pasar sobre un obstáculo), es necesario dejar que el taller especializado autorizado lo examine para comprobar si se han dañado o deformado las piezas del aparato. Las posibles reparaciones necesarias deben ser realizadas siempre por un taller especializado autorizado.

- Si la máquina empieza a vibrar mucho de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller especializado autorizado.

Un nivel elevado de vibraciones en las manos provoca daños en la salud. Si se producen fuertes vibraciones, póngase inmediatamente en contacto con un taller especializado autorizado.

ADVERTENCIA

Los niveles de ruido y vibración indicados en este manual de instrucciones representan los niveles máximos para el uso de la máquina.

El uso de herramientas de corte no equilibradas, la velocidad excesiva de desplazamiento y un mantenimiento deficiente influyen notablemente en las emisiones de ruido y vibraciones. Por tanto, es necesario adoptar medidas preventivas para eliminar los posibles daños provocados por los niveles elevados de ruido y el estrés que origina la vibración.

Preste atención a realizar un buen mantenimiento de la máquina, utilizar protección acústica y establecer pausas durante el trabajo.

Cumplir los trabajos de mantenimiento indicados en este manual de instrucciones y encargar periódicamente la comprobación y el mantenimiento del aparato a un taller especializado autorizado.



Para el motor soltando el estribo de parada del motor, asegúrese de que todas las piezas móviles estén totalmente detenidas y, dado el caso, de que la llave de contacto se haya extraído:



- si tiene que levantar o volcar el cortacésped, por ejemplo, para transportarlo;
- si debe transportar constantemente la máquina de una superficie para cortar el césped a otra;
- si se desliza fuera del césped;
- si abandona la máquina por un tiempo breve;
- si quisiera regular la altura de corte;
- antes de retirar el saco colector para césped;
- antes de retirar el tapón de acolchado;
- antes de repostar. Repostar únicamente con el motor frío.

- Suponiendo que el motor tenga un grifo de cierre de la gasolina, se debe cerrar después de cortar el césped.

Mantenimiento y almacenamiento

- El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén firmemente apretadas y que el aparato se halle en un estado de trabajo seguro.



La apertura de la trampilla de expulsión y la retirada del saco colector para césped o del tapón de acolchado deberán efectuarse solo con el motor apagado.



No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un edificio en el cual los vapores de gasolina puedan entrar posiblemente contacto con fuego abierto o chispas o se puedan inflamar.



En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas.

Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, dejar enfriar la máquina como mínimo 15 minutos.

- Para evitar el peligro de incendio mantenga el motor, el silenciador (tubo de escape) y el depósito de combustible libres de césped, hojas o escapes de aceite (grasa). Al volcar la máquina o ponerla de lado, tenga cuidado de no derramar aceite o gasolina. Peligro de incendio.

Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en recintos cerrados.

No almacenar la máquina cerca de fuegos abiertos o fuentes de ignición como, por ejemplo, calderas o calefacciones.



Antes de cortar el césped, compruebe siempre el desgaste del dispositivo colector de césped o si no funcionara.



Antes de cortar el césped, compruebe siempre el estado de la cuchilla y que su asiento esté fijo. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada.

Un taller especializado autorizado se encargará de sustituir, reaflar y equilibrar la cuchilla.

Si el acoplamiento de la cuchilla no está montado correctamente, se podrían aflojar las barras de cuchillas y ocasionar lesiones graves.

Si la cuchilla no estuviera afilada correctamente ni equilibrada, podrían experimentarse vibraciones fuertes y dañarse el cortacésped.

- Por motivos de seguridad, sustituya las piezas desgastadas o dañadas.



Para realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza se deben utilizar siempre guantes de protección.

- Durante el empleo de combustibles, como aceite de motor y carburantes, se debe usar un equipo de protección adecuado (por ejemplo: guantes de protección adecuados).

Se deben observar las hojas de datos de los combustibles.



Las tareas de mantenimiento y limpieza solo pueden realizarse con el motor apagado y el conector de la bujía retirado sobre superficies planas. El mantenimiento periódico es imprescindible para la seguridad y el cumplimiento de la potencia.

- Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica.
- Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.
- Prestar atención a que el asiento del conector de la bujía esté fijo. Peligro: Descarga eléctrica.
- En caso de tenerse que vaciar el depósito, debe hacerse al aire libre y con el motor frío. Preste atención a que no se derrame carburante alguno.

Por motivos de seguridad y de prestación de garantía, solo se pueden utilizar piezas de repuesto originales.

Las piezas de repuesto no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.

7 DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES



- 1 Estribo de conmutación de seguridad para parada del motor
- 2 Estribo de conmutación de la propulsión (dependiendo del modelo)
- 3 Tapa del depósito
- 4 Cubierta del motor
- 5 Ajuste de la altura de corte
- 6 Filtro de aire
- 7 Bujía
- 8 Rejilla protectora del tubo de escape
- 9 Tubo de carga de aceite con varilla de nivel de aceite
- 10 Trampilla de expulsión
- 11 Asa del cable del estarter

8 TRABAJOS PRELIMINARES

Para el montaje del cortacésped en el embalaje se encuentran las siguientes piezas individuales:

- Cortacésped con larguero de guía premontado
- Paño recolector, bastidor del saco colector
- Bolsa de herramientas con el siguiente contenido:
 - Manual del operador con declaración de conformidad
 - Condiciones de garantía (en función del modelo)
 - Diversas piezas de fijación

En el caso improbable de que faltara alguna pieza, póngase en contacto con un distribuidor especializado.

ATENCIÓN

Antes de montar el larguero y el soporte del cable del estarter, y al abrir el larguero, extraer siempre el conector de la bujía. Una vez realizado el montaje, presionar de nuevo el conector de la bujía como muy tarde antes de arrancar el motor.

Colocar en alto el larguero de guía (Figuras A1 + B1 + E1)

IMPORTANTE

Prestar atención a que al elevar el larguero de guía no se doblen o queden aprisionados los cables Bowden.

IMPORTANTE

Al plegar y desplegar los largueros de guía, prestar atención para no aprisionar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables. Guiar los cables siempre por el exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

Desplegar hacia arriba el larguero de guía plegado en forma de Z en el orden siguiente:

- Primero elevar la parte inferior del larguero de guía **A1**, presionar hacia fuera los extremos de la parte inferior hasta que ambas partes de las levas de bloqueo orientadas al interior encajen en los taladros correspondientes **B1**.
Se pueden ajustar tres alturas de larguero diferentes.
Para ajustar otra altura de larguero se debe retirar las tuercas de mariposa, extraer por completo los tornillos e introducirlos en los agujeros cuadrados correspondientes. Los agujeros y taladros para los ajustes de altura más pequeño y más grande están en un nivel por encima de los agujeros y taladros del ajuste de altura intermedio.
Precaución: Tras extraer los tornillos, podría volcarse accidentalmente el larguero.
- Apretar con la mano las tuercas de mariposa de ambos lados **B1**.
- Elevar la parte superior del larguero de guía hasta que las partes superior e inferior del larguero de guía estén niveladas.

(Figura E1)

- Cuando las partes superior e inferior del larguero de guía se encuentren a una misma altura, apretar con la mano las tuercas de mariposa.
- Introducir los cables Bowden en la guía de cables. De este modo se evita un atrapamiento del cable Bowden al plegar el larguero de guía.

PRECAUCIÓN

Al accionar el ajuste de altura del larguero, al soltar las tuercas de mariposa **B1** para fijar la parte inferior del larguero a la carcasa y encajar las levas de bloqueo en los taladros de la carcasa, el larguero podría volcarse accidentalmente. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior del larguero y la carcasa. Existe peligro de lesiones.

Montaje del arrancador de larguero (Figura L1)

- Retirar el soporte del cable del estérter (1) de la bolsa de herramientas.
- Desenroscar la tuerca hasta que ambas mitades puedan desplazarse sobre el larguero.
- En el larguero superior se encuentra un adhesivo (2) para el posicionamiento del soporte del cable del estérter.

ATENCIÓN

Por motivos de seguridad, el soporte del cable del estérter solo se puede montar en la posición indicada.

- Presionar y mantener el estribo de conmutación para la parada del motor (3) en la parte superior del larguero (4), extraer el cable del estérter (5) e introducirlo en el soporte del cable del estérter (6).
- Ensamblar las dos mitades, apretar firmemente de nuevo las tuercas. De este modo se evita que el cable del estérter salte hacia fuera.
El soporte del cable del estérter se debe montar/orientar de tal manera que el cable del estérter esté libre y no roce en otras piezas.

Colgamiento del saco colector para césped en el cortacésped (Figuras R1 + S1)

- Colocar el bastidor del saco colector con el estribo por delante en el paño colector. Alinear las costuras superiores del paño colector en el estribo.
- Presionar los perfiles de retención en el marco del bastidor del saco colector **R1**.
- Abrir la trampilla de expulsión del cortacésped hacia arriba.
- Levantar el saco colector para césped por el estribo portante y colgarlo con sus dos ganchos laterales en la parte superior de la carcasa del cortacésped **S1**.
- Plegar la trampilla de expulsión sobre el saco colector para césped.

Ajuste de la altura de corte (Figura I)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

La altura de corte que desee se ajustará con la palanca de ajuste de manejo con una mano (1) del lado derecho del cortacésped.

- Doblar la palanca desde la carcasa hasta que las levas de bloqueo se desenganchen del taladro y se vuelvan a encajar en la posición que desee tras girarlas a un lado.

IMPORTANTE

Cortar el césped al nivel mínimo de corte únicamente se puede llevar a cabo en superficies de césped lisas y planas.

Tener en cuenta que los ajustes de altura de corte inferiores se usarán solo en condiciones óptimas. Si elige una altura de corte demasiado baja, se podría dañar la capa de césped e incluso, según el caso, destruirse.

Aparte de la altura de corte, también influye la velocidad de desplazamiento en el corte y el resultado de colección. Adaptar la altura de corte y la velocidad de desplazamiento a la altura del césped que se va a cortar, dado el caso, no conectar la propulsión.

9 ANTES DE LA PRIMERA PUESTA EN SERVICIO



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Comprobar el asiento firme de todas las uniones atornilladas y del conector de la bujía. Reapretar los tornillos si fuera necesario. Sobre todo se debe comprobar la fijación de la barra de cuchillas (a este respecto véase el capítulo "Mantenimiento de la barra de cuchillas").

Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltarse el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves.

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor.

Antes de la primera puesta en servicio, deberá comprobar el correcto funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad para parada del motor. Al soltar el estribo de conmutación, se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos.

Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes".

En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oirá un ruido de aire. El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro.

Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se debe manipular ni desactivar.

Prestar atención a que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Llenado con aceite (Figura Y1)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

IMPORTANTE

Evitar daños. El motor se entrega sin aceite. Se debe llenar con aceite antes de realizar el primer arranque.

Antes de arrancar la máquina por primera vez, llenar con aceite de motor (cantidad y calidad: véanse los datos técnicos) con un embudo tras desenroscar la varilla de nivel de aceite en este orificio.

- Estacionar el cortacésped sobre un suelo en plano.
- Verter despacio aceite por la tubuladura de llenado. No llenar en exceso. Tras llenar con aceite, esperar aprox. un minuto y luego comprobar el nivel de aceite.
Introducir y atornillar la varilla de nivel de aceite.

40-CLASSIC

Comprobación del nivel de aceite

Retirar la varilla de nivel de aceite. Limpiar la varilla de nivel de un paño limpio y volver a introducirla, pero no atornillarla. A continuación, extraer de nuevo la varilla de nivel y consultar el nivel de aceite. El aceite deberá situarse arriba en la marca de lleno (máx.). En caso necesario, rellenar con aceite. No obstante, el nivel de aceite no podrá situarse por encima de la marca de lleno.

Volver a introducir y apretar la varilla de nivel de aceite.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Comprobación del nivel de aceite

Retirar la varilla de nivel de aceite. Limpiar la varilla de nivel de un paño limpio, volver a introducirla y atornillarla. A continuación, extraer de nuevo la varilla de nivel y consultar el nivel de aceite. El aceite deberá situarse arriba en la marca de lleno (máx.). En caso necesario, rellenar con aceite. No obstante, el nivel de aceite no podrá situarse por encima de la marca de lleno.

Volver a introducir y apretar la varilla de nivel de aceite.

Todos los modelos

- Una vez se haya llenado por primera vez, retirar el cartel "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" (SE HA VACIADO EL ACEITE PARA EL ENVÍO) de la parte superior del motor.

Llenado con combustible



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

- Para llenar el depósito utilice combustible estándar sin plomo, nuevo y limpio. Es aceptable combustible con hasta 10 % de etanol.
- Desenroscar la tapa del depósito.
- Llenar el depósito con ayuda de un embudo como máximo hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
- Colocar y atornillar firmemente la tapa del depósito.

10 ARRANQUE DEL MOTOR



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Arrancar el motor solo estando de pie detrás del cortacésped. Colocar el cortacésped en una superficie plana no cubierta de césped alto (el césped demasiado alto detiene el arranque de la barra de cuchillas y dificulta el proceso de arranque). Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, en diagonal presionando el larguero de guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado contrario al usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior del larguero.

PRECAUCIÓN

Durante el arranque, sujetar firmemente el asa del cable del estérter. De lo contrario, el asa se le podría escurrir de las manos. Peligro de lesiones

IMPORTANTE

El motor marchará únicamente si se presiona el estribo de conmutación de seguridad en la parte superior del larguero. En cuando se suelta el estribo de conmutación, se replegará con la fuerza de resorte para volver a su posición de salida, el freno motor se activará y, en tres segundos se pararán el motor y las barras de cuchillas.

- Presionar y mantener el estribo de conmutación de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2) **D**.
- Tirar lentamente del cable del estérter (3) hasta que se perciba resistencia, luego extraerlo rápidamente **E**, el motor se pone en marcha. Volver a colocar lentamente el cable en su posición original.

NOTA

Este motor tiene un choque automático regulado por temperatura.

El motor funcionará automáticamente al número máximo de revoluciones óptimo necesario para un corte limpio (número de revoluciones del motor = número de revoluciones de las cuchillas).

11 APAGADO DEL MOTOR (FIGURA F)

- Soltar el estribo de conmutación de seguridad (1) **F**.

12 PARADA EN CASO DE EMERGENCIA

Soltar el estribo de conmutación de seguridad y el estribo de conmutación de la propulsión.

- El cortacésped se para.
- La cuchilla se detendrá.
- El motor se apagará.

ATENCIÓN

Antes de cortar el césped, se debe controlar si el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor y el estribo de conmutación de la propulsión funcionan correctamente:

- cuando al soltar el estribo de conmutación de seguridad se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos;
- cuando al soltar el estribo de conmutación de la propulsión la máquina deberá pararse de inmediato.

Si no fuera el caso, acudir a un taller especializado autorizado.

13 PROPULSIÓN

Manejo de la tracción trasera (solo con la propulsión conectable) (Figura G)

La tracción trasera se conecta y desconecta por medio del estribo de conmutación de la propulsión (1) en el larguero de guía superior (2) con el motor en marcha:

- tirar y mantener el estribo de conmutación de la propulsión = el cortacésped se desplaza;
- soltar el estribo de conmutación de la propulsión = el cortacésped permanece parado (posición 0).

Siempre se tendrá que tirar con firmeza del estribo de conmutación de la propulsión por el larguero superior. Un accionamiento incorrecto provocará desgaste en el engranaje.

Se recomienda una mayor resistencia del estribo en su estado inicial para dificultar un manejo incorrecto.

NOTA

Las ruedas traseras harán clic cuando el cortacésped se empuje hacia delante.

14 DISPOSITIVO COLECTOR DE CÉSPED



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Funcionamiento con saco colector para césped

ADVERTENCIA

Si usa un saco colector para césped, este deberá estar completamente montado y en un estado técnico perfecto.

Al utilizar el cortacésped, preste atención a que se vacíe a tiempo el saco colector para césped.

IMPORTANTE

No limpiar el saco colector para césped con agua caliente.

Vaciado del saco colector (Figura L)

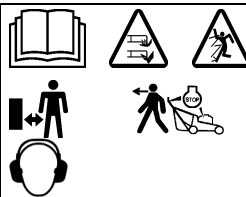
- Apagar el motor.
- Levantar la trampilla de expulsión.
- Descolgar del estribo portante el saco colector para césped llenado del cortacésped; la trampilla de expulsión se cierra por sí sola.
- Vaciar del todo el saco colector para césped sujetando el asa portante y la empuñadura empotrada en el lado inferior del fondo.

Funcionamiento sin saco colector para césped

ADVERTENCIA

Durante el funcionamiento sin saco colector para césped, la trampilla de expulsión en la carcasa del cortacésped debe estar siempre cerrada (bajada).

15 FUNCIONAMIENTO DE CORTE DE CÉSPED



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Corte de césped en laderas

ATENCIÓN

El cortacésped se puede utilizar en pendientes y declives de hasta un 46 % (inclinación de 25°). Las posiciones inclinadas que superen estos valores pueden producir daños en el motor. Por motivos de seguridad, aconsejamos encarecidamente no agotar este potencial teórico. Preste siempre atención a que exista una estabilidad segura. En principio, los cortacésped de empuje no se deben utilizar en pendientes superiores al 26 % (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.

Control del nivel de aceite

Antes de cortar el césped, comprobar siempre el nivel de aceite **Y1**. Nunca arrancar el motor si el nivel de aceite es insuficiente o se ha sobrepasado. Podrían producirse daños irreparables.

Comprobación de la seguridad de funcionamiento

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor.

Antes de cortar el césped, deberá comprobar el funcionamiento correcto del estribo de conmutación de seguridad para parada del motor. Al soltar el estribo de conmutación, se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos.

Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes".

En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oír un ruido de aire.

El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro.

Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se debe manipular ni desactivar.

También debe comprobar siempre antes de cortar el césped si el estribo de conmutación de la propulsión funciona correctamente. Una vez se suelte el estribo de conmutación de la propulsión, la máquina debe pararse de inmediato. En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Prestar atención a que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Para evitar posibles peligros comprobar siempre el estado y el asiento fijo de la cuchilla antes de cortar el césped. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada.

Comprobar si existe desgaste y el asiento fijo del acoplamiento de la cuchilla cada 10 horas de servicio. Además, comprobar el asiento fijo de los tornillos y las tuercas del aparato, reapretar si es necesario.

Prestar atención a que el asiento del conector de la bujía esté fijo. Peligro: Descarga eléctrica. No extraer nunca el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica. Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.

Si la segadora está bloqueada, por ejemplo, por pasar por encima de un obstáculo, se debe llevar el cortacésped a un taller especializado autorizado para comprobar si hay piezas del cortacésped dañadas o deformadas. Las posibles reparaciones necesarias deben ser realizadas siempre por un taller especializado autorizado.

Si la máquina empieza a vibrar mucho de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller especializado autorizado.

Restricción de horarios

En Alemania, el horario de uso del cortacésped se regula en la normativa "32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)". Además, podría haber limitaciones a nivel regional (por ejemplo: para la protección de las horas del mediodía) sobre las que deberá informarse en la autoridad competente de su municipio.

Consejos para el cuidado del césped

Corte del césped (Figura M)

ADVERTENCIA

Antes de cada corte, retire todos los cuerpos extraños (piedras, madera, ramas, etc.) del césped; sin embargo, preste atención también mientras corta el césped a los objetos dispersos.

Si lo solicita, su distribuidor le informará sobre el cuidado del césped. También hay información e indicaciones sobre cortar el césped en la página web del fabricante.

Acolchado

Su cortacésped podría disponer de un tapón de acolchado. El correspondiente kit de conversión al sistema de acolchado se incluye en la entrega.

¿Qué significa acolchado?

Durante el acolchado, el césped se corta y, a su vez, la cuchilla de acolchado corta en varios trozos los tallos cortados. Esa cuchilla de acolchado endereza los tallos de césped y los corta en trozos muy pequeños que se reparten de manera uniforme por el césped. Los trozos cortados de césped se secarán y descompondrán más rápido, lo que favorece a la vegetación. Así se fertiliza el suelo de forma natural y se protege antes de que se seque. No hará falta apilar y eliminar los restos cortados. El acolchado ayuda a que se desarrolle el círculo ecológico.

¿Cómo consigo cortar el césped perfectamente?

Si se va a usar el cortacésped con sistema de acolchado, el césped que se va a cortar no podrá medir más de 10 cm. En una fase de trabajo se cortará un máximo de un tercio de la altura del césped. Si no consiguiera un resultado positivo, podría tener que pasar el sistema de acolchado dos veces seguidas.

La frecuencia con la que tenga que cortar el césped dependerá del tipo de césped y de la fuerza con la que crezca. El acolchado requiere que se corte el césped más a menudo durante la fase intensa de crecimiento que durante el resto del tiempo, porque si no será difícil cumplir esa regla del tercio de la altura.

Para conseguir el resultado óptimo con el sistema de acolchado la máquina deberá trabajar con una velocidad inferior durante el acolchado que cuando corte el césped normalmente para darle tiempo al césped a que aguante más en la segadora y cortarla mucho más.

Los mejores cortes y resultados se consiguen con el césped seco, porque el césped mojado se pega y apelmaza más rápido por los cortes pequeños de césped. El césped apelmazado crea putrefacción y moho e impide que se desarrolle el círculo ecológico deseado.

Sin embargo, si tuviera que cortar el césped muy húmedo y mojado, los cortes de césped tendrán que ser más pequeños, es decir, que se debe ajustar la altura de corte 1 o 2 niveles más arriba que con el césped seco.

Comprobará que si cumple estas normas sencillas, tendrá un césped sano y no tendrá que eliminar los brotes verdes.

También hay información sobre el acolchado en la página web del fabricante.

Si, sin embargo, el césped estuviera demasiado alto como para el acolchado, se podrá convertir fácilmente el equipo del cortacésped con sistema de acolchado para cortar el césped con saco colector para césped.

Conversión del equipo a cortacésped de expulsión trasera (Figuras U2 + S1)

- Apagar el motor.
- Levantar la trampilla de expulsión.
- Retirar el tapón de acolchado del canal U2.
- Colgar el saco colector para el césped en el soporte situado en la carcasa del cortacésped S1.

No se requiere cambiar el sistema de la cuchilla de acolchado. En caso de condiciones de corte complicadas (por ejemplo: césped mojado), podría reducirse la capacidad de llenado del saco colector.

Para poder volver a usar el cortacésped con sistema de acolchado se debe montar nuevamente el tapón de acolchado. Para ello retirar el saco colector para césped, introducir el tapón de acolchado en el canal de expulsión y cerrar la trampilla de expulsión.

Antes, limpiar el canal de expulsión.

16 INTERVALOS DE MANTENIMIENTO

IMPORTANTE

Evite daños. Bajo condiciones extremas o extraordinarias podría ser necesario realizar los trabajos de mantenimiento tras intervalos de tiempo más cortos. En caso de detectar defectos, rogamos que se ponga en contacto con un taller especializado autorizado.

Los trabajos rutinarios de mantenimiento de la máquina deberán realizarse según los siguientes intervalos de mantenimiento.

Los siguientes intervalos de mantenimiento se deben llevar a cabo de manera adicional a los trabajos de mantenimiento indicados en el manual del operador.

Antes de la primera puesta en servicio

- Comprobar el nivel de aceite Y1.
- Comprobar el asiento fijo de todas las uniones atomilladas.
- Comprobar el tornillo de la cuchilla y, en caso necesario, un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla.
- Comprobar que el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor funciona correctamente.
- Comprobar si funciona correctamente el estribo de conmutación de la propulsión (en función del modelo).
- Comprobar que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Antes de cada servicio

- Comprobar la superficie del césped y retirar todos los cuerpos extraños.
- Comprobar la zona del cable de limitación (en caso de que se emplee también un cortacésped automático para cuidar el césped).
- Comprobar el nivel de aceite Y1.
- Comprobar el estado y el asiento fijo de la cuchilla; en caso necesario, un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla.
- Comprobar que el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor funciona correctamente.
- Comprobar si funciona correctamente el estribo de conmutación de la propulsión (en función del modelo).

- Comprobar que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.
- Comprobar el desgaste o la pérdida de funcionalidad del dispositivo colector de césped.

Tras cada servicio

- Limpiar el cortacésped.
- Comprobar si existen daños y desgaste en la cuchilla.

Tiempo de rodamiento - Después de las primeras 5 horas de servicio

- Cambiar el aceite del motor.

Cada 10 horas de servicio

- Comprobar el asiento fijo de todas las uniones atornilladas.
- Comprobar si existe desgaste y el asiento del ventilador, el acoplamiento de la cuchilla y la carcasa del ventilador.

Cada 15-20 horas de servicio o anualmente

- Engrasar los cojinetes de las ruedas.

Cada 50 horas de servicio o anualmente

- Cambiar el aceite del motor.
- Limpiar el filtro de aire **W**.
- Limpiar la bujía y ajustar la distancia de los electrodos **Y**.

En la inspección anual

- Sustituir el filtro de aire **W**.
- Sustituir la bujía **Y**.
- Limpiar el engranaje y la zona debajo de la cubierta de la correa.
- Controlar la cuchilla y, en caso necesario, reaflarla y equilibrarla; si fuera necesario, sustituirla.
- Comprobar y, dado el caso, ajustar todos los cables Bowden.

17 CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL CORTACÉSPED

El cuidado periódico es la mejor garantía de una larga vida útil y de un funcionamiento correcto. El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.

Utilice únicamente piezas de repuesto originales, ya que solo estas garantizan seguridad y calidad.



Limpieza (Figura **O**)

IMPORTANTE

Para los trabajos de limpieza y mantenimiento no colocar el cortacésped de lado, sino volcarlo hacia delante (bujía hacia arriba), de lo contrario, podría experimentar dificultades al volver a arrancarlo. Al levantar el cortacésped, preste atención a que no se dañe la trampilla de expulsión. Asegurar el cortacésped cuando esté elevado.

ATENCIÓN

Durante el vuelco, prestar atención a que no se derrame aceite o gasolina. Peligro de incendio.

Eliminar la suciedad y los restos de césped justo después de cortar el césped. Utilizar cepillos o paños.

No girar las barras de cuchillas, de lo contrario, bombearía aceite de motor al carburador/filtro de aire y podría experimentar dificultades al volver a arrancarlo.

ATENCIÓN

No introducir los dedos en los orificios de la carcasa del ventilador y sostener el ventilador. Si, de todos modos, tuviera que girar las barras de cuchillas para la limpieza, existe el peligro de que se aplasten los dedos entre el ventilador y la carcasa del ventilador.

IMPORTANTE

No limpiar nunca el área de propulsión o las piezas del motor (como sistema de encendido, carburador, etc.), juntas y puntos de rodamientos con limpiadores de alta presión o chorro de agua normal. Las consecuencias podrían ser daños o costosas reparaciones.

Almacenamiento

Depositar siempre el aparato limpio en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños. Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en recintos cerrados.

Plegado del larguero de guía (Figura **A1**)

- Para ahorrar espacio durante el almacenamiento o el transporte aflojar las tuercas de mariposa hasta que se pueda plegar sin resistencia el larguero de guía en forma de Z encima el motor **A1**.

Las levas de bloqueo del extremo del larguero inferior deberán desenganjarse de los taladros de la carcasa.

- Durante este proceso, no doblar ni aprisionar el cable Bowden.

PRECAUCIÓN

Al plegar el larguero para transportarlo o almacenarlo, al soltar las tuercas de mariposa y desenganjar las levas de bloqueo de los taladros de la carcasa, el larguero podría volcarse de forma inesperada. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior del larguero, la parte superior del larguero y la carcasa. Existe peligro de lesiones.

IMPORTANTE

Al plegar y desplegar los largueros de guía, prestar atención para no aprisionar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables. Guiar los cables siempre por el exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

Transporte y aseguramiento del aparato

- Si fuera necesario transportar el aparato, no agarrar por la trampilla de expulsión. Agarre por delante de la carcasa y por detrás de la unión del larguero (véase la Figura **N**).
- Antes la elevación o el transporte, observe el peso de la máquina (véase "Datos técnicos"). Levantar grandes pesos puede provocar problemas de salud. Recomendamos elevar o transportar el aparato siempre por al menos dos personas.
- Transportar el aparato derecho sobre las 4 ruedas para evitar pérdidas de combustible, daños en el aparato y lesiones físicas.
- Aparcar el medio de transporte sobre suelo plano para que el aparato no pueda deslizarse antes de ser asegurado.
- Descolgar el saco colector para césped y asegurarlo por separado durante el transporte.
- Fijar de manera segura el aparato sobre o en el vehículo con medios de aseguramiento de carga autorizados (por ejemplo: correas de amarre con elemento tensor). Las correas de amarre son cintas de fibras sintéticas. Cada correa de amarre está identificada con una etiqueta. La etiqueta contiene datos importantes sobre su utilización. Se deben observar las indicaciones de la etiqueta al utilizar la correa de amarre.
- En caso de materiales de carga que puedan rodar, aconsejamos el amarre directo con cuatro correas tensoras. Asegure el aparato por las ruedas, de forma que no se pueda mover durante el desplazamiento.

ATENCIÓN

No tensar demasiado las correas. Una fijación demasiado fuerte del aparato puede provocar daños.

Mantenimiento de la barra de cuchillas

Una cuchilla afilada garantiza el mejor corte posible. Antes de cortar el césped, compruebe siempre el estado de la cuchilla y que su asiento esté fijo. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada.

Reafilado y equilibrado de la barra de cuchillas (Figura **Q**)

ADVERTENCIA

Un taller especializado autorizado se encargará de reaflar y equilibrar la barra de cuchillas. Si la cuchilla no estuviera afilada correctamente ni equilibrada, podrían experimentarse vibraciones fuertes y dañarse el cortacésped.

Los filos de corte de la barra de cuchillas se podrán reaflar solo hasta alcanzar el valor correspondiente (véase Figura **Q**). Atención: Observar el ángulo de afilado de 30°.

Su taller especializado podrá comprobar este valor (límite de desgaste).

ADVERTENCIA

Una cuchilla que supere el límite de desgaste máximo admisible podría romperse y salir despedida, lo que ocasionaría lesiones graves.

Sustitución de la barra de cuchillas

ADVERTENCIA

Un taller especializado autorizado se encargará de sustituir la barra de cuchillas. Si el acoplamiento de la cuchilla no está montado correctamente o si el tornillo de la cuchilla estuviera demasiado apretado o suelto, se podrían aflojar las barras de cuchillas y ocasionar lesiones graves.

- Utilizar solo barras de cuchillas originales en caso de sustitución. Las piezas de repuesto no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.
- Las barras de cuchillas de repuesto deben estar marcadas siempre con el nombre y/o el código de empresa del fabricante o proveedor y el número de pieza.

Mantenimiento de las ruedas

40-CLASSIC

Una vez al año o cada 15-20 horas de servicio engrasar los rodamientos de las ruedas.

- Retirar los tapacubos **S**.
- Con una llave de tubo aflojar la tuerca hexagonal, extraer la arandela y las ruedas.

- Eliminar el césped y los depósitos de corte de césped del cilindro y de las aletas del cilindro, de debajo del capó del motor y alrededor del silenciador.
- Guardar el aparato bien limpio, en un recinto cerrado, seco y fuera del alcance de los niños.

19 CAUSAS DE AVERÍAS Y SU ELIMINACIÓN

Averías	Causas posibles	Eliminación
El motor no arranca	Estribo de conmutación no plegado.	Presionar el estribo de conmutación sobre la parte superior del larguero D .
	El depósito del combustible está vacío.	Repostar con combustible limpio y nuevo.
	Conector de la bujía aflojado.	Presionar el conector de la bujía o encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	La bujía está defectuosa o sucia, o los electrodos están quemados.	Sustituir o limpiar la bujía, ajustar la separación de los electrodos Y . 0,7 – 0,8 mm
	Pasa demasiada gasolina al motor (la bujía está húmeda).	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
Se reduce la potencia del motor	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
	La bujía está cubierta de hollín.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Combustible envejecido o sucio	Vaciar el depósito de gasolina y verter combustible nuevo.
El motor funciona irregularmente	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
	La bujía está cubierta de hollín.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
El cortacésped no se mueve (solo con la propulsión conectable)	No se ha tirado del estribo de conmutación de la propulsión.	Tirar del estribo de conmutación de la propulsión G .
		Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
Fuertes sacudidas (vibración)		Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
El corte no es limpio, el césped se pone amarillo	Barras de cuchillas desafiladas.	Encomendar a un taller especializado autorizado el reafileado y equilibrado Q .
	Altura de corte demasiado baja.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Revoluciones del motor demasiado bajas.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Corta el césped a demasiada velocidad.	Ajustar la velocidad de corte, en caso necesario, apagar la propulsión.
	Los carriles de corte no están suficientemente solapados.	Si el césped está alto, los carriles de corte podrían necesitar estar más solapados.
	Césped enmarañado.	Si se usa un escarificador, notará una gran mejora.

Sistema de expulsión atascado	Saco colector lleno.	Vaciar el saco colector L .
	Revoluciones del motor demasiado bajas.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Altura de corte demasiado baja con el césped muy alto.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Corta el césped a demasiada velocidad.	Ajustar la velocidad de corte, en caso necesario, apagar la propulsión.
	El césped está húmedo.	Dejar que el césped se seque.
El césped acolchado no tiene buen aspecto: se ha apelmazado, hay demasiados restos cortados de césped, corte grueso	Barras de cuchillas desafiladas.	Encomendar a un taller especializado autorizado el reafileado y equilibrado.
	No se han cumplido las normas del sistema de acolchado (cortar máx. un tercio de la altura del césped; la altura del césped que se va a cortar debe ser inferior a 10 cm).	Ajustar a una altura de corte superior I . Cambiar el equipo del cortacésped para que funcione con expulsión trasera U2 + S1 y primero cortar el césped subiendo la altura de corte.
	Velocidad de desplazamiento demasiado alta.	Ajustar la velocidad de desplazamiento, en caso necesario, apagar la propulsión.
	Acumulación de césped debajo de la segadora.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Los carriles de corte no están suficientemente solapados.	Si el césped está alto, los carriles de corte podrían necesitar estar más solapados.
	El césped está húmedo.	Ajustar a una altura de corte superior I . Dejar que el césped se seque.

En caso de averías y defectos que no se mencionan aquí, póngase en contacto con su taller especializado autorizado más próximo.

Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos debería encomendarlas a un técnico especialista. Su taller especializado autorizado le ayudará gustosamente también si no desea realizar usted mismo los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

20 DATOS TÉCNICOS

Motor

40-CLASSIC

Motor	Motor de 4 tiempos LONCIN, 1P65FE
Cilindrada	139 cm ³
Número de revoluciones	2800 rpm
Potencia nominal	2,1 kW
Distancia de electrodos	0,7 – 0,8 mm
Combustible	Combustible estándar sin plomo, con máx. 10 % de etanol
Capacidad del depósito	Aprox. 0,9 litros
Aceite lubricante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE o un aceite de marca similar Calidad mínima SF
Cantidad de aceite	0,5 litros

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Motor	Motor de 4 tiempos LONCIN, 1P65FE-2
Cilindrada	166 cm ³
Número de revoluciones	2800 rpm
Potencia nominal	2,7 kW
Distancia de electrodos	0,7 – 0,8 mm
Combustible	Combustible estándar sin plomo, con máx. 10 % de etanol
Capacidad del depósito	Aprox. 1,0 litros
Aceite lubricante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE o un aceite de marca similar Calidad mínima SF
Cantidad de aceite	0,5 litros

Cortacésped

Carcasa	Acero
Ancho de corte	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Alturas de corte	Central, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Central, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Central, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Larguero de guía de altura ajustable	Triple
Volumen del saco colector	40 litros (40-CLASSIC) 60 litros (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Velocidad de desplazamiento	2,8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Peso	24,0 kg (40-CLASSIC) 30,5 kg (45-A CLASSIC) 32,0 kg (51-A CLASSIC)
Longitud	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Ancho	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Altura	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Disposición ruedas delante/detrás	Ø 150 mm/Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm/Ø 180 mm (45-A CLASSIC)

Ø 180 mm/Ø 180 mm (51-A CLASSIC)	
Rodamiento delantero	Rodamiento de bolas cónico
Rodamiento trasero	Rodamiento de bolas cónico

Nivel de potencia acústica

40-CLASSIC

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	L _{wa} = 93 dB(A)
---	----------------------------

45-A CLASSIC

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	L _{wa} = 96 dB(A)
---	----------------------------

51-A CLASSIC

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	L _{wa} = 98 dB(A)
---	----------------------------

Nivel de la presión acústica

40-CLASSIC

Nivel de la presión acústica de emisiones en el puesto de mando; medido según EN ISO 5395-2	L _{pA} = 77,2 dB(A)
Incertidumbres de medición; según ISO 4871	2,5 dB

45-A CLASSIC

Nivel de la presión acústica de emisiones en el puesto de mando; medido según EN ISO 5395-2	L _{pA} = 80,9 dB(A)
Incertidumbres de medición; según ISO 4871	2,5 dB

51-A CLASSIC

Nivel de la presión acústica de emisiones en el puesto de mando; medido según EN ISO 5395-2	L _{pA} = 82,7 dB(A)
Incertidumbres de medición; según ISO 4871	2,5 dB

Vibraciones

40-CLASSIC

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN ISO 5395-2	a _{hw} = 2,3 m/s ²
Incertidumbres de medición; según EN 12096	1,7 m/s ²

45-A CLASSIC

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN ISO 5395-2	a _{hw} = 2,5 m/s ²
Incertidumbres de medición; según EN 12096	0,2 m/s ²

51-A CLASSIC

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN ISO 5395-2	a _{hw} = 3,0 m/s ²
Incertidumbres de medición; según EN 12096	1,7 m/s ²

21 ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES

Aceite de motor	SA24208
Grasa para rodamientos	SAA11300
Bujía	SAE10005
Filtro de aire (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Filtro de aire (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Barras de cuchillas	Por motivos de seguridad, solo un taller especializado autorizado puede sustituir la barra de cuchillas. Este taller especializado dispone también del número de la pieza de repuesto correspondiente de la barra de cuchillas.

1	Introduzione	2	19	Cause dei disturbi e loro eliminazione.....	12
2	Spiegazione della targhetta identificativa applicata sulla macchina.....	2	20	Dati tecnici.....	12
3	Spiegazione dei pittogrammi	2		Motore.....	12
4	Spiegazione dei simboli.....	2		Tagliaerba.....	13
5	Impiego conforme allo scopo previsto	3		Livello di potenza sonora.....	13
6	Norme di sicurezza generali per il tagliaerba rotativo manuale (a benzina).....	3		Livello di pressione sonora.....	13
	Avvisi di sicurezza generali	3		Oscillazioni.....	13
	Misure preliminari	4	21	Pezzi di ricambio originali e accessori	13
	Uso.....	4		Dichiarazione di conformità	vedere nel seguito, dopo l'ultima lingua
	Manutenzione e stoccaggio.....	6			
7	Descrizione dei componenti.....	6			
8	Lavori di preparazione	6			
	Regolazione in altezza della barra di guida (Figura A1 + B1 + E1).....	6			
	Montaggio dello starter sulla barra (figura L1)	7			
	Appendere il sacco di raccolta al tagliaerba (figura R1 + S1).....	7			
	Regolazione dell'altezza di taglio (figura I).....	7			
9	Prima della messa in funzione iniziale.....	7			
	Rabbocco dell'olio (figura Y1)	7			
	Rabbocco di carburante	7			
10	Avviamento del motore.....	8			
11	Spegnimento del motore (figura F)	8			
12	Arresto in caso di emergenza	8			
13	Trazione	8			
	Comando della trazione posteriore (solo con trazione inseribile) (figura G)	8			
14	Dispositivo di raccolta dell'erba	8			
	Funzionamento con sacco di raccolta dell'erba	8			
	Svuotamento del sacco di raccolta dell'erba (figura L)	8			
	Funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba	8			
15	Funzionamento del tagliaerba.....	8			
	Falciatura in pendenza	8			
	Controllo del livello dell'olio	8			
	Controllo della sicurezza di funzionamento.....	8			
	Limitazioni temporali.....	9			
	Consigli per la cura del prato.....	9			
	Falciatura (figura M)	9			
	Pacciamatura	9			
	Trasformazione per espulsione posteriore (figura U2 + S1)	9			
16	Intervalli di manutenzione	9			
17	Pulizia e manutenzione del tagliaerba	10			
	Pulizia (figura O).....	10			
	Conservazione.....	10			
	Ribaltamento della barra di guida (figura A1)	10			
	Trasporto e fissaggio dell'apparecchio.....	10			
	Manutenzione della barra di taglio	10			
	Riaffilatura e bilanciamento della barra di taglio (figura Q).....	10			
	Sostituzione della barra di taglio	10			
	Manutenzione delle ruote	10			
	Manutenzione della trazione posteriore (solo con trazione inseribile) (figura R).....	10			
	Manutenzione della trazione (solo con trazione inseribile)	11			
	Sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione	11			
18	Manutenzione del motore	11			
	Cambio dell'olio	11			
	Pulizia o sostituzione del filtro dell'aria (figura W).....	11			
	Controllo della candela di accensione (figura Y).....	11			
	Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (o prolungato inutilizzo)	11			

1 INTRODUZIONE

Cara amica e caro amico amanti del giardino,

quando dopo un lavoro di giardinaggio ben fatto, si gioisce di aver ottenuto un prato ben curato, allora ci si rende conto di quanto valgono gli attrezzi di giardinaggio che si sono utilizzati. Con il vostro nuovo tagliaerba avete fatto la scelta giusta. La potenza delle prestazioni di un importante marchio della tradizione è associata all'innovazione della moderna alta tecnologia. Ciò diventa ancor più evidente quando lo usate e ancor più ne gioirete quando vedrete il meraviglioso risultato.

Prima di iniziare a prendervi cura del prato, ecco alcune importanti informazioni che occorre assolutamente osservare.

Prima di mettere in funzione il tagliaerba per la prima volta, è opportuno leggere attentamente il presente manuale d'uso per familiarizzare con il funzionamento e la manutenzione corretti della macchina e per evitare di riportare lesioni o danneggiare il vostro tagliaerba.

Utilizzare il tagliaerba con prudenza. Fare attenzione alle più importanti precauzioni riportate sui pittogrammi applicati sull'apparecchio. Il significato dei pittogrammi è spiegato in questa pagina.

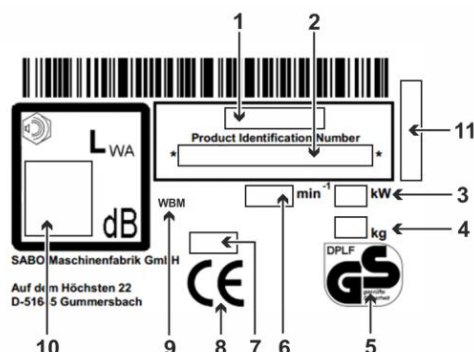
Gli avvisi di sicurezza riportati nel presente manuale d'uso sono contrassegnati da simboli. La spiegazione dei simboli è indicata nella tabella nella pagina seguente.

Le descrizioni a sinistra e a destra sono sempre riferite ai lati sinistro e destro rispetto al senso di marcia dell'apparecchio.

La corretta osservazione delle istruzioni tecniche fa sì che il tagliaerba funzioni con la massima affidabilità. Si prega di fare attenzione al fatto che eventuali danni al tagliaerba, derivanti da errori di utilizzo, non sono soggetti ad obblighi di garanzia legale e contrattuale.

Vi auguriamo buon divertimento durante i lavori per la cura del prato e del terreno.

2 SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA IDENTIFICATIVA APPLICATA SULLA MACCHINA



- 1 Modello
- 2 Numero di identificazione del prodotto
- 3 Potenza nominale
- 4 Peso
- 5 Sicurezza controllata (in base al modello)
- 6 Regime nominale motore
- 7 Anno di costruzione
- 8 Marchio di conformità CE
- 9 Tagliaerba manuale
- 10 Livello di potenza sonora garantito
- 11 Numero di serie

Il presente manuale d'uso è valido per i seguenti modelli:

40-CLASSIC (SA101023): con motore LONCIN 1P65FE, senza trazione inseribile

45-CLASSIC (SA111523): con motore LONCIN 1P65FE-2 e trazione inseribile senza regolazione della velocità

51-CLASSIC (SA112123): con motore LONCIN 1P65FE-2 e trazione inseribile senza regolazione della velocità

La corretta denominazione del modello del vostro apparecchio e il numero di serie sono riportati sulla targhetta identificativa.

La sezione sotto un titolo nel testo in corsivo e sottolineato vale per il relativo modello fino al successivo titolo così evidenziato.

3 SPIEGAZIONE DEI PITTOGRAMMI



Prima della messa in funzione si raccomanda di leggere e osservare il manuale d'uso e gli avvisi di sicurezza!



Pericolo di pezzi scagliati via mentre il motore è in funzione - Mantenere la distanza di sicurezza / Tenere eventuali soggetti terzi lontano dalla zona di pericolo!



Attenzione alle lame affilate! Evitare il contatto con la barra di taglio in rotazione! Fare attenzione che mani e piedi non finiscano sotto il carter! - Prima dei lavori di pulizia e manutenzione, spegnere il motore ed estrarre il cappuccio della candela di accensione.



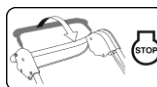
Pericolo acustico - Protezione auricolare raccomandata in caso di uso prolungato.

40-CLASSIC

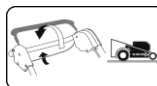


STOP motore

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC



STOP motore



Inserire l'azionamento

Tutti i modelli



Avviso! Superfici molto calde - Non toccare il motore e il tubo di scappamento. Pericolo di ustioni!



I gas di scarico sono tossici - Non lasciar funzionare il motore in locali chiusi. Pericolo di intossicazione!



La benzina è facilmente infiammabile - Evitare fiamme e scintille, non fumare. Pericolo d'incendio!

Questo apparecchio non deve essere smaltito con i rifiuti domestici. Riciclare l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo ecocompatibile.

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI



AVVERTENZA

Leggere e osservare scrupolosamente il manuale d'uso e le disposizioni di sicurezza. Conservare il manuale d'uso per consultarlo in un secondo tempo.

L'impiego appropriato prevede anche il rispetto del manuale d'uso, di manutenzione e riparazione fornito dal produttore.



AVVERTENZA

Mantenere la distanza / Mantenere lontane altre persone dalla zona di pericolo!

Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni.

Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni.

Non tagliare mai l'erba quando altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.



AVVERTENZA

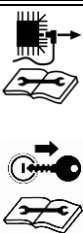
La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva.

La benzina e l'olio fuoriusciti dal motore caldo sono facilmente infiammabili.

Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali.

Durante il funzionamento del motore o con la macchina ancora calda, non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rifornire la benzina.

Durante il funzionamento del motore, l'asta di misura dell'olio deve essere sempre avvitata in modo stretto.

	AVVERTENZA La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva. Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali. Durante il rifornimento del carburante, è vietato fumare nonché manipolare con fiamme libere
	AVVERTENZA Attenzione alle lame affilate! Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni ai piedi. Avviare il motore tenendosi esclusivamente dietro il tagliaerba. Prestare attenzione ed evitare che i piedi finiscano sotto il carter.
	AVVERTENZA Attenzione alle lame affilate! Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni a mani e piedi. Rispettare la necessaria distanza di sicurezza con il motore/la lama in moto, in base alla lunghezza della barra di guida. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter.
	AVVERTENZA Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni. Prima della falciatura, specialmente in aree ricoperte di fogliame, rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli e altri corpi estranei dal prato. Non utilizzare mai l'apparecchio con dispositivi di protezione danneggiati o mancanti. La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi. Prima della messa in funzione iniziale controllare il fissaggio della vite della lama; in seguito controllare ogni volta, prima di ogni falciatura, che la barra di taglio sia saldamente posizionata, non sia usurata né danneggiata. Fare sostituire da un'officina specializzata autorizzata la lama usurata o danneggiata. Far fissare la vite della lama da un'officina specializzata autorizzata. Prima di avviare il motore verificare che gli utensili siano stati rimossi.
	PRUDENZA Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Pericolo di ustioni! Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina per almeno 15 minuti. Non utilizzare mai l'apparecchio con la griglia del tubo di scappamento danneggiata o mancante.
	AVVERTENZA Le scosse elettriche possono causare gravi lesioni. Non passare mai sopra cavi elettrici con l'utensile di taglio acceso. Prima e durante la falciatura del prato controllare se sul terreno sono presenti cavi elettrici e, laddove possibile, rimuoverli. In caso di danneggiamento di un cavo elettrico, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.
	PRUDENZA Se si lavora all'apparecchio senza avere prima rimosso il cappuccio della candela di accensione e la chiave di accensione, il motore potrebbe avviarsi e causare lesioni gravi. Prima dei lavori di manutenzione e riparazione spegnere il motore, rimuovere il cappuccio della candela di accensione e, se presente, la chiave di accensione. Non estrarre mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica! Per le avvertenze sulla pulizia o sulla manutenzione, consultare il manuale d'uso. Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.

 	AVVERTENZA Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni a mani e piedi. Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni. Spegner il motore e attendere l'arresto dell'utensile di taglio; se presente, estrarre la chiave dell'accensione: – quando è necessario sollevare o inclinare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto; – durante la marcia fuori dall'erba su sentieri o strade; – quando la macchina rimane incustodita anche per breve tempo; – prima di regolare l'altezza di taglio; – prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba; – prima di rimuovere il tappo per pacciamie; – prima di rifornire con carburante. Rifornire con carburante solo a motore freddo.
	PRUDENZA Il contatto con i bordi affilati della barra di taglio e altri bordi affilati dell'apparecchio può causare lesioni. Indossare sempre guanti di protezione durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e pulizia.
	PRUDENZA Pericolo acustico - Protezione auricolare raccomandata in caso di uso prolungato.

5 IMPIEGO CONFORME ALLO SCOPO PREVISTO

- L'apparecchio è destinato esclusivamente alla falciatura di superfici erbose e prati per la cura e la manutenzione di giardini e paesaggi ("Impiego conforme allo scopo previsto"). Ogni altro uso è da considerarsi improprio; per eventuali danni da essi derivanti il produttore non è responsabile e il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore. L'impiego appropriato prevede anche il rispetto del manuale d'uso, di manutenzione e riparazione fornito dal produttore.
- Per l'utilizzo in spazi pubblici, parchi, strutture sportive, su strade e negli ambiti agricoli e forestali, è necessaria particolare cautela.
- Il tagliaerba non deve essere utilizzato in particolare per rifilare cespugli, siepi e arbusti o per il taglio di rampicanti o vegetazione sui tetti e nelle fioriere, per aspirare e/o soffiare via foglie dai marciapiedi.
- Non è consentito qualsiasi uso di parti di ricambio e di accessori non ammessi dal produttore. Nel caso in cui si utilizzino parti di ricambio ed accessori non originali la conformità CE e le richieste di intervento in garanzia decadono. Eventuali modifiche non autorizzate apportate al tagliaerba escludono ogni responsabilità del produttore per gli eventuali danni che ne dovessero risultare.

6 NORME DI SICUREZZA GENERALI PER IL TAGLIAERBA ROTATIVO MANUALE (A BENZINA)

Avvisi di sicurezza generali



Per la propria sicurezza e per garantire il funzionamento ottimale della macchina, leggere attentamente il manuale d'uso. Prendere dimestichezza con i comandi e l'uso corretto della macchina. Conservare il manuale d'uso per consultarlo in un secondo tempo.

- Tenere presente che l'operatore della macchina è responsabile, oltre che per danni ad altre persone o beni, anche per infortuni verso terzi.
- Questo manuale d'uso è stato fornito insieme alla macchina e va consegnato, in caso di vendita a terzi, anche al successivo acquirente dell'apparecchio.
- Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o a persone di età inferiore ai 16 anni, né ad altre persone che non conoscano il manuale d'uso. L'età minima può variare in base alle normative locali.
- Illustrare ai potenziali utenti della macchina i pericoli e il modo in cui evitarli. Questo apparecchio deve essere usato, mantenuto e riparato esclusivamente da persone che sono familiarizzate con la macchina e che sono state informate dei pericoli legati ad essa.
- Questo apparecchio non è destinato ad essere utilizzato da parte di persone con capacità fisiche, sensoriali e mentali ridotte o non in possesso di abbastanza esperienze e/o conoscenze, a meno che non lavorino sotto stretta vigilanza di una persona competente per la loro sicurezza e dopo essere state sottoposte ad un addestramento per utilizzare l'apparecchio. La persona addetta alla vigilanza deve decidere in anticipo se la persona con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte è adatta a svolgere tale attività.



Non tagliare mai l'erba quando altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.

- Conservare la macchina al sicuro! Gli apparecchi non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
- Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!
- La posa dei cavi non deve essere manipolata, ad es. togliendo morsetti o applicando fascette serracavi addizionali! I cavi devono aderire al lato esterno della barra in modo che in caso di un suo reclinamento non vengano né schiacciati né tesi eccessivamente. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Misure preliminari

- Durante la falciatura è necessario indossare sempre scarpe rigide, chiuse e antiscivolo o scarpe antinfortunistiche e pantaloni lunghi. Evitare di indossare abiti o indumenti larghi con lacci o cinture che pendono. Non eseguire la falciatura a piedi nudi o indossando sandali. Proteggere gli occhi indossando occhiali protettivi.
- Rumori intensi possono causare danni all'udito. Indossare cuffie di protezione acustica.



Prima e durante la falciatura, controllare a fondo il terreno su cui viene utilizzato l'apparecchio e rimuovere pietre, bastoni, fili, giocattoli e qualunque altro corpo estraneo che possa venire preso e scagliato via.



Prima e durante la falciatura del prato controllare se sul terreno sono presenti cavi elettrici e, laddove possibile, rimuoverli.

Non passare mai sopra cavi elettrici con l'utensile di taglio acceso. Pericolo di scossa elettrica!

In caso di danneggiamento di un cavo elettrico, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.



Se per la cura del prato viene utilizzato anche un tagliaerba robotizzato, osservare le seguenti istruzioni di sicurezza in merito alla superficie di lavoro del tagliaerba:

- prima di svolgere lavori su tali superfici (falciatura, scarificazione ecc.) controllare sempre l'area del cavo di delimitazione.
- se i cavi sono interrati, questi devono essere controllati e non devono essere a vista; si richiede inoltre particolare attenzione alla zona della stazione di carica.
- se i cavi di delimitazione sono posati sopra terra, questi dovrebbero essere ben distesi sul terreno e non trovarsi laschi sull'erba. I cavi devono essere sufficientemente fissati con chiodi di delimitazione, vedere le istruzioni per l'uso.
- i chiodi di delimitazione non devono sporgere, altrimenti è necessario premerli nel terreno.
- prima della falciatura rimuovere i resti dei cavi sparsi.

Nelle condizioni sopra descritte sussiste il pericolo che i cavi vengano tirati e impigliati nell'utensile di lavoro causando gravi lesioni.

- Rami che pendono dall'alto e ostacoli simili possono ferire l'utente o impedire la falciatura. Prima della falciatura controllare che non vi siano possibili ostacoli, ad esempio rami che pendono; se necessario, tagliarli o rimuoverli.

AVVERTENZA



La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva. Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali.

Conservare la benzina solo all'interno di un recipiente appositamente omologato e al di fuori della portata dei bambini.



Non riempire il serbatoio in veicoli, su superfici di carico o rimorchi con rivestimento in plastica. Prima di fare rifornimento di carburante, non collocare il serbatoio vicino al veicolo e deporlo sempre a terra.

Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento del carburante, è vietato fumare nonché manipolare con fiamme libere.

Non fare il pieno di carburante direttamente dalla pompa se gli apparecchi si trovano su una superficie di carico o su un rimorchio. Utilizzare una tanica per carburante.

Prima di avviare il motore, effettuare sempre il rifornimento di benzina.

A motore funzionante o a macchina calda non aprire il tappo del serbatoio, né rabboccare benzina.

- Se fosse traboccata benzina, non cercare di avviare il motore. Allontanare invece l'apparecchio dalla superficie sporca di benzina e rimuovere il carburante fuoriuscito dal motore. Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.
- Per motivi di sicurezza, richiudere bene il serbatoio e la tanica di benzina.
- In caso di guasto, sostituire il serbatoio della benzina e il tappo del serbatoio.

- Prima dell'utilizzo è sempre necessario eseguire un controllo visivo per verificare che l'utensile di taglio, le viti di fissaggio e l'intera unità di taglio non presentino usura o danni. Per evitare uno squilibrio, fare sostituire da un'officina tecnica autorizzata le lame e le viti di fissaggio usurate o danneggiate.

- Ad ogni impiego controllare le condizioni dei pittogrammi. I pittogrammi usurati o danneggiati vanno sostituiti.

Uso

- Non è consentito utilizzare l'apparecchio in zone esposte al pericolo di deflagrazioni.
- Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi, nei quali potrebbe verificarsi un accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione.
- Durante il funzionamento, i portatori di pace-maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.
- Attenzione! Non usare l'apparecchio davanti alle prese d'aria degli impianti di ventilazione.
- Non eseguire la falciatura in caso di cattive condizioni meteorologiche, quando sussiste pericolo di fulmini.
- Non estrarre mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica!
- Estrarre il cappuccio della candela solo a motore freddo. Pericolo di ustioni!
- Non indossare cuffie per la radio o per la musica. Per la sicurezza durante la manutenzione e l'utilizzo della macchina è necessario prestare assoluta attenzione.
- Eseguire la falciatura solo con luce diurna o in presenza di una buona illuminazione. Condurre la macchina alla cadenza del passo.
- Adattare la velocità di movimento alla persona e al terreno. Aumentare lentamente la velocità di movimento fino a raggiungere la velocità adeguata, eventualmente spegnere la trazione.
- Prestare la massima attenzione nel caso in cui angoli, cespugli, alberi o altri ostacoli possano compromettere la visibilità.
- Non avvicinarsi troppo a buche, fossi e scarpate. La macchina potrebbe ribaltarsi improvvisamente qualora la ruota passi sopra il bordo di un fosso o di una scarpata, oppure se dovesse improvvisamente franare un bordo.
- Prestare attenzione quando si esegue la scarificazione sotto strutture di gioco (ad es. altalene). L'apparecchio potrebbe portarsi in posizione non sicura. Pericolo di lesioni.
- Non usare la macchina in caso di malattia, stanchezza o sotto effetto di alcolici, farmaci o sostanze stupefacenti.
- Evitare possibilmente di utilizzare l'apparecchio con l'erba bagnata. Persiste un imminente pericolo di scivolamento.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità. In pendenza falciare in senso trasversale, mai in salita o in discesa. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non falciare su pendii eccessivamente ripidi! La falciatura su pendii nasconde sempre pericoli. Il tagliaerba è così potente che riesce comunque a falciare su pendii con pendenza in salita fino al 46% (inclinazione 25°). Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo fortemente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente i tagliaerba manuali non dovrebbero essere utilizzati su pendii con pendenza superiore al 26% (inclinazione 15°). Vi è il rischio di perdere la stabilità.
- Prestare particolare attenzione nel girare o nel tirare la macchina o l'apparecchio verso di sé.
- Spostando la macchina in retromarcia c'è pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia. Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.
- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza della barra di guida.

- Per evitare che l'apparecchio scivoli durante il trasporto, afferrare sempre la macchina con i dispositivi di presa appositamente previsti (attacco della barra, carter, estremità della barra o barra trasversale della parte inferiore della barra di guida). Non afferrare dalla ribalta d'espulsione!
- Prima di sollevare o trasportare la macchina, fare sempre attenzione al suo peso (fare riferimento al capitolo "Dati tecnici"). Il sollevamento di grandi pesi può causare problemi di salute.
- Non sollevare né trasportare mai una macchina con motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con dispositivi di sicurezza e protezione danneggiati o mancanti.

La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

I dispositivi di sicurezza sono (vedere il capitolo "Descrizione dei componenti"):



- Staffa di comando di sicurezza arresto motore (1)

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore.

Durante il funzionamento e in situazioni di pericolo il motore a combustione si spegne mediante rilascio della staffa arresto motore.

Il motore a combustione e l'utensile di taglio devono arrestarsi entro 3 secondi. Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti". In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento.

Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo.

Non è consentito mettere fuori servizio la staffa di comando di sicurezza.

Accertarsi del corretto funzionamento della staffa di comando di sicurezza. In caso contrario, incaricare della riparazione un'officina specializzata autorizzata.

I dispositivi di protezione sono (vedere il capitolo "Descrizione dei componenti"):



- carter, sacco di raccolta dell'erba, ribalta d'espulsione (10)

Questi dispositivi di protezione proteggono da lesioni causate da eventuali oggetti scagliati ad elevata velocità.

Non è consentito utilizzare l'apparecchio con carter danneggiato o senza il sacco di raccolta erba o la protezione da impatto fissato/a regolarmente ovvero senza la ribalta d'espulsione applicata al carter.



- Carter

Questo sistema di protezione evita lesioni causate dal contatto con la barra di taglio rotante.

Non utilizzare l'apparecchio con carter danneggiato. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter.

- Coperture motore (4)

Questi dispositivi di protezione proteggono da lesioni causate da parti in movimento.

Non utilizzare l'apparecchio con coperture danneggiate o non correttamente montate.



- Griglia di protezione del tubo di scappamento (8)

Il motore/tubo di scappamento si surriscalda. La griglia di protezione protegge da ustioni.

Non utilizzare l'apparecchio senza griglia di protezione del tubo di scappamento.

Non è consentito modificare i dispositivi di protezione.

- Non modificare la regolazione base del motore o non girarla eccessivamente.
- Non accendere il motore, se presente, durante la fase di avviamento.



Per la messa in funzione, tenere i piedi a distanza di sicurezza dall'utensile di taglio.



All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso la barra di guida con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima che l'apparecchio si ritrovi sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore della barra.

Non avviare il motore, se persone o animali si trovano davanti al tagliaerba. Per apparecchi con espulsione laterale non avviare il motore quando ci si trova davanti all'area del canale di espulsione o qualora altre persone o animali si trovino nell'area di espulsione.



Non avvicinare né inserire mani o piedi in prossimità delle o sotto le parti rotanti. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter. Per apparecchi con espulsione laterale tenersi sempre a distanza dall'apertura di espulsione.



Spegnere il motore rilasciando la staffa del freno motore, rimuovere il cappuccio della candela, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione, se presente, sia stata estratta:



- se la macchina viene lasciata da sola;
- prima di controllare o pulire la macchina oppure prima di eseguire lavori su di essa;
- prima di allentare i bloccaggi o prima di eliminare gli intasamenti dal canale di espulsione;
- se viene trovato un corpo estraneo.
- se la macchina inizia a vibrare fortemente.

- Qualora fosse stato colpito un corpo estraneo e in caso di blocchi della macchina, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi dell'apparecchio hanno subito danneggiamenti o deformazioni. Anche le riparazioni eventualmente necessarie devono essere affidate ad un'officina specializzata autorizzata.

- Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori, fare eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata autorizzata.

Forti vibrazioni sulle mani possono causare danni alla salute. Qualora si rilevino forti vibrazioni, rivolgersi tempestivamente ad un'officina specializzata autorizzata.

AVVERTENZA

I livelli di rumorosità e vibrazione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso sono i valori massimi emessi dalla macchina durante l'uso.

L'uso di utensili di taglio non equilibrati, l'eccessiva velocità di movimento e la mancata manutenzione hanno un'influenza significativa sulle emissioni sonore e sulle vibrazioni. Di conseguenza, occorre adottare provvedimenti preventivi per eliminare i possibili danni dovuti agli elevati livelli di rumorosità e allo stress da vibrazione.

Mantenere la macchina in buone condizioni, usare una protezione per l'udito e fare pause durante il lavoro.

Eseguire gli interventi di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso e fare eseguire regolarmente il controllo e la manutenzione dell'apparecchio da un'officina specializzata autorizzata.



Spegnere il motore rilasciando la staffa del freno motore, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione, se presente, sia stata estratta:



- quando è necessario sollevare o inclinare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto;
- quando la macchina viene trasportata da e verso la superficie da falciare;
- durante la marcia al di fuori dell'erba;
- quando la macchina rimane incustodita anche per breve tempo;
- se si desidera regolare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba;
- prima di rimuovere il tappo per pacciamie;
- prima di rifornire con carburante. Rifornire con carburante solo a motore freddo!

- Se il motore è dotato di rubinetto d'arresto della benzina, si raccomanda di chiuderlo ogni volta dopo la falciatura.

Manutenzione e stoccaggio

- Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo e che l'apparecchio si trovi in una condizione operativa sicura.



Aprire la ribalta d'espulsione e asportare il sacco di raccolta dell'erba o rimuovere il tappo del paccame solo a motore spento.



Non tenere mai la macchina con benzina in un edificio in cui i vapori di benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.



Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature.

Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina per almeno 15 minuti.

- Per evitare il rischio di incendi, tenere il motore, il silenziatore (scappamento) e il serbatoio del carburante privi di erba, foglie od olio (grasso) fuoriusciti.

In caso di sollevamento o posizionamento sul fianco, accertarsi che non fuoriesca olio o benzina. Pericolo d'incendio!

Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in spazi chiusi.

Non stoccare la macchina nelle vicinanze di fiamme libere o fonti di fuoco, come ad esempio bollitori o dispositivi di riscaldamento.



Prima di ogni falciatura controllare lo stato di usura del dispositivo di raccolta dell'erba o l'eventuale perdita della sua funzionalità.



Prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita.

La sostituzione, la riaffilatura e l'equilibratura della lama devono essere eseguite da un'officina autorizzata.

Un innesto lama non correttamente assemblato può causare l'allentamento della barra di taglio con possibili conseguenti lesioni gravi.

Una lama non correttamente affilata o non equilibrata può provocare forti vibrazioni e danneggiare il tagliaerba.

- Per motivi di sicurezza, sostituire parti usurate o danneggiate.



Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.

- Quando si utilizzano materiali d'esercizio, quali olio motore e carburante, è necessario indossare mezzi di protezione idonei (ad es. guanti protettivi).

Osservare le schede tecniche dei materiali d'esercizio.



I lavori di manutenzione e di pulizia devono essere eseguiti su superfici piane solo a motore spento e dopo aver rimosso il cappuccio della candela di accensione. Una regolare manutenzione è indispensabile per la sicurezza e la tutela della capacità di prestazione.

- Non estrarre mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica.
- Estrarre il cappuccio della candela solo a motore freddo. Pericolo di ustioni!
- Controllare che il cappuccio della candela di accensione sia saldamente posizionato! Pericolo di scossa elettrica.
- Qualora fosse necessario svuotare il serbatoio, si raccomanda di effettuare questa operazione solo all'aperto e a motore freddo. Accertarsi di non rovesciare il carburante.

Per motivi relativi alle prestazioni di garanzia e alla sicurezza devono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali.

Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e inficiarne la sicurezza.

7 DESCRIZIONE DEI COMPONENTI



- Staffa di comando di sicurezza arresto motore
- Staffa di comando dell'azionamento (in base al modello)
- Tappo del serbatoio
- Copertura motore
- Regolazione dell'altezza di taglio
- Filtro dell'aria
- Candela di accensione
- Griglia di protezione del tubo di scappamento
- Bocchettone di rifornimento d'olio con asta di misura dell'olio
- Ribalta d'espulsione
- Corda di avviamento maniglia

8 LAVORI DI PREPARAZIONE

Nell'imballaggio sono presenti i seguenti pezzi singoli per il montaggio del tagliaerba:

- Tagliaerba con barra di guida premontata
- Telo di raccolta, telaio del sacco di raccolta
- Sacchetto degli attrezzi con il seguente contenuto:
 - Manuale d'uso con dichiarazione di conformità
 - Condizioni di garanzia (in base al modello)
 - Diversi pezzi di fissaggio.

Qualora manchi inaspettatamente un pezzo, contattare il proprio rivenditore specializzato.

ATTENZIONE

Prima del montaggio della barra e del supporto della corda di avviamento e durante l'apertura della barra, togliere sempre il cappuccio della candela di accensione! Dopo il montaggio, al più tardi prima dell'avvio del motore applicare a pressione il cappuccio della candela di accensione!

Regolazione in altezza della barra di guida (Figura A1 + B1 + E1)

IMPORTANTE

Accertarsi che durante il sollevamento della barra di guida i tiranti Bowden non vengano piegati o schiacciati!

IMPORTANTE

Accertarsi che durante l'abbassamento e il sollevamento della barra di guida i cavi non vengano incastrati, schiacciati, sottoposti a torsioni o tesi eccessivamente! Far passare i cavi sempre sul lato esterno del raccordo della barra. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Sollevare la barra di guida ripiegata a forma di Z nella sequenza seguente:

- Sollevare prima la parte inferiore della barra di guida **A1**, separare le estremità della parte inferiore fino a far scattare nei rispettivi fori **B1** le camme di arresto rivolte verso l'interno su entrambi i lati.

Per la barra possono essere impostate tre diverse altezze.

Per impostare una diversa altezza della barra, rimuovere i dadi ad alette, estrarre completamente le viti e inserirle nei relativi fori rettangolari. I fori e le cavità per le regolazioni minima e massima in altezza sono ad un livello sopra i fori e le cavità della regolazione media in altezza.

Prudenza: Una volta estratte le viti, la barra potrebbe accidentalmente ribaltarsi.

- Serrare saldamente a mano i dadi ad alette su entrambi i lati **B1**.
- Sollevare la parte superiore della barra di guida fino a quando la parte superiore e inferiore della barra di guida sono allo stesso livello.

(Figura E1)

- Quando la parte superiore e quella inferiore della barra di guida si trovano allo stesso livello, serrare manualmente i dadi ad alette.
- Inserire i tiranti Bowden nella guida per cavi. Ciò impedisce che con il ribaltamento della barra di guida i tiranti Bowden rimangano incastrati.

PRUDENZA

Quando si aziona il regolatore dell'altezza della barra allentando i dadi ad alette **B1** per fissare la parte inferiore della barra al carter e sganciando le camme di arresto dai fori nel carter, può capitare che la barra si ribalti accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore della barra e il carter. Pericolo di lesioni!

Montaggio dello starter sulla barra (figura L1)

- Rimuovere il supporto funi (1) dal sacchetto utensili.
- Svitare il dado in modo da poter spostare entrambe le metà sulla barra.
- Sulla barra superiore si trova un adesivo (2) per il posizionamento del supporto funi.

ATTENZIONE

Per motivi di sicurezza il supporto della corda di avviamento deve essere montato solo nella posizione prevista.

- Premere la staffa di comando arresto motore (3) sulla parte superiore del longherone (4) e tenerla ferma, estrarre la corda di avviamento (5) e inserirla nel supporto della corda (6).
- Unire le due metà, serrare nuovamente le viti. In tal modo si impedisce l'espulsione della corda di avviamento.

Il supporto della corda di avviamento deve essere montato/allineato in modo da rendere accessibile la corda di avviamento e non si usuri a contatto con altre parti.

Appendere il sacco di raccolta al tagliaerba (figura R1 + S1)

- Inserire il telaio del sacco di raccolta con la staffa in avanti nel telo di raccolta. Allineare le cuciture superiori del telo di raccolta alla staffa.
- Applicare a pressione i profili di sostegno sul telaio del sacco di raccolta **R1**.
- Aprire verso l'alto la ribalta d'espulsione del tagliaerba.
- Sollevare il sacco di raccolta dell'erba dalla staffa di sostegno e appenderlo con i due ganci laterali alla parte superiore del carter del tagliaerba **S1**.
- Rovesciare la ribalta d'espulsione sul sacco di raccolta dell'erba.

Regolazione dell'altezza di taglio (figura I)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

L'altezza di taglio desiderata viene impostata mediante la leva di regolazione (1) sulla parte destra del tagliaerba.

- Tirare la leva dal dispositivo di arresto dal carter in modo tale che la nocca di arresto fuoriesca dal foro, quindi bloccarla nuovamente dopo averla spostata lateralmente nella posizione desiderata.

IMPORTANTE

La falciatura all'altezza di taglio più bassa dovrebbe essere eseguita soltanto su superfici d'erba lisce e piane!

Osservare che le seguenti impostazioni dell'altezza di taglio devono essere utilizzate solo in condizioni ottimali. Se viene regolata un'altezza di taglio troppo bassa, si può danneggiare e, in determinate condizioni, distruggere il tappeto erboso.

Oltre all'altezza di taglio, anche la velocità di movimento influisce sull'impatto visivo del taglio e sull'esito della raccolta. Adattare l'altezza di taglio e la velocità di movimento all'altezza dell'erba da falciare, eventualmente non accendere la trazione.

9 PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE INIZIALE



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Controllare che tutte le connessioni a vite e il cappuccio della candela di accensione siano ben saldi. Stringere le viti se necessario! In particolare controllare il fissaggio della barra di taglio (vedere a tal proposito il capitolo "Manutenzione della barra di taglio").

Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni.

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore.

Prima della messa in funzione iniziale accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore funzioni perfettamente. Quando si rilascia la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono arrestarsi entro tre secondi.

Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti".

In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento.

Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo.

Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati!

Rabbocco dell'olio (figura Y1)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

IMPORTANTE

Pericolo di danni! Alla consegna della macchina, il motore è privo d'olio. Prima dell'iniziale avvio del motore, rabboccare l'olio.

Prima dell'avviamento iniziale, dopo avere svitato l'asta di misura dell'olio utilizzare un imbuto per rabboccare l'olio motore tramite tale apertura (per quantità e qualità vedere i dati tecnici).

- Parcheggiare il tagliaerba su un pavimento piano.
- Versare lentamente l'olio attraverso il bocchettone di riempimento. Non riempire eccessivamente. Dopo il rabbocco dell'olio, attendere circa un minuto, quindi controllare il livello dell'olio.

Inserire e avvitare saldamente l'asta di misura dell'olio.

40-CLASSIC

Controllo del livello dell'olio

Rimuovere l'asta di misura dell'olio. Pulire l'asta di misura con un panno pulito, reinserirla senza tuttavia avvitare saldamente. Estrarre nuovamente l'asta di misura e leggere il livello dell'olio. L'olio deve trovarsi in alto in corrispondenza della marcatura di pieno (Max.). Rabboccare di olio se necessario. Il livello dell'olio non deve tuttavia superare la marcatura di pieno.

Reinserire e avvitare saldamente l'asta di misura dell'olio.

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Controllo del livello dell'olio

Rimuovere l'asta di misura dell'olio. Pulire l'asta di misura con un panno pulito, reinserirla e avvitare saldamente. Estrarre nuovamente l'asta di misura e leggere il livello dell'olio. L'olio deve trovarsi in alto in corrispondenza della marcatura di pieno (Max.). Rabboccare di olio se necessario. Il livello dell'olio non deve tuttavia superare la marcatura di pieno.

Reinserire e avvitare saldamente l'asta di misura dell'olio.

Tutti i modelli

- Dopo il primo riempimento, rimuovere dal motore il cartello "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" ("OLIO SCARICATO PER LA SPEDIZIONE").

Rabbocco di carburante



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

- Per il rifornimento del serbatoio si raccomanda di utilizzare esclusivamente del carburante standard fresco e pulito senza piombo. È ammissibile carburante con il 10% di etanolo.
- Togliere il tappo del serbatoio.
- Versare la benzina con un imbuto al massimo fino al bordo inferiore del bocchettone.
- Riapplicare il tappo del serbatoio e avvitare.

10 AVVIAMENTO DEL MOTORE



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Avviare il motore tenendosi esclusivamente dietro il tagliaerba. In ogni caso posizionare il tagliaerba su terreno piano che non sia ricoperto con erba troppo alta (l'erba troppo alta blocca l'accensione della barra di taglio e rende più difficile la procedura di avviamento). All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso la barra di guida con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima che l'apparecchio si ritrovi sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore della barra.

PRUDENZA

Durante l'avvio, afferrare saldamente l'impugnatura della corda di avviamento, altrimenti rischia di scivolare dalla mano. Pericolo di lesioni!

IMPORTANTE

Il motore si mette in funzione solo quando viene premuta la staffa di comando di sicurezza sulla parte superiore della barra. Nel momento in cui viene rilasciata, la staffa di comando sollecitata dalla molla si ribalta nuovamente indietro verso l'alto nella posizione di partenza, di conseguenza viene attivato il freno motore ed entro tre secondi sia il motore che la barra di taglio si arrestano completamente.

- Premere la staffa di comando di sicurezza (1) sulla parte superiore della barra (2) e tenerla ferma **D**.
- Tirare lentamente la corda di avviamento (3) fino ad avvertire una certa resistenza, dopodiché tirarla con forza **E** – a questo punto si mette in moto il motore – e riaccompagnare lentamente la corda.

NOTA

Questo motore ha un choke automatico con regolazione tramite temperatura. Il motore funziona automaticamente al regime max. ottimale richiesto per ottenere un taglio preciso (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

11 SPEGNIMENTO DEL MOTORE (FIGURA F)

- Rilasciare la staffa di comando di sicurezza (1) **F**.

12 ARRESTO IN CASO DI EMERGENZA

Rilasciare la staffa di comando di sicurezza e la staffa di comando dell'azionamento.

- Il tagliaerba si ferma.
- La lama va in posizione di arresto.
- Il motore si spegne.

ATTENZIONE

Prima di ogni falciatura, accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore e la staffa di comando della trazione funzionino correttamente:

- una volta rilasciata la staffa di comando di sicurezza, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi.
- quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente.

In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata autorizzata più vicina.

13 TRAZIONE

Comando della trazione posteriore (solo con trazione inseribile) (figura G)

La trazione posteriore viene inserita e disinserita attraverso la staffa di comando dell'azionamento (1) nella barra di guida superiore (2) a motore acceso:

- Stringere la staffa di comando e tenerla ferma = il tagliaerba si mette in moto.
- Rilasciare la staffa di comando = il tagliaerba si ferma (posizione 0).

La staffa di comando dell'azionamento deve sempre essere stretta a fondo sulla barra superiore. Un inadeguato azionamento determina l'usura della trasmissione. In fase di partenza è richiesta una maggiore resistenza della staffa al fine di rendere difficoltoso l'utilizzo improprio.

NOTA

Se il tagliaerba viene spostato in avanti, le ruote posteriori producono un "clic".

14 DISPOSITIVO DI RACCOLTA DELL'ERBA



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Funzionamento con sacco di raccolta dell'erba

AVVERTENZA

Durante il funzionamento con sacco di raccolta dell'erba, quest'ultimo deve essere interamente montato e presentare uno stato tecnico ineccepibile.

Durante la falciatura accertarsi che il sacco di raccolta dell'erba venga vuotato per tempo.

IMPORTANTE

Non lavare il sacco di raccolta dell'erba con acqua calda!

Svuotamento del sacco di raccolta dell'erba (figura L)

- Spegner il motore.
- Sollevare la ribalta d'espulsione.
- Dalla staffa di trasporto sganciare il sacco di raccolta dell'erba pieno del tagliaerba – la ribalta d'espulsione si chiude autonomamente.
- Scuotere accuratamente il sacco di raccolta dell'erba mantenendolo dalla staffa di trasporto e dall'impugnatura a incasso nella parte inferiore del fondo.

Funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba

AVVERTENZA

Per il funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba è necessario che la ribalta d'espulsione nel carter del tagliaerba sia sempre chiusa (ribaltata verso il basso).

15 FUNZIONAMENTO DEL TAGLIAERBA



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Falciatura in pendenza

ATTENZIONE

Il tagliaerba può essere usato su scarpate e pendii con una pendenza fino al 46% (inclinazione 25°). Posizioni oblique con pendenza maggiore possono danneggiare il motore. Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente i tagliaerba manuali non dovrebbero essere utilizzati su pendii con pendenza superiore al 26% (inclinazione 15°). Sussiste il rischio di perdere stabilità!

Controllo del livello dell'olio

Prima di ogni falciatura controllare il livello dell'olio **Y1**. Non far girare mai il motore con un livello di olio troppo basso o troppo alto. Potrebbero verificarsi danni irreparabili.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore.

Prima di ogni falciatura accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore funzioni correttamente. Quando si rilascia la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono arrestarsi entro tre secondi.

Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti".

In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento.

Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo.

Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!

Prima di ogni falciatura deve essere verificato anche il corretto funzionamento della staffa di comando della trazione. Quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente. In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati!

Per prevenire qualsiasi pericolo, prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi.

causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita (vedere a tal proposito il capitolo "Manutenzione della barra di taglio").

Ogni 10 ore di esercizio controllare che l'innesto della lama non sia usurato e che sia in posizione. Inoltre controllare che tutte le viti e i dadi dell'apparecchio siano ben saldi e stringerli se necessario!

Controllare che il cappuccio della candela di accensione sia saldamente posizionato! Pericolo di scossa elettrica. Non estrarre mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica. Estrarre il cappuccio della candela solo a motore freddo! Pericolo di ustioni.

Se il gruppo falciante si blocca, ad esempio dopo avere urtato un ostacolo, fare controllare da un'officina specializzata autorizzata se il tagliaerba presenta componenti danneggiati o deformati. Fare eseguire sempre da un'officina specializzata autorizzata anche le eventuali riparazioni che dovessero rendersi necessarie.

Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, fare eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata autorizzata.

Limitazioni temporali

In Germania l'orario di utilizzo del tagliaerba è regolato dal "32° Regolamento di esecuzione della Legge federale sulla protezione contro le immissioni (32. BImSch-V)". Inoltre sono anche possibili restrizioni regionali (ad es. per la protezione della pausa pranzo), di cui è possibile ricevere informazioni presso le autorità comunali di competenza.

Consigli per la cura del prato

Falciatura (figura M)

AVVERTENZA

Prima di ogni taglio rimuovere dal prato tutti i corpi estranei (pietre, legno, rami ecc.); tuttavia anche durante la falciatura prestare attenzione ad eventuali oggetti circostanti.

Su richiesta è possibile ricevere dal proprio rivenditore uno specifico addestramento sulla cura del prato. Ulteriori informazioni e suggerimenti sulla rasatura sono disponibili anche sulla home page del costruttore.

Pacciamatura

Il tosaerba può essere corredato da un kit per la pacciamatura. Il relativo kit di adattamento del sistema di pacciamatura è incluso nella dotazione di consegna.

Cosa s'intende con pacciamatura?

Durante la pacciamatura l'erba tagliata viene sminuzzata più volte dalla speciale lama per pacciamatura. Tale lama tende i fili d'erba, tagliandoli in pezzi piccolissimi che vengono poi uniformemente distribuiti sulla superficie del prato.

I fili d'erba così tagliati si essiccano e si decompongono più rapidamente, favorendo così la formazione di humus. In questo modo il terreno viene concimato naturalmente e protetto dall'essiccamento. La raccolta e lo smaltimento del verde non sono più necessari. Quindi il principio di pacciamatura agevola sostanzialmente il ciclo ecologico.

Come si ottiene un taglio perfetto del prato?

Quando si utilizza la pacciamatrice, l'altezza dell'erba da tagliare non dovrebbe superare possibilmente i 10 cm. Con un'unica fase di lavoro, l'altezza di taglio non dovrebbe superare 1/3 dell'altezza dell'erba. Se non si raggiunge un risultato positivo, occorre eventualmente ripetere la pacciamatura una seconda volta.

Tosare regolarmente, a seconda del tipo di prato e dell'intensità di crescita. La pacciamatura richiede, proprio nella fase di crescita più vigorosa, falciature più frequenti della raccolta tradizionale, in caso contrario la regola del terzo è difficilmente osservabile.

Per ottenere un risultato di pacciamatura ottimale, rispetto al taglio tradizionale nella pacciamatura si dovrebbe ridurre la velocità della macchina così da consentire all'erba di restare più a lungo nel gruppo falciante e di venire tagliata a più riprese.

I migliori risultati e impatti visivi si ottengono su prati asciutti, poiché a causa dei fili d'erba sminuzzati i prati umidi tendono ad appiccicarsi rapidamente e formare grumi. Tali grumi favoriscono la putrefazione e la formazione di muffe che impediscono il ciclo ecologico desiderato.

Se è comunque necessario tagliare il prato molto umido o bagnato, il taglio dei fili d'erba deve essere accorciato, cioè l'altezza di taglio deve essere regolata ad 1 o 2 livelli più alti del prato asciutto.

Rispettando queste semplici regole, si constaterà l'ottenimento di un prato sano ed un minor smaltimento dell'erba tagliata.

Informazioni sulla pacciamatura sono disponibili anche sulla home page del costruttore.

Quando l'erba è di nuovo troppo alta per eseguire la pacciamatura, in poche mosse è possibile modificare la pacciamatrice applicando il sacco di raccolta dell'erba.

Trasformazione per espulsione posteriore (figura U2 + S1)

- Spegner il motore.
- Sollevare la ribalta d'espulsione.
- Rimuovere il tappo per pacciamatura dal canale U2.

- Agganciare il sacco di raccolta dell'erba nell'apposito supporto del carter del tagliaerba S1.

Non è necessario modificare il sistema di lame per pacciamatura! In caso di difficili condizioni di falciatura (ad es. se l'erba è bagnata), il sacco di raccolta può riempirsi in misura minore.

Per poter riutilizzare l'apparecchio come pacciamatrice, è necessario riapplicare il tappo per pacciamatura. A tale scopo occorre rimuovere il sacco di raccolta dell'erba, inserire il tappo per pacciamatura nel canale di espulsione e chiudere la ribalta d'espulsione.

Pulire prima il canale di espulsione.

16 INTERVALLI DI MANUTENZIONE

IMPORTANTE

Evitare danni! In condizioni estreme e straordinarie occorrono eventualmente intervalli di manutenzione più brevi rispetto a quelli indicati in basso. Se si riscontrano difetti, rivolgersi ad un'officina specializzata autorizzata.

Eseguire le manutenzioni di routine sulla macchina rispettando gli intervalli di manutenzione riportati di seguito.

I seguenti intervalli di manutenzione si devono eseguire oltre ai lavori di manutenzione riportati nel presente manuale d'uso.

Prima della messa in funzione iniziale

- Controllare il livello dell'olio Y1.
- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare le vite della lama ed eventualmente farla stringere da un'officina autorizzata.
- Controllare che la staffa di comando di sicurezza per l'arresto del motore funzioni perfettamente.
- Controllare che la staffa di comando della trazione funzioni correttamente (in base al modello).
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati.

Prima di ogni impiego

- Controllare la superficie del prato e rimuovere tutti i corpi estranei.
- Controllare l'area del cavo di limitazione (se si utilizza un tagliaerba automatico per la cura del prato).
- Controllare il livello dell'olio Y1.
- Controllare lo stato e il saldo posizionamento della lama ed eventualmente fare stringere la vite della lama da un'officina autorizzata.
- Controllare che la staffa di comando di sicurezza per l'arresto del motore funzioni perfettamente.
- Controllare che la staffa di comando della trazione funzioni correttamente (in base al modello).
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati.
- Controllare l'usura del dispositivo di raccolta dell'erba o la perdita di funzionalità.

Dopo ogni impiego

- Pulire il tagliaerba.
- Controllare che la lama non sia danneggiata o usurata.

Tempo di rodaggio – dopo le prime 5 ore di esercizio

- Cambiare l'olio motore.

Ogni 10 ore di esercizio

- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare che la ventola, l'innesto della lama e l'alloggiamento della ventola non siano usurati e che siano in posizione.

Ogni -15-20 ore di esercizio oppure una volta all'anno

- Lubrificare i cuscinetti delle ruote.

Ogni 50 ore di esercizio oppure una volta all'anno

- Cambiare l'olio motore.
- Pulire il filtro dell'aria W.
- Pulire la candela di accensione e regolare la distanza tra gli elettrodi Y.

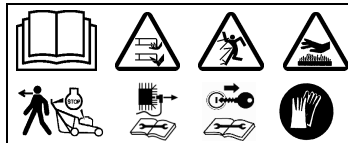
In occasione dell'ispezione annuale

- Fare sostituire il filtro dell'aria W.
- Fare sostituire la candela di accensione Y.
- Fare pulire la trasmissione e l'area sotto la copertura della cinghia.
- Controllare la lama, se necessario eseguirla la riaffilatura e l'equilibratura ed eventualmente farla sostituire.
- Controllare tutti i tiranti Bowden ed eventualmente farli regolare.

17 PULIZIA E MANUTENZIONE DEL TAGLIAERBA

Una regolare manutenzione è la migliore garanzia per un funzionamento duraturo e senza problemi! Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza!

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali in quanto gli unici in grado di garantire sicurezza e qualità!



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Pulizia (figura O)

IMPORTANTE

Per i lavori di pulizia e manutenzione non collocare sul fianco il tagliaerba, ma sollevarlo frontalmente (candela di accensione verso l'alto) per evitare difficoltà di accensione. Sollevando il tagliaerba accertarsi che la ribalta d'espulsione non venga danneggiata. Assicurare il tagliaerba in posizione sollevata!

ATTENZIONE

Durante il sollevamento accertarsi che non fuoriescano olio o benzina. Pericolo d'incendio!

Subito dopo la falciatura del prato rimuovere sporcizia e residui di erba. Per la pulizia utilizzare una spazzola o uno straccio.

Non ruotare la barra di taglio, per evitare il pompaggio di olio motore nel carburatore/filtro dell'aria e difficoltà di accensione.

ATTENZIONE

Non infilare le dita nelle aperture dell'alloggiamento del ventilatore e tenere fermo il ventilatore. In caso di rotazione della barra di taglio durante la pulizia, sussiste il pericolo che le dita vengano schiacciate tra il ventilatore e l'alloggiamento del ventilatore!

IMPORTANTE

Non pulire mai con idropulitrici ad alta pressione o un normale getto d'acqua l'area dell'azionamento, le parti del motore (come l'impianto di accensione, il carburatore ecc.), le guarnizioni e i punti con cuscinetti. Ciò potrebbe causare danni e/o costose riparazioni.

Conservazione

Riporre sempre l'apparecchio in condizioni pulite in uno spazio chiuso e asciutto e fuori dalla portata dei bambini. Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in spazi chiusi.

Ribaltamento della barra di guida (figura A1)

- Per risparmiare spazio di stoccaggio o facilitare il trasporto, allentare i dadi ad alette fino a poter ripiegare sul motore la barra di guida a forma di Z senza incontrare resistenza **A1**.

Le camme di arresto all'estremità inferiore della barra devono disinnestarsi dai fori nel carter.

- Durante questa operazione non piegare o schiacciare i tiranti Bowden.

PRUDENZA

Spostando la barra a scopo di trasporto e magazzinaggio, con l'allentamento dei dadi ad alette e lo sgancio delle camme di arresto dai fori nel carter la barra potrebbe accidentalmente ribaltarsi. Inoltre potrebbero formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore e superiore della barra e il carter. Pericolo di lesioni!

IMPORTANTE

Accertarsi che durante l'abbassamento e il sollevamento della barra di guida i cavi non vengano incastrati, schiacciati, sottoposti a torsioni o tesi eccessivamente! Far passare i cavi sempre sul lato esterno del raccordo della barra. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio

- Per trasportare l'apparecchio, non afferrarlo mai dalla ribalta d'espulsione. Afferrarlo frontalmente dal carter e posteriormente dall'attacco della barra (vedere figura **N**). Prima del sollevamento o del trasporto, osservare il peso della macchina (vedere Dati tecnici). Il sollevamento di grandi pesi può causare problemi di salute. Pertanto, raccomandiamo di sollevare e trasportare l'apparecchio sempre almeno con due persone.
- Per evitare perdite di carburante, danni all'apparecchio e lesioni a persone, trasportare l'apparecchio verticalmente sulle 4 ruote.
- Parcheggiare il mezzo di trasporto su un fondo piano, in modo che l'apparecchio non possa spostarsi prima di essere messo in sicurezza.

- Sganciare il sacco di raccolta dell'erba e fissarlo separatamente durante il trasporto.
- Fissare correttamente l'apparecchio sul o nel veicolo con mezzi di fissaggio del carico omologati (ad es. cinghie di fissaggio con elemento di serraggio). Le cinghie di fissaggio sono cinghie in fibra sintetica. Ciascuna cinghia di serraggio è contrassegnata da un'etichetta. L'etichetta contiene indicazioni importanti per l'uso. Per l'uso della cinghia di fissaggio si devono rispettare le indicazioni di questa etichetta.
- In caso di carichi che possono spostarsi, si consiglia il bloccaggio diretto con quattro cinghie di fissaggio. Fissare l'apparecchio alle ruote per far sì che non si muova durante il trasporto.

ATTENZIONE

Non stringere eccessivamente le cinghie. Un fissaggio eccessivo dell'apparecchio può provocare danni.

Manutenzione della barra di taglio

Una lama affilata garantisce un taglio ottimale. Prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita.

Riaffilatura e bilanciamento della barra di taglio (figura Q)

AVVERTENZA

La riaffilatura e l'equilibratura della lama devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata. Una lama non correttamente affilata o non equilibrata può provocare forti vibrazioni e danneggiare il tagliaerba.

Affilare i taglienti della barra di taglio fino a raggiungere il relativo valore (vedere figura **Q**). Attenzione! Osservare l'angolazione di rettificazione di 30°.

La vostra officina specializzata può controllare per voi questo valore (limite di usura)!

AVVERTENZA

Una lama che ha ormai superato il limite di usura massimo consentito potrebbe spezzarsi ed essere proiettata via causando gravi lesioni.

Sostituzione della barra di taglio

AVVERTENZA

La sostituzione della barra di taglio deve essere eseguita da un'officina specializzata autorizzata. Un innesto lama non correttamente assemblato o un eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama può causare l'allentamento della barra di taglio con possibili conseguenti lesioni gravi.

- Per la sostituzione della barra di taglio utilizzare esclusivamente componenti originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e inficiare la sicurezza.
- Le barre di taglio di ricambio devono essere contrassegnate in modo permanente con il nome e/o il marchio del costruttore o del fornitore e con il codice prodotto.

Manutenzione delle ruote

40-CLASSIC

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 15-20 ore di esercizio.

- Rimuovere i copriruota **S**.
- Con una chiave a tubo allentare i dadi esagonali, rimuovere la rondella e le ruote.
- Dopo avere lubrificato i cuscinetti con il grasso per cuscinetti "Grasso permanente KAJO LZR 2", inserire le ruote, applicare la rondella, fissare con una chiave esagonale e stringere fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Riapplicare i copriruota.

45-A CLASSIC e 51-A CLASSIC

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 15-20 ore di esercizio.

- Rimuovere le coperture al centro dei copriruota **R**.
- Con una chiave a tubo allentare i dadi esagonali, rimuovere la rondella a gradini, quindi estrarre le ruote unitamente ai copriruota dall'asse ruote. Rimuovere il copriruota dalla ruota.
- Dopo avere lubrificato i cuscinetti con grasso per cuscinetti (ad es. "Grasso permanente KAJO LZR 2"), inserire le ruote e applicare i copriruota. Applicare la rondella a gradini con la rastremazione (diametro inferiore) rivolta verso la ruota, fissare con una chiave esagonale e stringere fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Riapplicare le coperture al centro dei copriruota.

Manutenzione della trazione posteriore (solo con trazione inseribile) (figura R)

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 15-20 ore di esercizio.

- Rimuovere la copertura del copriruota su entrambi i lati.
- Con una chiave a tubo allentare i dadi esagonali, rimuovere la rondella a gradini, quindi estrarre le ruote motrici unitamente ai copriruota dall'asse ruote.
- Rimuovere il copriruota facendo attenzione alla rondella.

- Rimuovere lo sporco dal copri ruota, dal pignone della marcia in folle sull'albero di trasmissione e dalla corona dentata sul lato interno della ruota.

NOTA

Non rimuovere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

- Lubrificare i cuscinetti con grasso per cuscinetti "Grasso permanente KAJOLZR 2". Non lubrificare il pignone della marcia in folle e la corona dentata nella ruota!
- Rimontare la copertura della ruota e la rondella sull'asse della ruota. Nell'inserire la ruota motrice accertarsi che il pignone e la corona dentata ingranino tra loro; se necessario, ruotare leggermente la ruota sull'asse.
- Applicare la rondella a gradini, fissare con una chiave esagonale e stringere fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Riapplicare la copertura del copri ruota.

Manutenzione della trazione (solo con trazione inseribile)

- Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento della trazione scorra bene.
- Il tirante Bowden non può essere regolato e in caso di mancanza di funzionalità deve essere sostituito.

Sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione

Fare eseguire la sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata.

18 MANUTENZIONE DEL MOTORE



AVVERTENZA

Evitare eventuali lesioni! I gas di scarico contengono monossido di carbonio e possono causare gravi malattie con conseguenze anche mortali.

Non avviare il motore in ambienti chiusi, come i garage, anche con porte e finestre aperte. Portare la macchina all'aperto prima di accendere il motore.

IMPORTANTE

Per i lavori di pulizia e manutenzione non collocare sul fianco il motore e/o il tagliaerba, ma sollevarlo frontalmente **O** (candela di accensione verso l'alto) per evitare difficoltà di accensione. Sollevando il tagliaerba accertarsi che la ribalta d'espulsione non venga danneggiata. Assicurare il tagliaerba in posizione sollevata!

ATTENZIONE

Nel capovolgere la macchina, fare attenzione affinché non fuoriescano olio né benzina. Pericolo d'incendio!

L'esecuzione regolare degli interventi di manutenzione e pulizia prescritti è la condizione preliminare indispensabile per un funzionamento duraturo e senza anomalie del motore ed è anche condizione preliminare per avere diritto alla garanzia.

Mantenere il motore sempre pulito, soprattutto esternamente, in particolare la zona del silenziatore e quella del cilindro devono essere sempre libere da corpi estranei (ad es. residui di erba). Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Corpi estranei infiammabili, come il fogliame, l'erba ecc., possono incendiarsi.

Si garantisce un corretto raffreddamento soltanto se le alette del cilindro sono sempre pulite.

IMPORTANTE

Non pulire mai il motore con un'idropulitrice ad alta pressione o un normale getto d'acqua. Ciò potrebbe causare danni e/o costose riparazioni.

Cambio dell'olio

NOTA

Per tutelare l'ambiente si consiglia di eseguire il cambio dell'olio in un'officina specializzata.

Il primo cambio dell'olio con il motore nuovo è necessario dopo circa 5 ore di funzionamento.

Successivamente ogni 50 ore di funzionamento circa o almeno una volta per ogni stagione di falciatura.

- Prima che il motore o l'apparecchio venga inclinato per lo scarico dell'olio, svuotare il serbatoio della benzina e fare funzionare il motore finché non si spegne per mancanza di carburante.
- Arrestare il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.
- Cambiare l'olio finché il motore è caldo.
- Per il cambio dell'olio rimuovere l'asta di misura dal bocchettone di rifornimento d'olio.

- Collocare il tagliaerba sul fianco in modo tale che il lato della candela di accensione sia in alto e l'olio esausto fuoriesca in un recipiente di raccolta.

Non versare l'olio esausto nella rete fognaria o nel terreno, ma smaltirlo nel rispetto delle disposizioni locali.

- Raddrizzare il tagliaerba e rabboccare con olio di marca (per la quantità e la qualità vedere i dati tecnici) dal bocchettone. Avvitare l'asta di misura e controllare il livello dell'olio (vedere "Controllo del livello dell'olio" e "Rabbocco dell'olio", figura **Y1**)! Con un regolare livello dell'olio, inserire l'asta di misura dell'olio e avvitare saldamente.

Pulizia o sostituzione del filtro dell'aria (figura **W**)

IMPORTANTE

Non avviare mai né lasciare in funzione il motore con il filtro dell'aria rimosso.

- Con un cacciavite svitare l'elemento di bloccaggio del coperchio del filtro dell'aria (4) dall'alloggiamento del filtro dell'aria (1) e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (3).
- Estrarre il filtro/i filtri (2).
- Pulire il filtro/i filtri ogni 50 ore di esercizio.
In caso di sporco leggero, batterlo leggermente contro una superficie liscia. In caso di sporco più intenso o danni, sostituire. Non lavare il filtro di carta, non soffiare con aria compressa e non oliare.
- Inserire il filtro/i filtri (2).
- Applicare il coperchio del filtro dell'aria (3) sul filtro e far scattare l'elemento di bloccaggio del coperchio del filtro dell'aria (4) nell'alloggiamento del filtro dell'aria (1).

In condizioni di impiego sfavorevoli (forte sviluppo di polvere), la pulizia deve essere eseguita dopo ogni falciatura. Sostituire il filtro dell'aria annualmente oppure ogni 200 ore di funzionamento.

(Per il numero d'ordine del filtro dell'aria vedere "Pezzi di ricambio originali e accessori")

Controllo della candela di accensione (figura **Y**)

Per il controllo dell'usura, rimuovere il cappuccio della candela di accensione e svitare la candela di accensione. Se l'elettrodo è molto consumato, la candela di accensione deve essere sostituita in ogni caso (n. di ordinazione: vedere "Pezzi di ricambio originali e accessori").

Altrimenti è sufficiente pulire la candela con una spazzola di acciaio e regolare la distanza degli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm. Avvitare a mano la candela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta), quindi stringere con la chiave a tubo. Mettervi sopra il cappuccio della candela. Sostituire ogni anno la candela di accensione.

Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (o prolungato inutilizzo)

- Svuotare il serbatoio della benzina e lasciare il motore avviato finché non si spegne per mancanza di carburante.
- Arrestare il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.
- Fintanto che il motore è ancora caldo, scaricare l'olio. Rabboccare con olio fresco (per la quantità e la qualità vedere i dati tecnici).
- Eliminare l'erba e i residui della falciatura dai cilindri e dalle alette, sotto la calotta di copertura del motore e intorno al silenziatore.
- Riporre sempre l'apparecchio in condizioni pulite in uno spazio chiuso e asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

19 CAUSE DEI DISTURBI E LORO ELIMINAZIONE

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	Staffa di comando non premuta.	Premere la staffa di comando sulla parte superiore della barra D .
	Serbatoio carburante vuoto.	Fare rifornimento con carburante pulito e fresco.
	Il cappuccio della candela di accensione è staccato.	Applicare, premendo, il cappuccio della candela o far controllare dall'officina autorizzata.
	La candela di accensione è difettosa oppure imbrattata oppure gli elettrodi sono bruciati.	Pulire o sostituire la candela di accensione, regolare la distanza degli elettrodi Y . 0,7 - 0,8 mm
	Al motore arriva troppa benzina (candela di accensione bagnata).	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Potenza del motore ridotta	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire l'elemento di filtrazione dell'aria W .
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Carburante vecchio o sporco	Svuotare il serbatoio di benzina e riempire con nuovo carburante.
Il motore funziona in modo irregolare	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire l'elemento di filtrazione dell'aria W .
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Il tagliaerba non si avvia (solo con trazione inseribile)	Staffa di comando dell'azionamento non tirata.	Tirare la staffa di comando dell'azionamento. G .
		Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)		Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	Barra di taglio non affilata.	La riaffilatura e l'equilibratura devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata Q .
	Altezza di taglio troppo bassa.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Numero di giri motore troppo basso.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Velocità di falciatura troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura, eventualmente spegnere la trazione.
	Le guide di falciatura non sono sufficientemente sovrapposte.	Nel caso di erba alta le guide di falciatura devono essere, se opportuno, maggiormente sovrapposte.
	Prato infeltrito.	Con l'ausilio di uno scarificatore è possibile ottenere evidenti miglioramenti.

Espulsione ostruita	Il sacco di raccolta dell'erba è pieno.	Svuotare il sacco di raccolta dell'erba L .
	Numero di giri motore troppo basso.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Altezza di taglio troppo bassa per erba troppo alta.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Velocità di falciatura troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura, eventualmente spegnere la trazione.
	L'erba è umida.	Lasciare asciugare il prato.
L'erba pacciamata non ha un bell'aspetto: zolle, quantità di taglio eccessive, taglio grossolano	Barra di taglio non affilata.	La riaffilatura e l'equilibratura devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata.
	Non si è osservata la regola di pacciamatura (taglio a max. 1/3 dell'altezza dell'erba; l'altezza dell'erba da tagliare deve essere inferiore a 10 cm).	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Regolare il tagliaerba sull'espulsione posteriore U2 + S1 e tagliare prima il prato con una regolazione di taglio superiore.
	Eccessiva velocità di movimento.	Adattare la velocità di movimento, eventualmente spegnere la trazione.
	Accumulo di erba sotto il gruppo falciante.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Le guide di falciatura non sono sufficientemente sovrapposte.	Nel caso di erba alta le guide di falciatura devono essere, se opportuno, maggiormente sovrapposte.
	L'erba è umida.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Lasciare asciugare il prato.

In caso di guasti o difetti non menzionati nel presente documento, rivolgersi all'officina specializzata autorizzata più vicina.

Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguite da uno specialista. La vostra officina specializzata autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

20 DATI TECNICI

Motore

40-CLASSIC

Motore	Motore a 4 tempi LONCIN, 1P65FE
Cilindrata	139 cm ³
Velocità	2800 min ⁻¹
Potenza nominale	2,1 kW
Distanza tra gli elettrodi	0,7 – 0,8 mm
Carburante	Carburante standard senza piombo, con max. 10% di etanolo
Capienza del serbatoio	ca. 0,9 litri
Olio lubrificante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oppure olio di marca simile qualità minima SF
Quantità d'olio	0,5 litri

45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC

Motore	Motore a 4 tempi LONCIN, 1P65FE-2
Cilindrata	166 cm ³
Velocità	2800 min ⁻¹
Potenza nominale	2,7 kW
Distanza tra gli elettrodi	0,7 - 0,8 mm
Carburante	Carburante standard senza piombo, con max. 10% di etanolo
Capienza del serbatoio	ca. 1,0 litri
Olio lubrificante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oppure olio di marca simile qualità minima SF
Quantità d'olio	0,5 litri

Tagliaerba

Carter	Acciaio
Larghezza di taglio	400 mm (40-CLASSIC) 450 mm (45-A CLASSIC) 510 mm (51-A CLASSIC)
Altezze di taglio	Centrale, 25, 35, 50, 70, 80 mm (40-CLASSIC) Centrale, 25, 40, 55, 70, 80 mm (45-A CLASSIC) Centrale, 25, 35, 50, 60, 75 mm (51-A CLASSIC)
Barra di guida regolabile in altezza	triplo
Volume del sacco di raccolta dell'erba	40 litri (40-CLASSIC) 60 litri (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Velocità di movimento	2,8 km/h (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)
Peso	24,0 kg (40-CLASSIC) 30,5 kg (45-A CLASSIC) 32,0 kg (51-A CLASSIC)
Lunghezza	1260 mm (40-CLASSIC) 1380 mm (45-A CLASSIC) 1500 mm (51-A CLASSIC)
Larghezza	440 mm (40-CLASSIC) 530 mm (45-A CLASSIC) 530 mm (51-A CLASSIC)
Altezza	1040 mm (40-CLASSIC) 1040 mm (45-A CLASSIC) 1020 mm (51-A CLASSIC)
Ruote anteriori/posteriori	Ø 150 mm / Ø 180 mm (40-CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (45-A CLASSIC) Ø 180 mm / Ø 180 mm (51-A CLASSIC)
Cuscinetti anteriori	Cuscinetti a rulli sferici
Cuscinetti posteriori	Cuscinetti a rulli sferici

Livello di potenza sonora**40-CLASSIC**

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	$L_{wa} = 93 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

45-A CLASSIC

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	$L_{wa} = 96 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

51-A CLASSIC

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	$L_{wa} = 98 \text{ dB(A)}$
--	-----------------------------

Livello di pressione sonora**40-CLASSIC**

Livello di pressione sonora delle emissioni sul posto operatore; misurato secondo EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 77,2 \text{ dB(A)}$
Incertezze di misura; secondo ISO 4871	2,5 dB

45-A CLASSIC

Livello di pressione sonora delle emissioni sul posto operatore; misurato secondo EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 80,9 \text{ dB(A)}$
Incertezze di misura; secondo ISO 4871	2,5 dB

51-A CLASSIC

Livello di pressione sonora delle emissioni sul posto operatore; misurato secondo EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 82,7 \text{ dB(A)}$
Incertezze di misura; secondo ISO 4871	2,5 dB

Oscillazioni**40-CLASSIC**

Oscillazioni nella barra di guida; misurate secondo EN ISO 5395-2	$a_{HW} = 2,3 \text{ m/s}^2$
Incertezze di misura; secondo EN 12096	1,7 m/s ²

45-A CLASSIC

Oscillazioni nella barra di guida; misurate secondo EN ISO 5395-2	$a_{HW} = 2,5 \text{ m/s}^2$
Incertezze di misura; secondo EN 12096	0,2 m/s ²

51-A CLASSIC

Oscillazioni nella barra di guida; misurate secondo EN ISO 5395-2	$a_{HW} = 3,0 \text{ m/s}^2$
Incertezze di misura; secondo EN 12096	1,7 m/s ²

21 PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI E ACCESSORI

Olio motore	SA24208
Grasso per cuscinetti a rulli	SAA11300
Candela di accensione	SAE10005
Filtro dell'aria (40-CLASSIC)	SAE10393 & SAE10394
Filtro dell'aria (45-A CLASSIC, 51-A CLASSIC)	SAE10006
Barra di taglio	Per motivi di sicurezza la sostituzione della barra di taglio deve essere eseguita esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Detta officina specializzata dispone anche dell'appropriato codice del pezzo di ricambio della barra di taglio.

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat /
La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
40-CLASSIC					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA101023					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETHODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnética / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
Geräuschrictlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato
		VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione

Gemessener Schallleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
40-CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 40 cm Tondeuse poussée 40-CLASSIC, largeur de coupe 40 cm 40-CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 40 cm 40-CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 40 cm Cortacésped de empuje 40-CLASSIC, anchura de corte 40 cm Falciatrice con conducente a piedi 40-CLASSIC, larghezza taglio 40 cm	91,7 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
40-CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 40 cm Tondeuse poussée 40-CLASSIC, largeur de coupe 40 cm 40-CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 40 cm 40-CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 40 cm Cortacésped de empuje 40-CLASSIC, anchura de corte 40 cm Falciatrice con conducente a piedi 40-CLASSIC, larghezza taglio 40 cm	93 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
 SABO-Maschinenfabrik GmbH
 Auf dem Höchsten 22
 D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne
 Gummersbach, Germany / Duitsland
 Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Título / Titolo:

.....
 Pierre Janotta
 Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.10.2022

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH
 Auf dem Höchsten 22
 D-51645 Gummersbach
 Tel.: +49 2261 704-0
 Fax: +49 2261 704-104
 E-Mail: post@sabo-online.de
 www.sabo-online.com

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat / La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
45-A CLASSIC					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA111523					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETHODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnética / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
Geräuschrichtlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato
		VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione

Gemessener Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
45-A CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 45 cm Tondeuse poussée 45-A CLASSIC, largeur de coupe 45 cm 45-A CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 45 cm 45-A CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 45 cm Cortacésped de empuje 45-A CLASSIC, anchura de corte 45 cm Falciatrice con conducente a piedi 45-A CLASSIC, larghezza taglio 45 cm	94,4 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
45-A CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 45 cm Tondeuse poussée 45-A CLASSIC, largeur de coupe 45 cm 45-A CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 45 cm 45-A CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 45 cm Cortacésped de empuje 45-A CLASSIC, anchura de corte 45 cm Falciatrice con conducente a piedi 45-A CLASSIC, larghezza taglio 45 cm	96 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
 SABO-Maschinenfabrik GmbH
 Auf dem Höchsten 22
 D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne
 Gummersbach, Germany / Duitsland
 Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Título / Titolo:

.....
 Pierre Janotta
 Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.10.2022

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH
 Auf dem Höchsten 22
 D-51645 Gummersbach
 Tel.: +49 2261 704-0
 Fax: +49 2261 704-104
 E-Mail: post@sabo-online.de
 www.sabo-online.com

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat / La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
51-A CLASSIC					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA112123					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETHODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnética / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
Geräuschrichtlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato
		VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione

Gemessener Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
51-A CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 51 cm Tondeuse poussée 51-A CLASSIC, largeur de coupe 51 cm 51-A CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 51 cm 51-A CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 51 cm Cortacésped de empuje 51-A CLASSIC, anchura de corte 51 cm Falciatrice con conducente a piedi 51-A CLASSIC, larghezza taglio 51 cm	96,5 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
51-A CLASSIC handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 51 cm Tondeuse poussée 51-A CLASSIC, largeur de coupe 51 cm 51-A CLASSIC Walk Behind Mower, cutting width 51 cm 51-A CLASSIC walk-behind maaier, maaibreedte 51 cm Cortacésped de empuje 51-A CLASSIC, anchura de corte 51 cm Falciatrice con conducente a piedi 51-A CLASSIC, larghezza taglio 51 cm	98 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
 SABO-Maschinenfabrik GmbH
 Auf dem Höchsten 22
 D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne

Gummersbach, Germany / Duitsland

Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Título / Titolo:

Pierre Janotta

Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.10.2022

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22

D-51645 Gummersbach

Tel.: +49 2261 704-0

Fax: +49 2261 704-104

E-Mail: post@sabo-online.de

www.sabo-online.com

SABO Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
sabo-online.com
facebook.de/SABO

10/2022

